

DER RUF DER WILDNIS • PULSIERENDE STÄDTE • FASZINIERENDE KULTUR • REISEVORSCHLÄGE

SÜDAFRIKA



Inspirierende Vielfalt
www.southafrica.net



DIESER MOMENT, WENN DICH SÜDAFRIKA VERZAUBERT!

Eine Löwen-Familie in freier Wildbahn beobachten, im Heißluftballon über majestätische Berge schweben, leckeres Essen probieren und Zulu-Klängen am Lagerfeuer lauschen, das sind traumhafte Momente, die du niemals vergessen wirst – das ist Südafrika. Apropos Traum: auf einem Nachtflug von Deutschland, Österreich oder der Schweiz aus kannst du dich quasi ans Ziel träumen. Schließe die Augen, gehe bereits im Schlaf auf Safaris, besuche quirlige Großstädte, koste südafrikanischen Wein und finde neue Freunde. Nach etwa 10,5 Stunden Flug landest du ganz ohne Zeitverschiebung – bzw. während der Winterzeit mit einer Stunde – in Südafrika.

Hier wird dein Traum Wahrheit: Offene Arme, die Herzlichkeit und das Lächeln der Menschen lassen dich sofort willkommen fühlen, während dir Tiere und Landschaften den Atem rauben. Die berühmten Big Five (Elefant, Nashorn, Büffel, Löwe und Leopard) sind hierbei nur der Anfang, denn auch das Meer hat seine Big Five: Gattwale, weiße Haie, Delfine, Robben und wer hätte es gedacht: Brillenpinguine. Vom Wasser ab in die Lüfte, denn in Südafrika solltest du kein Element auslassen: Ob wild oder sanft, wie das adrenalingeladene Ziplining und Bungee-Jumping der Superlative oder die entspannte Heißluftballonfahrt, mit Blicken von oben, die dir den Atem rauben. Ganz besonders lekker (ein Wort, das Südafrikaner:innen nicht

nur für Essen nutzen, sondern immer wenn etwas so richtig gut ist) wird's bei der Zubereitung der Speisen vom traditionellen Braai-Grillen bis hin zur Gourmet-Küche mit den weltbekannten südafrikanischen Weinen. Sowohl das Essen als auch das gesellige Beisammensein wird zu unvergesslichen Momenten, und das alles auch dank eines unschlagbaren Preis-Leistungsverhältnisses. Shopping, Kulturtouren, Ausgehen und Kunstgenüsse in den lebendigen Metropolen und charmanten Kleinstädten sind dadurch ebenfalls keine Grenzen gesetzt. Egal, ob es der Moment ist, an dem du das erste Mal auf Safari einen Elefanten in freier Wildbahn siehst, in Maropeng zu der Wiege der Menschheit zurückkehrst, den Wind auf den Gipfeln der Drakensberge auf deiner Haut spürst oder dich von der Lebensfreude der Südafrikaner:innen anstecken lässt, deine Reise nach Südafrika wird nachhaltig dein Leben beeinflussen.

In Momenten wie diesen, wünschst du dir, du hättest noch viel mehr Zeit, um die Vielfalt Südafrikas zu erkunden oder einfach immer wieder zurückzukehren an einen Ort, der dich zum Positiven verändert hat.

Wir erwarten dich gerne.

Dein South African Tourism Team



Inspirierende Vielfalt
www.southafrica.net

South African Tourism

Gerne beantworten wir deine Fragen.
Du erreichst unsere
Südafrika-Expert:innen
per E-Mail unter
info.de@southafrica.net

IMPRESSUM

Herausgeber

South African Tourism
SPACES im Tower ONE
Brüsseler Str. 1-3
60327 Frankfurt/Main
www.southafrica.net

Herstellung

7o7 Marketing GmbH
Berthold-Haupt-Str. 2
01257 Dresden
Deutschland / Germany
www.7o7.com

Alle Bilder © South African Tourism,
sofern nicht anders angegeben

Erscheinungsdatum
Oktober 2024

STECKBRIEF:

FLÄCHE: 1,22 Millionen km²	ELEKTRIZITÄT: 220/230 Volt, 50 Hz
BEVÖLKERUNG: ca. 62 Millionen	GESUNDHEIT: Keine Impfvorschriften außer für Reisende aus Gelbfieber-Infektionsgebieten
AMTSSPRACHEN: 12 Amtssprachen inkl. Englisch, IsiZulu, Afrikaans und Gebärdensprache	EINREISE: Kein Visum erforderlich für Deutsche, Österreicher und Schweizer. Reisepass mit Gültigkeit von mind. 30 Tagen über Ausreise hinaus
WÄHRUNG: Südafrikanischer Rand (1 EUR = 19,24 ZAR, Stand: Oktober 2024)	ZEITZONE: MEZ +1 (während der mitteleuropäischen Sommerzeit zeitgleich)
KREDITKARTEN: Alle gängigen Karten werden akzeptiert	
FÜHRERSCHEIN: Internationaler Führerschein erforderlich	



Robben Island, Kapstadt



West Coast National Park, Western Cape

INHALT

WILLKOMMEN IN SÜDAFRIKA

Dieser Moment
wenn...
Seite 3

SÜDAFRIKAS HÖHEPUNKTE

Die wichtigsten
Sehenswürdigkeiten
Seite 10

UNESCO-WELTERBE

Südafrikas zwölf Welterbestätten
Seite 14

NELSON MANDELA

30 Jahre Demokratie
Seite 16

DER RUF DER WILDNIS

Einmalige Safari-Erlebnisse
Seite 20

OUTDOOR-ABENTEUER

Einfach hineinspringen!
Seite 26

PULSIERENDE STÄDTE

Spüre den Herzschlag Südafrikas
Seite 34

KULINARISCHE GENÜSSE

Preisgekrönte Weine
und delikate Küche
Seite 42

FASZINIERENDE KULTUR

Erlebe das Herz und
die Seele Südafrikas
Seite 50

STRAND & KÜSTE

Entspannen
und Energie tanken
Seite 56

ATEMBERAUBENDE LANDSCHAFTEN

»Wow« in jeder Hinsicht
Seite 60

ROMANTISCHES SÜDAFRIKA

Preiswerter Luxus in
wunderschönem Ambiente
Seite 64

UNSERE REISEVORSCHLÄGE

Plane deine Reise!
Seite 66

REISE-TIPPS

Fragen rund um
die Reiseplanung
Seite 70

IMPRESSUM

Seite 2

WILLKOMMEN IN

SÜDAFRIKA





Camps Bay und die Bergkette der Twelve Apostles im Hintergrund

IMPOSANTE BERGE, WUNDERSCHÖNE STRÄNDE UND EIN KULTURELLES ERBE, DAS BIS ZU DEN AN- FÄNGEN DER MENSCH- HEITSGESCHICHTE ZURÜCKREICHT.



Willkommen in einem der schönsten und vielfältigsten Länder der Erde! Südafrika ist ein beliebtes Reiseziel, das jeden Urlaubswunsch erfüllt. Wähle deine persönlichen Highlights: Wilde Tiere und Natur, Abenteuer und Entdeckungen, Strände und Berge, Kultur und Tradition, Unterhaltung und Lifestyle oder alles zusammen.

Karte: Albert Mena

LAGE

Südafrika ist ungefähr dreieinhalbmal so groß wie Deutschland. Seine knapp 3000 Kilometer lange Küste wird von gleich zwei Ozeanen umspült – dem Atlantik im Westen und dem Indischen Ozean im Osten. Das Land liegt zwischen dem 22. und 34. südlichen Breitengrad und ist damit so weit vom Äquator entfernt wie die Kanarischen Inseln. Kapstadt befindet sich auf dem gleichen Längengrad wie Danzig.

KLIMA

Südafrika genießt ein angenehmes, gemäßigtes Klima mit viel Sonne, wobei das Wetter je nach Region stark variiert. Im Western Cape herrscht mediterranes Klima. Hier scheint fast immer die Sonne – und wenn es regnet, dann hauptsächlich während der Wintermonate. In den anderen Regionen des Landes fallen 80 Prozent der Niederschläge

während der Sommermonate zwischen Oktober und März. Allgemein gesehen ist Südafrika ein eher trockenes Land mit einer jährlichen Niederschlagsmenge von knapp 450 mm im Durchschnitt, etwa die Hälfte des weltweiten Durchschnitts. Mehr als 300 Sonnentage im Jahr machen das Land am Kap zu einem perfekten Ziel für Outdoor-Freunde.

LANDSCHAFTEN

Südafrikas Landschaften reichen von imposanten Gebirgszügen und Highveld-Grasland bis zu Halbwüsten und subtropischen Feuchtgebieten. Grob gesehen besteht das Land aus zwei Hauptregionen: dem großen Inlandsplateau und den an drei Seiten umgebenden schmalen Küstenebenen. Die beiden Hauptlandschaften werden durch Berg- und Hügelland voneinander getrennt, dominiert von den mächtigen Drakensbergen.



Auf Tuchfühlung mit Elefanten im Krüger Nationalpark



Am Blyde River Canyon

Südafrika ist einer der ökologisch vielfältigsten Flecken der Erde.

GASTFREUNDSCHAFT

Etwa 62 Millionen Menschen aus mindestens 20 unterschiedlichen ethnischen Gruppen leben in Südafrika. Die Südafrikaner:innen sind sehr aufgeschlossen und überaus gastfreundlich. Schon nach kurzer Zeit wirst du dich hier zu Hause fühlen. Auf deiner Reise wird man dich in vielen der zwölf offiziellen Landessprachen willkommen heißen, darunter Englisch, was so gut wie überall im Land gesprochen wird.

UNTERKÜNFTE

Südafrika bietet alle nur erdenklichen Unterkunftsmöglichkeiten: international bekannte Hotelketten, luxuriöse Fünf-Sterne-Hotels und Safari-Lodges, charmante B&Bs und Guesthouses und komfortable Zeltcamps für Naturfreunde. Die Qualitäts- und Sicherheitsstandards sind hoch und eine einheitliche Sterne-Bewertung gibt Orientierung. Unterkünfte unterschiedlicher Kategorien findest du hier: www.tourismgrading.co.za

AKTIVITÄTEN

Ob es eine spannende Safari oder ein Stadt-Abenteuer sein soll oder auch nur Entspannung in unberührter Natur – Südafrika bietet unendliche Möglichkeiten. Die große Vielfalt an Aktivitäten und das hervorragende Preis-Leistungs-Verhältnis machen das Land am Kap zu einem reizvollen und erschwinglichen

Urlaubsziel. Golfer:innen finden hier in wunderschöne Naturlandschaften eingebettete erstklassige Plätze, aufmerksam beäugt von neugierigen Giraffen und anderen Tieren. Gourmets erfreuen sich an der abwechslungsreichen südafrikanischen Küche – einem köstlichen Potpourri aus französischer, deutscher, englischer, indischer, afrikanischer und Kap-malaiischer Kochtradition. Kulturinteressierte können auf einer Radtour durchs Township in den Alltag der urbanen Südafrikaner:innen eintauchen oder auf einem der zahlreichen Festivals mit den »Locals« feiern. Was auch immer du in Südafrika unternehmen wirst, es wird die Reise deines Lebens werden, mit vielfältigen Eindrücken, die du nie mehr vergisst ... bis du unser wunderschönes Land wieder besuchst!



Zulu Tänzer teilen gerne ihre Tanzfreude

Sonnenbad an Kapstadts Stränden



SÜDAFRIKAS HÖHEPUNKTE

VON SAFARIS IN MPUMALANGA BIS ZUM PULSIERENDEN STADTLEBEN IN GAUTENG – JEDE DER NEUN PROVINZEN SÜDAFRIKAS HAT IHRE GANZ EIGENEN REIZE. DIES SIND DIE WICHTIGSTEN SEHENSWÜRDIGKEITEN, DIE KEINER VERPASSEN SOLLTE.

GAUTENG

HISTORISCHE STÄTTEN UND KOSMOPOLITISCHE KULTUR

JOHANNESBURG UND SOWETO

Johannesburg, die »Stadt des Goldes«, ist das urbane Herzstück Südafrikas sowie das Wirtschaftszentrum des Landes. Urbane Lifestyle Regionen, wie z.B. Maboneng mit seiner Kunstszene, vielen Boutiquen und lokalen Restaurants und Bars sind bei Besucher:innen besonders beliebt. Südwestlich der Metropole liegt Soweto (South Western Townships), wo Hunderttausende schwarze Südafrikaner:innen einst gegen die Apartheid kämpften. Auch Nelson Mandela und Erzbischof Desmond Tutu lebten hier. Zu den heutigen Bewohner:innen zählen bekannte südafrikanische Musiker:innen, Maler:innen und Poet:innen.

Tshwane (Pretoria)

Etwa eine Stunde nördlich von Johannesburg liegt Südafrikas Hauptstadt Tshwane (Pretoria). Die alt ehrwürdige Stadt ist voll von historischen Denkmälern wie etwa dem Voortrekker Monument, das an die burischen Pioniere erinnert. Zahlreiche Parks und Gärten verleihen der Stadt ein grünes Gesicht. Ein Besuch der berühmten Union Buildings, dem Sitz der Regierung, ist ein Muss.



Mandela-Statue vor den Union Buildings, Tshwane

SÜDAFRIKAS NEUN PROVINZEN



WESTERN CAPE

KULINARIK, WEINGENUSS UND LANDSCHAFTLICHE SCHÖNHEIT

KAPSTADT

Als kosmopolitische Metropole im Western Cape lockt Kapstadt mit Museen, Shopping-Vergnügen und erstklassigen Hotels, umrahmt von einer einzigartigen Naturkulisse, wie z.B. dem Tafelberg. An welchem anderen Ort der Welt kann man tagsüber mit Pinguinen entlang der False Bay spazieren und abends in einem Sterne-Restaurant speisen?

WEINREGION

Vier der insgesamt 24 Weinrouten Südafrikas starten unmittelbar am Stadtrand von Kapstadt: Franschhoek, Stellenbosch und Paarl. Entdecke die Schönheit der Weinregion in deinem eigenen Tempo – fahre durch malerische Berglandschaften und hügelige Weinberge und bestaune die einzigartige kapholländische Architektur.

GARDEN ROUTE

Südafrikas schönste Route liegt zwischen Kapstadt und Gqeberha (ehemals Port Elizabeth). Diese bezaubernde Küstenstrecke entdeckst du am besten mit dem eigenen Mietwagen. Erster Halt: Hermanus, wo sich zwischen Juli und November Wale vor der Küste tummeln. Weitere Highlights: Naturwunder im Tsitsikamma National Park, die Big 7 im Addo Elephant National Park und die Strandabschnitte zwischen George und Plettenberg Bay.



Blick auf Kapstadt vom Plateau des Tafelbergs

SÜDAFRIKAS
HÖHEPUNKTE



Das Donkin Reserve Mosaik in Port Elizabeth

EASTERN CAPE

WILD COAST, KAROO
UND HEIMAT
NELSON MANDELAS

WILD COAST

Die Wild Coast erstreckt sich etwa 200 Kilometer zwischen den Küstenorten East London und Port Edward. Port St. Johns, die größte Stadt entlang dieses Küstenabschnitts, liegt an der Flussmündung des Mzimvubu River, umgeben von steilen Sandsteinklippen und dichten Küstenwäldern. Das Dorf Qunu im hügeligen Hinterland der Wild Coast ist Geburtsort und letzte Ruhestätte von Nelson Mandela. Aufgrund der zerklüfteten Landschaft ist der Straßenzugang zur Wild Coast eingeschränkt und die Region noch größtenteils unberührt, perfekt für spannende Wander- und Hikingtouren.

KAROO

Die Karoo ist Südafrikas größte Halbwüstenlandschaft mit fast 650 000 Quadratkilometern.

Sowohl Berge als auch endlose Ebenen prägen das Landschaftsbild der Karoo, in der der Pioniergeist auch heute noch zu spüren ist. Hier finden Besucher:innen Ruhe und Entspannung in unberührter Natur. Der Sternenhimmel ist hier einmalig.

GQEBERHA (Port Elisabeth)

Mit über 800 Kilometern ursprünglicher Küstenlandschaft bietet das Eastern Cape reichlich Strände, Lagunen und Küstenwälder. Das entspannte, urbane Zentrum Gqeberha verfügt allein über 40 Kilometer Strand. Der Donkin Heritage Trail, benannt nach dem früheren Governor Rufane Shaw Donkin, ist ein 5 km langer Wanderweg, auf dem du die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten hervorragend auf eigene Faust erkunden kannst.

KWAZULU-NATAL

TRAUMSTRÄNDE UND
OUTDOOR-ABENTEUER

DURBANS GOLDEN MILE

Im Schmelztiegel der Kulturen, Durban, treffen indische und englische Traditionen auf die der Zulu. Die Metropole am Indischen Ozean ist besonders beliebt wegen ihrer Golden Mile, einem knapp fünf Kilometer langen Küstenstreifen aus goldgelben Sandstränden. Hier kannst du herrlich entspannen, sonnenbaden und surfen. Das Wetter ist an 320 Tagen im Jahr warm und sonnig und an den meisten Stränden sind Rettungsschwimmer:innen im Einsatz. Hainetze sorgen für die Sicherheit der Badegäste im Wasser.

ISIMANGALISO WETLAND PARK

Südafrikas erste UNESCO-Weltnaturerbestätte umfasst drei riesige Seenlandschaften, acht miteinander verbundene Ökosysteme und Südafrikas größtes Flussmündungssystem. Hier kannst du vom Boot aus Flusspferde und andere Wildtiere beobachten. Der Name iSimangaliso bedeutet so viel wie »Wunder« – ein wahrhaft treffender Name für dieses Naturjuwel.

UKHAHLAMBA DRAKENSBERG PARK

Die UNESCO-Welterbestätte ist ein Paradies für Naturfreunde und Outdoor-Abenteurer. Hier finden sich zahlreiche reizvolle Wanderwege mit fantastischen Aussichten entlang der Strecke. Bartgeier, Schwarzadler, graue Rehböcke, Oribi- und Elenantilopen sind allesamt hier zu Hause. Mountainbiker:innen können Panoramaaussichten auf die Bergwelt genießen, während sie den Cathedral Peak oder das wunderschöne Lot-heni Valley in den südlichen Drakensbergen durchqueren. Angler:innen entspannen beim Forellenfischen im Kamberg Nature Reserve.



Am Strand von Gqeberha (Port Elisabeth)



Golden Gate Highlands National Park

FREE STATE

KOLONIAL-
GESCHICHTE
UND
GOLDENE
FELSEN

BLOEMFONTEIN

Südafrikas oberster Gerichtshof ermöglicht einen Blick zurück in die Geschichte. Besuche die President Brand Street, die Nachbildung einer frühen Burensiedlung sowie das Freshford House Museum mit seinen kolonialen Artefakten. Mehrere Museen zeigen Ausstellungsstücke aus der Zeit der Burenkriege.

CLARENS

Umgeben von malerischen Sandsteinfelsen, hat sich diese charmante Ortschaft westlich der Maluti Mountains zu einem Künstler-Refugium gemausert – hier kannst du durch Galerien und offene Ateliers schlendern und danach in gemütlichen Bars und Restaurants entspannen.

GOLDEN GATE HIGHLANDS
NATIONAL PARK

Dies ist Südafrikas einziger Grasland-Nationalpark mit beeindruckenden, goldfarbenen Sandsteininformationen, die dich zum Staunen bringen werden. Du kannst diese wunderschöne Landschaft zu Fuß, mit dem Mountainbike oder im Sattel entdecken.



Ein mit Schlamm bedeckter Elefant

LIMPOPO

URZEITLICHE
SCHÄTZE

WATERBERGE

Limpopo ist eine sehr ursprüngliche, noch weitgehend unberührte Provinz mit urzeitlichen Wäldern, Forellen-Gewässern und malariefreien Wildparks. Zu den Höhepunkten in der Region zählen die Waterberge – von der UNESCO als Biosphären-Reservat ausgezeichnet – mit ihrer Savannenlandschaft, uralten Felsmalereien und weiten Ebenen, die eine Vielfalt an Wildtieren und Pflanzen beheimaten.

KRÜGER NATIONALPARK

Der nördliche Teil des weltbekannten Krüger Nationalparks liegt in der Provinz Limpopo. Hier kannst du die Big Five, unterschiedliche Reptilien, Amphibien und Vögel sowie viele andere Wildtiere beobachten, ob zu Fuß auf einer Walking Safari oder im Geländewagen. Dies ist der älteste Nationalpark auf dem afrikanischen Kontinent und einer der bekanntesten weltweit.

SÜDAFRIKAS
HÖHEPUNKTE

MPUMALANGA

WILDNIS-
PARADIES

KRÜGER NATIONALPARK

Mpumalanga ist bekannt als Safari-Provinz mit unglaublichen Naturwundern, die es zu bestaunen gilt. Hier finden sich luxuriöse private Wildparks (Game Reserves) und der großartige Krüger Nationalpark, eines der besten Safari-Ziele weltweit.

PANORAMA ROUTE

Der riesige, grüne Blyde River Canyon wird wegen seiner wunderschönen Panoramaaussichten auch oft »Fenster zur Welt« genannt. Der zerklüftete Canyon ist nur eine Station auf Mpumalangas Panorama Route, die sich ihren Weg durch eindrucksvolle Berglandschaften und vorbei an bezaubernden Wasserfällen schlängelt.



Walking Safari, Krüger Nationalpark

NORTHERN CAPE, AUGRABIES WASSERFÄLLE



Namaqua-Nationalpark, Northern Cape

DIAMANTEN, WILD-
BLUMEN UND WÜSTE

KALAHARI WÜSTE

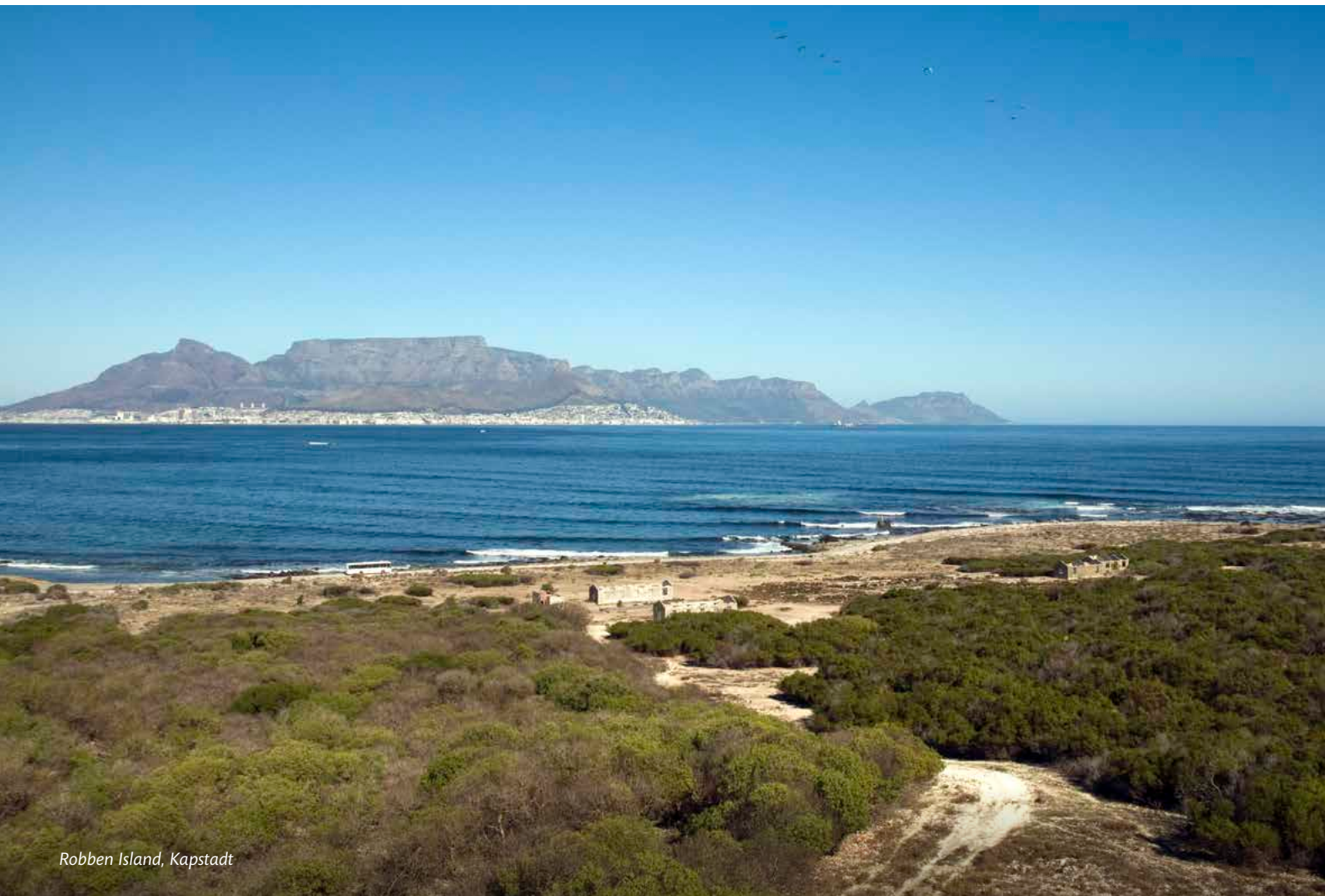
Im Norden der größten Provinz Südafrikas erwartet dich die raue Naturschönheit der Kalahari. Hier bietet das größte grenzübergreifende Naturschutzgebiet Afrikas, der Kgalagadi Transfrontier Park, den Wildtieren uneingeschränkte Bewegungsfreiheit. Die Kulturlandschaft der Khomani, der ursprünglichen Bevölkerung am Kap, wurde im Sommer 2017 in das UNESCO-Welterbe aufgenommen.

KIMBERLEY

Folge dem Diamantenrausch und begib dich auf eine Tour durch die historische Minen-Stadt. Ein Höhepunkt ist das Big Hole: Mit knapp 500 Metern Breite und 240 Metern Tiefe ist es das größte von Menschenhand gegrabene Erdloch der Welt. Hier wurden insgesamt 14,5 Millionen Karat an Diamanten gefunden.

WILDBLÜTE IM NAMAQUALAND

Erlebe die alljährliche Verwandlung der kargen Halbwüste des Namaqualands in eine wahre Farbexplosion aus Millionen von Wildblüten (August bis Anfang Oktober).



Robben Island, Kapstadt

UNESCO- WELTERBE

**IN SÜDAFRIKA
GIBT ES ZWÖLF
UNESCO-
WELTERBESTÄTTEN.**



Wiege der Menschheit



Kulturlandschaft der Khomani

HIER EINE ÜBERSICHT:



Flusspferde, iSimangaliso Wetland Park



Vredefort Dome



Wanderparadies uKhahlamba Drakensberg

1. FUNDSTELLEN FOSSILER HOMINIDEN

Bei Sterkfontein, Swartkrans, Kromdraai und Umgebung liegt die »Wiege der Menschheit«, belegt durch fossile Funde aus den Anfängen der Menschheitsgeschichte. www.maropeng.co.za

2. KULTURLANDSCHAFT MAPUNGBWE

Hier kannst du die Ruinen und Artefakte des größten Eisenzeit-Königreichs auf dem afrikanischen Kontinent bewundern. www.sanparks.org

3. VREDEFORT DOME

Die mit 2 Millionen Jahren älteste und größte Einschlagstelle eines Meteoriten weltweit. www.vredefortdome.co.za

4. ROBBER ISLAND

Einst ein Symbol der Unterdrückung, ist die ehemalige Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela und andere politische Gefangene lange Jahre inhaftiert waren, heute ein Symbol der Hoffnung. www.robber-island.org.za

5. UKHAHLAMBA DRAKENSBERG PARK

Südafrikas höchste Gebirgskette besitzt vielfältige natürliche Lebensräume für bedrohte Pflanzen- und Vogelarten. Die große Anzahl an uralten Felsmalereien kannst du am besten auf einer Wanderung entdecken. www.kznwildlife.com

6. KULTURLANDSCHAFT RICHTERSVELD

Eine ursprüngliche Bergwüstenlandschaft, die von den ansässigen Nama Communities verwaltet wird, den Ureinwohnern dieser Region. www.sanparks.org

7. SCHUTZGEBIETE DES KAPFLORENREICHS

Heimat einer unermesslichen Vielfalt an unterschiedlichen Pflanzenarten, die es nirgendwo anders auf der Welt gibt. www.capenature.co.za

8. ISIMANGALISO WETLAND PARK

Eines der größten Flussmündungsgebiete Afrikas mit vielfältigen Ökosystemen und mehr als 520 unterschiedlichen Vogelarten. www.isimangaliso.com

9. KULTURLANDSCHAFT DER KHOMANI

Von der Steinzeit bis heute sind in der Sanddünenlandschaft Belege für die Präsenz des Menschen vorzufinden, die mit der Kultur der San in Verbindung stehen. www.khomanisan.com

10. BARBERTON GREENSTONE BELT

Als eine der ältesten geologischen Formationen der Erde mit etwa 3,5 Milliarden Jahre alten Gesteinen enthüllt das Gebirge wichtige Einblicke in die frühe Erdkruste und die Entwicklung des Lebens. www.mountainlands.co.za/world-heritage-site/

11. „HUMAN RIGHTS, LIBERATION AND RECONCILIATION: NELSON MANDELA LEGACY SITES“

Diese bemerkenswerte Gruppe umfasst 14 wichtige Orte, die mit Mandelas Erbe verbunden sind, wie die Union Buildings, Constitution Hill und Liliesleaf.

12. „THE EMERGENCE OF MODERN HUMAN BEHAVIOUR: THE PLEISTOCENE OCCUPATION SITES“

Umfasst drei bedeutende archäologische Stätten:
- Diepkloof Rock Shelter (nahe Elands Bay)
- Pinnacle Point Site Complex (in Mossel Bay)
- Sibhudu Cave (in KwaDukuza)
Sie bieten einen Einblick in das frühe menschliche Leben mit einigen der ältesten Beweise für modernes Verhalten und Werkzeuggebrauch.



Mandela Capture Site, KwaZulu-Natal

AUF DEN SPUREN NELSON MANDELAS

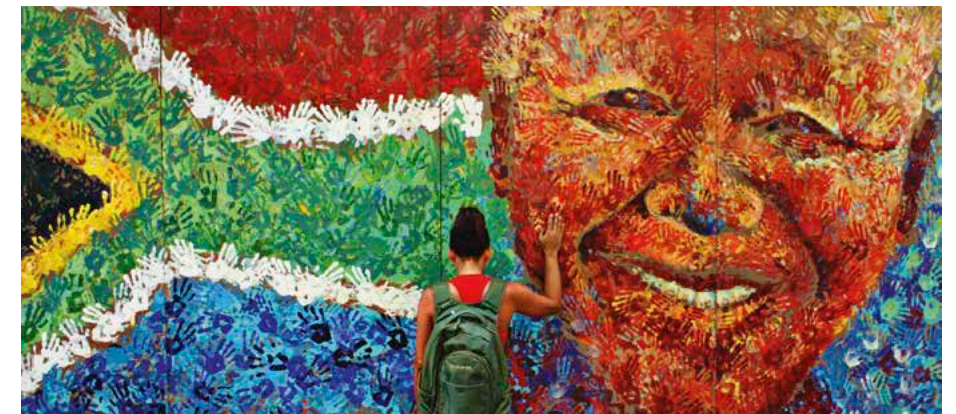
Sein langer Kampf gegen die Apartheid führte Nelson Mandela von der südafrikanischen Wild Coast nach Johannesburg und Kapstadt und von dort in viele weitere Teile des Landes. Hier eine Auswahl der geschichtsträchtigsten Orte, die es zu besuchen lohnt:

WILD COAST, EASTERN CAPE

Unweit von Nelson Mandelas Geburtsort Mvezo, einem kleinen Dorf im Hinterland der Wild Coast, liegt das Nelson Mandela Museum in Mthatha sowie das Nelson Mandela Youth & Heritage Centre in Qunu. Von hier aus führt die »Nelson Mandela Route« zu den Plätzen seiner Kindheit, wie seinem Geburtshaus, der Grundschule, in der seine Lehrerin Frau Mdingane ihm den Namen »Nelson« gab, der Kirche, in der er getauft wurde, bis zu Mandelas letzter Residenz in Qunu. In Mthatha können Wanderbegeisterte außerdem dem Madiba-Trail folgen. Er führt die Wander:innen unter anderem nach Qunu sowie zur University of Fort Hare, an der Mandela Jura studierte.
www.nelsonmandelamuseum.org.za,
www.ufh.ac.za

JOHANNESBURG, GAUTENG

In den 1940er Jahren zog Mandela nach Johannesburg, wo er mehrere Jahre lebte, studierte und arbeitete. Auf einer Mandela Joburg Walking Tour sowie auf Fahrrad- und Tagesausflügen durch das Township Soweto wird das Erbe des Nationalhelden lebendig. Sowetos Vilakazi Street ist die einzige Straße weltweit, in der gleich zwei Friedensnobelpreisträger gewohnt haben – Nelson Mandela und Erzbischof Desmond Tutu. Mandelas ehemaliges Zuhause beherbergt heute das Mandela House, das mit Kunst, Bildern, Zeugnissen und Erinnerungen das Familienleben der Mandelas und die ereignisreiche politische Vergangenheit Sowetos veranschaulicht.
www.mandelahouse.co.za,
www.pastexperiences.co.za



HOWICK, KWAZULU-NATAL

Am 5. August 1962 wurde Nelson Mandela nahe der Stadt Howick in den KwaZulu-Natal Midlands zum wiederholten Mal verhaftet. Diese Festnahme markierte den Beginn seiner 27 Jahre andauernden Inhaftierung. Anlässlich des 50. Jahrestags dieser Festnahme wurde 2012 am Ort des Geschehens eine eindrucksvolle Skulptur des Künstlers Marco Cianfanelli errichtet. Eine Dauerausstellung erzählt die bewegende Lebensgeschichte des Nationalhelden. Die Besichtigung der Nelson Mandela Capture Site lässt sich gut mit einem Aufenthalt in den Drakensbergen verbinden.
www.thecapturesite.co.za

KAPSTADT, WESTERN CAPE

18 seiner insgesamt 27 Jahre in Gefangenschaft verbrachte Nelson Mandela auf Robben Island, der ehemaligen Gefängnisinsel vor der Küste Kapstadts. Die 1999 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannte Insel kannst du im Rahmen einer vierstündigen Tour erkunden. Neben einer Rundfahrt über die Insel gewähren ehemalige Häftlinge bewegende Einblicke in den Gefängnisalltag. Unvergesslich bleibt der Blick in Mandelas vier Quadratmeter große Zelle, die bis heute im Originalzustand ist. Nach der Rückfahrt mit der Fähre bietet sich ein Besuch auf dem Nobel Square im Hafenviertel Victoria & Alfred Waterfront an. Riesige Skulpturen der südafrikanischen Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela, Desmond Tutu, Albert Luthuli und Frederik Willem de Klerk prägen den Platz. Im Hintergrund thront der majestätische Tafelberg.
www.robben-island.org.za

SCHON GEWUSST?

Der Mandela Day wird alljährlich zum Geburtstag des südafrikanischen Freiheitskämpfers am 18. Juli gefeiert. 67 Jahre seines Lebens kämpfte Nelson Mandela für die Rechte der Menschheit. Deshalb soll sich am Mandela Day jeder 67 Minuten Zeit nehmen, um die Gemeinschaft zu unterstützen und im Dienste der Nächstenliebe zu handeln.
www.mandeladay.com



Ihnen gehört die Zukunft: Junge Menschen in Mandelas Geburtsort Qunu

SÜDAFRIKA: 30 JAHRE DEMOKRATIE UND DIE ROLLE NELSON MANDELAS

EINE IKONE LEBT WEITER

2024 feierte die Demokratie in Südafrika einen runden Geburtstag: 30 Jahre! Am 27. April 1994 fanden die ersten freien und demokratischen Wahlen statt, die das Ende des Apartheid-Regimes markierten. Heute trägt dieses Datum den schönen Namen Freedom Day und verkörpert den Beginn einer neuen Ära der Gleichheit und Freiheit. Nelson Mandela, ein zentraler Akteur im Kampf gegen die Apartheid und Mitglied des African National Congress (ANC), wurde zum ersten schwarzen Präsidenten Südafrikas gewählt und verkörperte die Hoffnung auf eine gerechtere Zukunft.



© Nelson Mandela Foundation/Matthew Willman

Als Schlüsselfigur im Widerstand gegen die Apartheid, einer systematischen Diskriminierung der nicht-weißen Bevölkerung, wurde Mandela jahrelang inhaftiert und zu einem Symbol der Unbeugsamkeit und des Mutes. Seine Freilassung nach 27 Jahren im Gefängnis markierte einen Wendepunkt in der Geschichte Südafrikas. Sie war der Beginn intensiver Verhandlungen, die schließlich zur Abschaffung der Apartheid führten. Auch wenn diese Verhandlungen nicht einfach waren und zahlreiche Kompromisse und das Überwinden tief verwurzelter Ressentiments erforderten, setzte Mandela auf Versöhnung und Dialog anstatt auf Rache.

Die Wahl Mandelas zum Präsidenten 1994 war ein Meilenstein in der Geschichte der Republik Südafrika. Sein Wirken als Präsident stand im Zeichen der nationalen Versöhnung (Reconciliation) und des Aufbaus einer „Regenbogennation“, wie er es nannte. Mandela und seine ANC-Regierung arbeiteten daran, die Spaltungen der Vergangenheit zu überwinden und eine Gesellschaft aufzubauen, die auf Gleichheit, Gerechtigkeit und Menschenrechten basiert. Unter seiner Führung wurden wichtige Reformen eingeführt, darunter 1997

die Einführung einer neuen Verfassung, die zu den fortschrittlichsten der Welt gehört und die Rechte aller Bürger garantiert.

Dennoch war der Übergang zu einer Demokratie nicht ohne Herausforderungen. Südafrika sah sich mit großen sozialen und wirtschaftlichen Ungleichheiten konfrontiert, die teils bis heute bestehen. Aber es gab auch viele Erfolge in den letzten 30 Jahren: mit bedeutenden Fortschritten in den Bereichen Bildung, Gesundheitsversorgung, freien Medien und politischer Teilhabe hat die Arbeit von Mandela und seinen Nachfolgern dazu beigetragen, Südafrika auf einen Weg der Stabilität und des Friedens zu führen. So bleibt Nelson Mandela auch nach seinem Tod eine symbolische Figur des Kampfes für Freiheit und Gerechtigkeit. An vielen Orten wird dem südafrikanischen Helden und Friedensnobelpreisträger von 1993 auch nach seinem Tod 2013 gedacht, so unter anderem auf Robben Island, dem Apartheid-Museum in Johannesburg oder im Mandela House Museum in Soweto – seinem ehemaligen Wohnhaus.



»No one is born hating another person because of the colour of his skin, or his background, or his religion. People must learn to hate, and if they can learn to hate, they can be taught to love, for love comes more naturally to the human heart than its opposite.« (Nelson Mandela)

**EINE SAFARI IST WAHRlich
EIN EINMALIGES ERLEBNIS.
IN SÜDAFRIKA IST DIE
VIELFALT AN SAFARI-
AKTIVITÄTEN NAHEZU
GRENZENLOS – PER PEDES,
AUF DEM MOUNTAINBIKE
ODER IM OFFENEN GELÄNDE-
WAGEN.**

Wofür auch immer du dich entscheidest,
das erste Mal einen Löwen zu sehen, ist etwas, das
du niemals vergessen wirst.

**DIESER MOMENT,
WENN DICH DIE**

**WILDNIS
RUFT.**

DIE LITTLE FIVE

Jeder kennt die Big Five, doch es lohnt sich auch, Ausschau nach den nicht weniger faszinierenden Little Five zu halten:

AMEISENLÖWE

Kein Mitglied der Raubkatzen, sondern die Larve eines großen, libellenartigen Insekts.

LEOPARDENSCHILDKRÖTE

Ihr dekorativ gemusterter Panzer kann einen Durchmesser von bis zu 60 Zentimetern erreichen.

BÜFFELWEBER

Ein verhältnismäßig großer (ca. 23 cm), korpulenter, spatzenähnlicher Vogel.

ELEFANTENSPITZMAUS

Ein kleines, insektenfressendes Nagetier mit einer rüsselförmigen Nase.

NASHORNKÄFER

Er gehört zu den größten seiner Art und kann das bis zu 850-fache seines Eigengewichts stemmen.

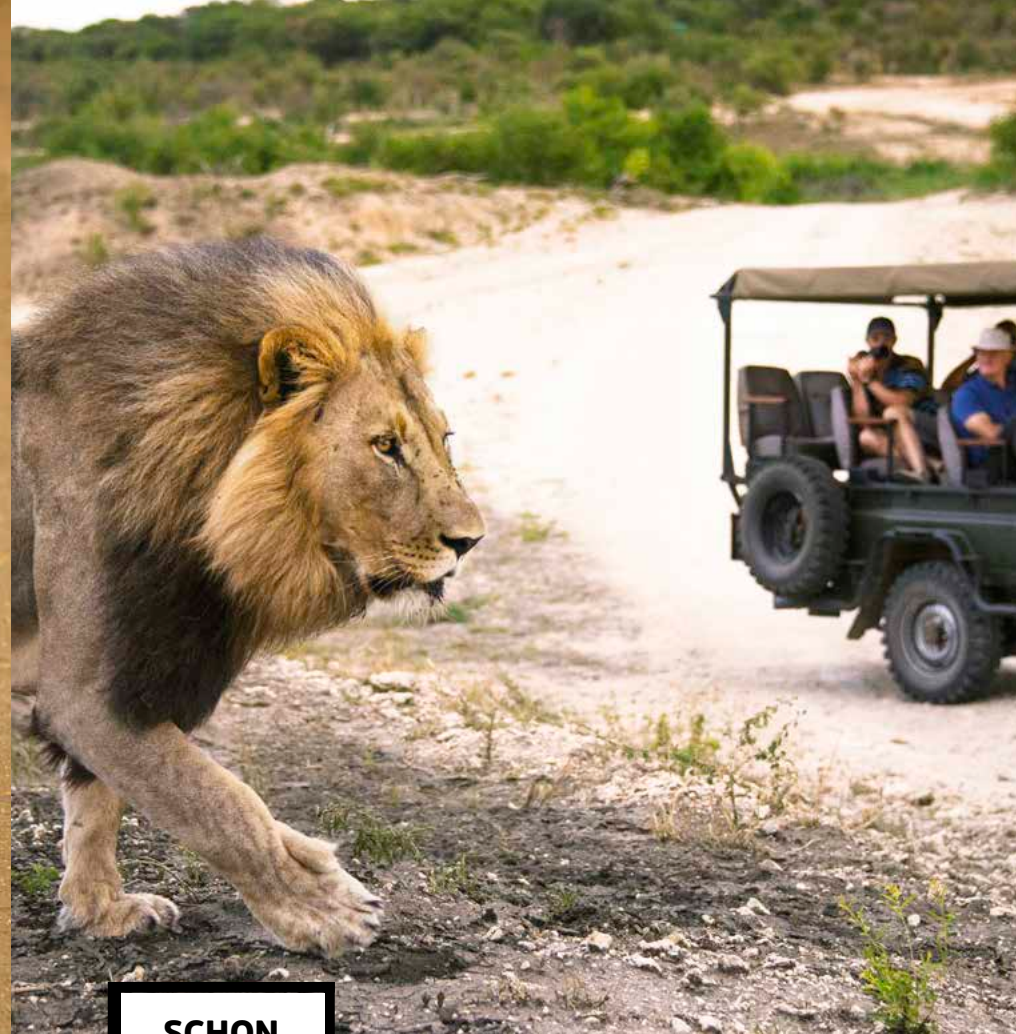
Giraffen neben einer Zebraherde

DER WECKRUF KOMMT NOCH VOR SONNEN-AUFGANG, DAMIT DU AUCH DIE NACHT-AKTIVEN RAUBKATZEN WIE LEOPARDEN UND LÖWEN ERLEBEN KANNST, BEVOR DER TAG ANBRICHT.

Nach einem schnellen Kaffee geht es auf Pirschfahrt durch den afrikanischen Busch – in Begleitung von ausgebildeten Ranger:innen und Spurensucher:innen



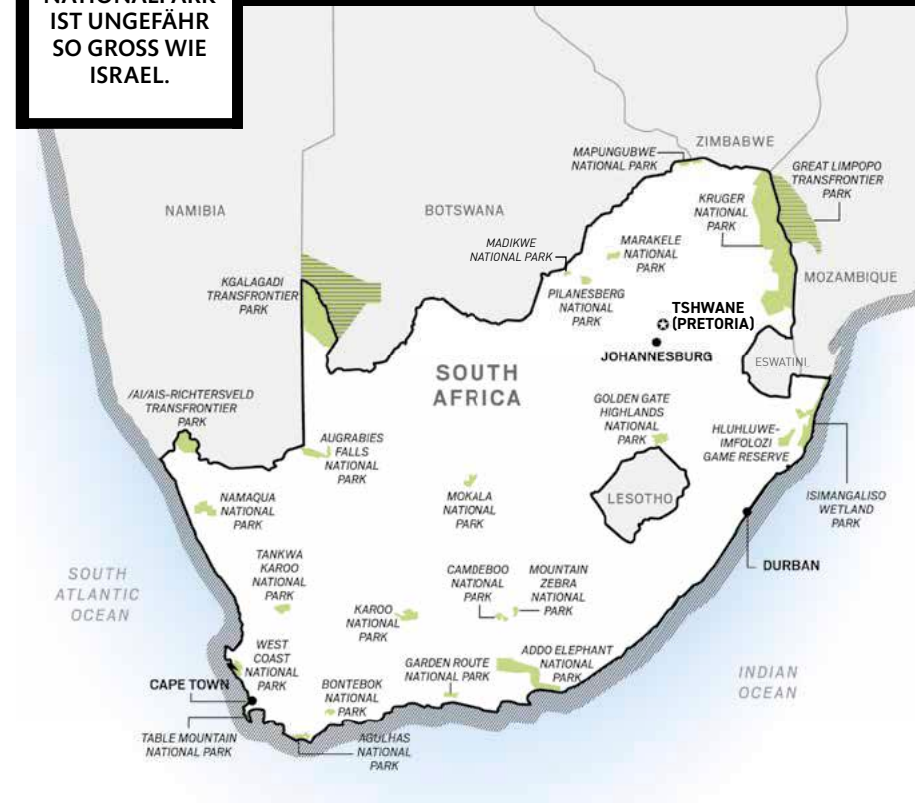
Immer auf der Hut: Erdmännchen



SCHON GEWUSST?

DER KRÜGER NATIONALPARK IST UNGEFÄHR SO GROSS WIE ISRAEL.

SÜDAFRIKAS NATIONALPARKS



Karte: Albert Mena

WEITERE INFORMATIONEN zu den genannten und allen anderen Nationalparks gibt es auf der Website von South African National Parks www.sanparks.org, auf www.kznwildlife.com und www.tourismnorthwest.co.za

WEITERE SAFARI-HIGHLIGHTS

Der Krüger-Nationalpark ist bei Weitem nicht das einzige Safari-Ziel in Südafrika. Im ganzen Land finden sich reizvolle Nationalparks und private Wildschutzgebiete (Private Game Reserves) mit vielfältigen Möglichkeiten zur Wildbeobachtung.

MADIKWE GAME RESERVE

Löwen, Leoparden, Elefanten, Büffel sowie Breit- und Spitzmaulnashörner sind hier zu Hause. Das malariafreie Wildschutzgebiet liegt in der Provinz North West an der Grenze zu Botswana und ist ein noch wenig besuchter Geheimtipp unter Safari-Kennern.

KGALAGADI TRANSFRONTIER PARK

In der Kalahari-Wüste des Northern Cape, an der Grenze zu Namibia und Botswana, liegt dieses grenzübergreifende Naturschutzgebiet – das größte in ganz Afrika. An den Ländergrenzen gibt es keine Zäune, sodass die Wildtiere, darunter imposante schwarzmähnige Kalahari-Löwen, Leoparden, Geparden, Gemsbock-Antilopen und Giraffen, frei umherziehen können.

PILANESBERG NATIONAL PARK

Auf dem Gebiet eines erloschenen Vulkans, nur zwei Fahrtstunden von Johannesburg entfernt, beheimatet dieser malariafreie Wildpark eine große Vielfalt an Tieren und Pflanzen, darunter die Big Five. Eine Safari im Heißluftballon beschert einzigartige Bilder aus der Vogelperspektive!

HLUHLUWE-IMFOLOZI GAME RESERVE

Dieser Wildpark in KwaZulu-Natal ist vor allem wegen seiner einmaligen Walking Safaris beliebt. Natürlich werden auch klassische Pirschfahrten im Geländewagen angeboten. Der Park ist ein Vorreiter in Sachen Tierschutz und maßgeblich dafür verantwortlich, dass das Breitmaulnashorn vor dem Aussterben bewahrt wurde. Auch die anderen Vertreter der Big Five sind hier zu Hause.

ADDO ELEPHANT NATIONAL PARK

In diesem Park, nur 70 Kilometer von Gqeberha (Port Elizabeth) entfernt im malariafreien Eastern Cape leben mehrere Hundert Elefanten. Durch die Küstenlage des Parks kannst du sogar Haie und Wale beobachten, was Addo zum weltweit einzigen Big-7-Wildpark macht. Mehr als 180 Vogelarten fliegen hier durch die Lüfte.

GOLDEN GATE HIGHLANDS NATIONAL PARK

Dieses landschaftliche Juwel Südafrikas liegt in der Provinz Free State nahe der Grenze zu Lesotho. Die Hauptattraktion des Parks sind seine gold-, ocker- und orangefarbenen Sandsteinfelsen, die bei Sonnenuntergang als leuchtende Skulpturen die weite Landschaft zieren. In zahlreichen Höhlen und Felsspalten lassen sich uralte Felsmalereien der San bewundern, während ganz in der Nähe Zebras, Elen-Antilopen und mehr als 100 unterschiedliche Vogelarten vorbeiziehen.

Du wirst nicht nur einen Elefanten sehen, sondern ein Dutzend – vom kleinen Baby bis zum riesigen Bullen. Hinzu kommen Gemsbock-Antilopen mit ihren schlanken, geschwungenen Hörnern. Das Brüllen eines Löwen, nur wenige Meter von deinem Fahrzeug entfernt, wird dir den Atem rauben.

Dann geht es zurück ins Camp, wo dich ein frisch zubereitetes Frühstück erwartet. Es folgt ein geführter Spaziergang durch die Natur, auf dem du Wissenswertes über das Ökosystem erfährst. Nach dem Mittagessen kannst du dich im Pool erfrischen, bevor es am Abend erneut auf Pirschfahrt geht. Zwischendurch machst du halt in der Wildnis, um mit einem Cocktail in der Hand den Sonnenuntergang zu genießen.

Zurück in der Lodge, wartet schon das Abendessen unter freiem Himmel. Während über dir Millionen Sterne leuchten, genießt du die feine südafrikanische Küche. Nach einem erlebnisreichen Tag geht es ins Bett, auf zu süßen Träumen von vielen weiteren Wildtieren, die der nächste Tag bringen wird ...

HIER GEHT'S ZU DEN WILDTIEREN

Das wohl bekannteste Safari-Ziel in Südafrika ist der Krüger Nationalpark. In der nordöstlichsten Ecke des Landes, an der Grenze zu Mosambik, erstreckt sich dieses riesige grenzübergreifende Schutzgebiet über die beiden südafrikanischen Provinzen Mpumalanga und Limpopo, mit knapp 20 000 Quadratkilometern ursprünglicher Wildnis und 16 unterschiedlichen Vegetationszonen. Am beliebtesten ist der südliche Teil des Parks, der touristisch hervorragend erschlossen ist.

Der Krüger Nationalpark ist berühmt für seine Big Five: Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn. Darüber hinaus kannst du hier Giraffen, Zebras, Antilopen, Gnus und Hunderte Vogelarten beobachten. In den Camps werden unter anderem geführte Pirschfahrten im Geländewagen und Bush Walks angeboten. Die Unterkünfte reichen von einfachen Campingplätzen bis zu luxuriösen Safari Lodges – passend für jedes Budget.



Löwe im Kgalagadi Transfrontier Park



Friedliches Nebeneinander im Busch

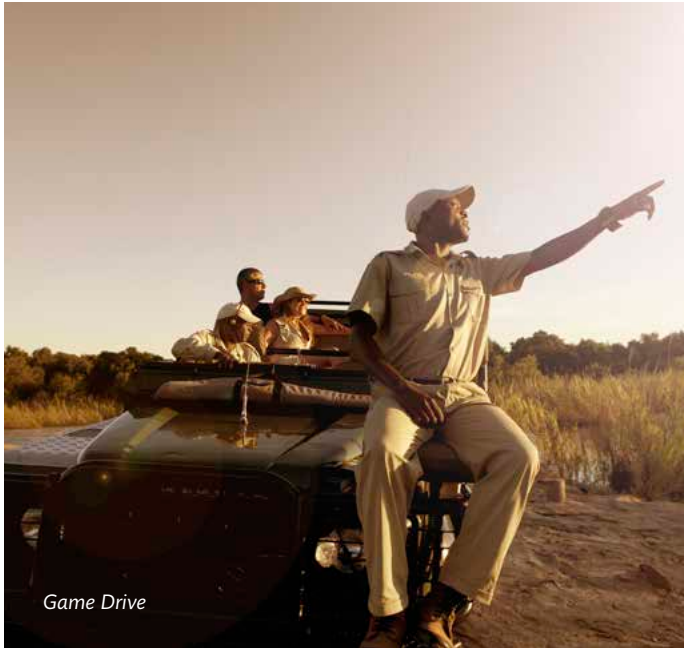


Flusspferde verbringen die meiste Zeit im Wasser

Der nördliche Teil des Krüger Nationalparks ist etwas für Safari-Profis. Im Mopane-Buschland, in den Sandwäldern und auf weiten Ebenen lassen sich große Elefantenherden sowie Büffel und seltene Antilopenarten entdecken. Auch die Big Five sind hier zu Hause. Weil es hier weniger Lodges und Safari-Fahrzeuge als im südlichen Teil des Parks gibt, sind die Tiere weniger scheu. Neben den Wildtieren beeindruckten die mächtigen Baobab-Bäume der Region sowie die Überreste eines alten Afrikanischen Königreiches.

PRIVATE WILDPARKS

Wenn du bereit bist, etwas mehr Geld auszugeben, dann lohnt sich der Aufenthalt in einem der zahlreichen privaten Wildreservate in Südafrika. Die Unterkünfte in den Lodges sind luxuriöser und die Safari-Aktivitäten sehr persönlich und exklusiv gehalten. Das Sabi Sands Game Reserve beispielsweise bietet erstklassige Safari-Erlebnisse an der südwestlichen Grenze zum Krüger Nationalpark. Obwohl dies ein privates Wildschutzgebiet ist, gibt es so gut wie keine Zäune zum Nationalpark, sodass die Tiere frei umherziehen können. Weitere private Game Reserves in der Nähe des Krüger Nationalparks sind etwa Balule, Timbavati, Thornybush und Kapama, im Eastern Cape Shamwari, Amakhala und Kariega, in den Waterbergen und im Pilanesberg National Park nahe Johannesburg.



Game Drive



Fünf-Sterne-Komfort inmitten der Natur

NÜTZLICHE INFORMATIONEN ZUR PLANUNG
EINER SAFARI

NATIONALPARK ODER PRIVATER WILDPARK?

SAFARIS WERDEN SOWOHL IN DEN NATIONALPARKS ALS AUCH IN PRIVATEN WILDPARKS, DEN SOGENANTEN »GAME RESERVES«, ANGEBOTEN – BEIDES LOHNT SICH. HIER DIE HAUPTUNTERSCHIEDE:

NATIONALPARKS	PRIVATE GAME RESERVES
Bedeutende Wildtierregionen mit hohem Naturwert	Großes Angebot an Aktivitäten in der Wildnis und weniger Gäste
Komfortable, aber weniger luxuriöse Unterkünfte	Geführte Safaris, auch abseits der Pisten
Teilweise größere Camps, dadurch preiswerter	Nacht-Safaris
Für Selbstfahrer:innen geeignet	Luxuriöse Unterkünfte

EIN BLICK AUF DIE KOSTEN (Stand: Dez.2024)

IN SÜDAFRIKA GIBT ES SAFARI-ERLEBNISSE FÜR JEDEN GELDBEUTEL. HIER EIN KLEINER ÜBERBLICK:

In den privaten Game Reserves sind Verpflegung und Safari-Aktivitäten inklusive, also Pirschfahrten, Essen und in vielen Fällen sogar Getränke.	Luxuslodges können durchaus auch Preise von 500 Euro pro Nacht aufrufen, lassen aber mit einem Rundum-sorglos-Paket in der Regel keine Wünsche offen.
Trinkgeld ist nicht im Preis inbegriffen.	In den staatlichen Restcamps kannst du bereits ab 55 Euro übernachten.
Der Aufenthalt in einer privaten 4- oder 5- Sterne Game Lodge kostet je nach Saison und Lage ab 250 € pro Person und Nacht.	Idealerweise bleibst du zwei bis drei Nächte.



Zu Fuß ganz nah dran

WALKING SAFARIS

Die Tierbeobachtung aus dem sicheren Geländewagen heraus ist schon beeindruckend genug, aber nichts führt dich näher an die Tierwelt Südafrikas heran als eine Walking Safari – zu Fuß durch die Wildnis, auf Augenhöhe mit Nashörnern, Elefanten, Zebras usw. Natürlich ist für Sicherheit gesorgt, denn alle Walking Safaris werden durch ausgebildete, bewaffnete Ranger:innen und Tracker:innen begleitet.

ABENTEUERLUSTIG? EINFACH HINEIN- SPRINGEN!

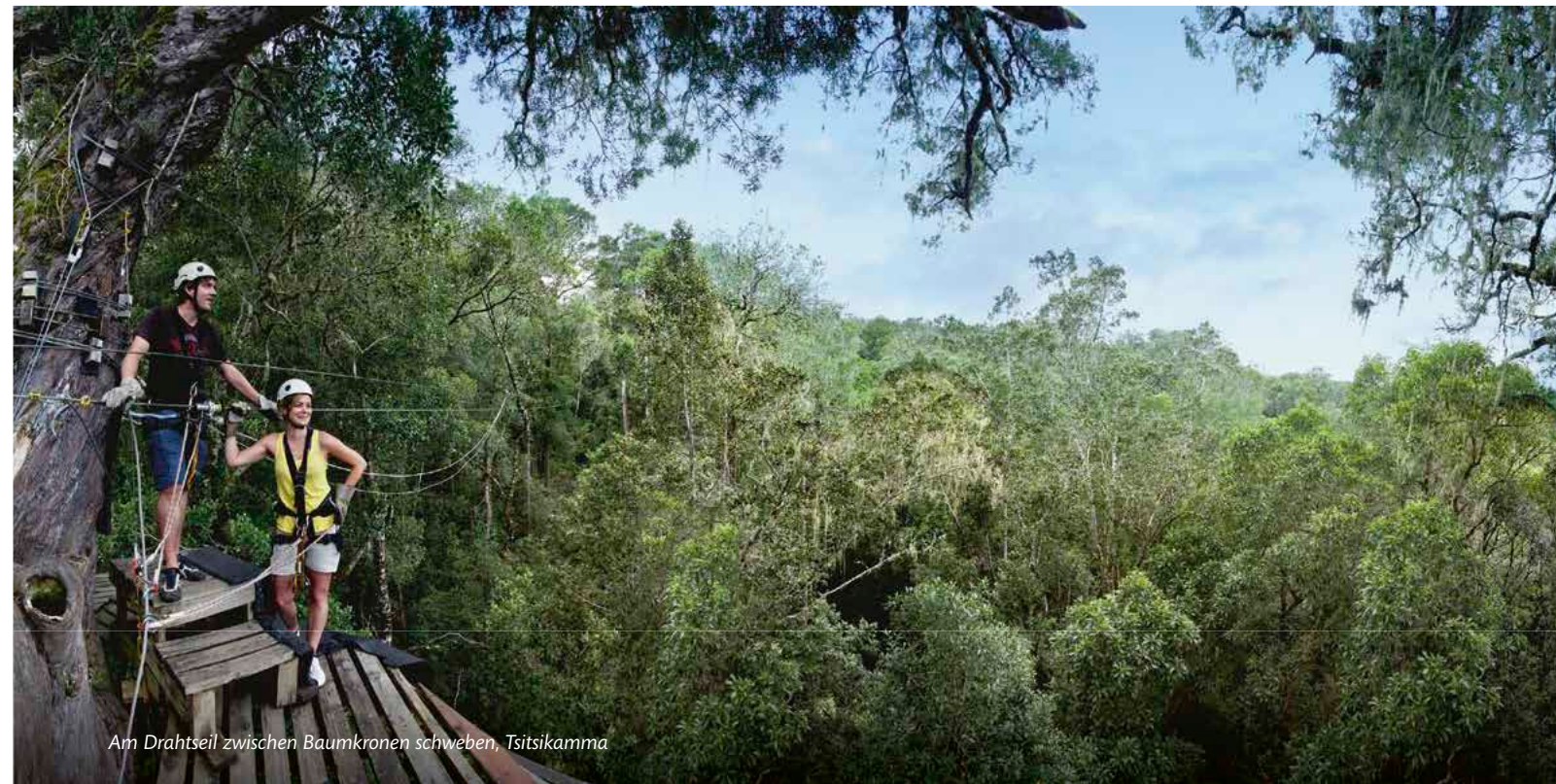
NEBEN VIELFÄLTIGEN SAFARIS
BIETET SÜDAFRIKA ADRENALIN-
GELADENE ABENTEUER ALLER ART
IN WUNDERSCHÖNER NATUR.



Ausritt am Strand



Abenteuer-Safari auf Quad Bikes, KwaZulu-Natal



Am Drahtseil zwischen Baumkronen schweben, Tsitsikamma



Kloofing, Garden Route National Park

Von Strandspaziergängen und Radtouren im Township bis hin zum Haitauchen, Bungee-Jumping oder Abseiling; bei stets schönem Wetter kannst du das ganze Jahr über unter freiem Himmel aktiv sein.

Hier die zehn besten Arten, deinen Puls in die Höhe zu treiben:

1. TAUCHEN

Südafrika ist unbestritten ein Tauchparadies: vom Tauchen in farbenfrohen Korallenriffen, über Wracktauchen bis hin zu Tauchgängen mit Hai- oder Walbegegnungen. Aufgrund der beeindruckenden Biodiversität mit einer Vielzahl von Meereslebewesen, darunter tropische und subtropische Fische, Korallen, Haie, Delfine, Wale, Schildkröten und Pinguine, sind unvergessliche Tierbegegnungen ganzjährig garantiert. Besonders sind die alljährlichen Sardine Runs zwischen Mai und Juli. Bei der größten Tierwanderung des Planeten treffen riesige Sardinenschwärme auf Delphine, Haie und Wale, für die diese Sardinenschwärme wie ein riesiges Buffett daherkommen und deswegen zahlreiche Unterwasserjäger anziehen.

2. SURFEN

Nur etwa eine Fahrtstunde außerhalb von Kapstadt liegen zahlreiche reizvolle Surf-Spots; ebenso an Durban's berühmter »Golden Mile« mit ihren endlosen Stränden. Ambitionierte Surfer:innen können sich den Supertubes-Wellen bei Jeffreys Bay stellen oder etwas weiterziehen nach Cape St. Francis, wo schon die Macher des Kultfilms Endless Summer die perfekte Welle fanden. Wassersportler aller Art kommen auch auf dem Hartbeespoort Dam, etwa eine Stunde von Johannesburg entfernt, voll auf ihre Kosten.

3. SANDBOARDING

Es ist so einfach, wie es klingt: das Sandboard (modifiziertes Snowboard) anschnallen und los geht's die steile Sanddüne hinunter! Sandboarding hat sich zu einem wahren Trendsport in Südafrika entwickelt, besonders in der Kapregion und im Eastern Cape. Die Ausrüstung und Technik ähnelt dem Snowboarden, sodass du hier erste Fahrversuche (aber im Warmen!) machen kannst. Betty's Bay, etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt, ist ein beliebter Ort zum Sandboarden. Hier kannst du darüber hinaus Wale beobachten, surfen, tauchen und wandern.

4. KANUFAHREN

Paddeln gefällig? In Südafrika mangelt es nicht an reizvollen Flüssen und Seen. Hier eine kleine Auswahl:

- Der Orange River schlängelt sich durch imposante Bergwelten bis zum Atlantischen Ozean bei Alexander Bay an der Grenze zu Namibia.
- Der Storms River im Tsitsikamma Nationalpark kann mit verschiedenen Booten erlebt werden, darunter auch ein kleines aufblasbares Floß, um auch schwer zugängliche Bereiche zu erkunden.
- Der Palmiet River im Western Cape fließt durch das Kogelberg Nature Reserve, mit reizvollen Stromschnellen inmitten wunderschöner Natur.
- Das Flussmündungsgebiet von Kosi Bay in KwaZulu-Natal ist wahrhaft einmalig, was sein Ökosystem und die Naturschönheit angeht. Hier werden geführte Paddeltouren angeboten.
- Der Blyde River in Mpumalanga ist einer der vielfältigsten Flüsse in Südafrika. Er besitzt einen herausfordernden Abschnitt mit starkem Gefälle sowie einen ruhigeren Verlauf für entspanntes Paddeln.

5. QUADFAHREN

Sonnenschein das ganze Jahr hindurch, atemberaubende Naturlandschaften und ein vielfältiges Terrain machen Südafrika zum perfekten Spielplatz für Quadfahrer:innen in allen neun Provinzen gibt es Trails und an vielen kannst du Quads und Helme mieten. Fahre durch Wildparks, durch die Weinregion, entlang der Küste, in den Bergen und vorbei an Wasserfällen – die Möglichkeiten sind grenzenlos.

6. BUNGEE-JUMPING

Die 216 Meter hohe Bloukrans Bridge auf der beliebten Garden Route bietet den weltweit höchsten kommerziellen Brücken-Bungee-Jump. Der Adrenalinrausch während des sieben Sekunden langen, freien Falls in die Tiefe der Schlucht ist nur schwer zu überbieten.



Sandboarding auf einer der zahlreichen Dünen im Eastern Cape



Bungee-Jumping von der Bloukrans Bridge



Mountainbiken durch einzigartige Landschaften



Einzigartige Unterwasser-Begegnungen



Wellenreiten an der Golden Mile, Durban

VIDEO

FÜR 23
ABENTEUER IN
60 SEKUNDEN
HIER SCANNEN



7. ABSEILING

»Abseilen« heißt in Südafrika »Abseiling« und natürlich geht es steil hinab ... Diese Aktivität ist in einigen Teilen des Landes sehr beliebt. Nur die erfahrensten Abseiler:innen stellen sich der Herausforderung der Graskop Gorge in Mpumalanga, dem weltweit höchsten gesicherten Schwung am Drahtseil, inklusive 67 Meter freiem Fall. Das kommt dem Bungee-Jumping schon sehr nahe: Hier erreichst du in 2,3 Sekunden etwa 160 km/h. Unvergesslich bleibt auch ein »Abseil« vom Tafelberg in Kapstadt.

8. ZIPLINING

Ziplining ist für viele das Abenteuer ihres Lebens und äußerst beliebt in Südafrika! Mit seinen atemberaubenden Landschaften bietet das Land in jeder der neun Provinzen die besten Kulissen und Superlative: auf 2km beschleunigt die Zip 2000 @Sun City auf bis zu 160 km/h, während die Mossel Bay Zip Line die weltweit längste Seilrutsche ist, die über einen Ozean verläuft. Wem die Aussicht auf sattgrüne Wälder und Wasserfälle lieber ist, kommt bei Canopy Tours an sieben verschiedenen Orten in Südafrika voll auf seine:ihre Kosten. Ob »fast and furious« oder eher entspannt, eines haben alle Ziplining-Ausflüge gemeinsam: den atemberaubenden Blick von oben auf Südafrikas wundervolle Natur.

9. FAHRTEN IM HEISSLUFTBALLON

Unvergessen bleibt eine Fahrt im Heißluftballon über die südafrikanische Wildnis. Verschiedene Veranstalter bieten in den Magaliesbergen und im Crocodile River Valley nahe Johannesburg solche Touren an. Du verlässt die Großstadt noch vor Sonnenaufgang und erlebst die Morgenröte in luftiger Höhe mit einem Glas Sekt in der Hand. Im Pilanesberg National Park nahe Sun City kannst du sogar eine Safari im Heißluftballon machen; oder du gleitest mit dem Wind über die Landschaft um Hazyview in Mpumalanga. Während der Sommermonate (Dezember bis Februar) werden bei Paarl auch Fahrten über die malerische Weinregion am Kap angeboten.

10. ULTRALEICHTFLÜGE

Über majestätische Berge und wunderschöne Landschaften fliegen – mit dem Ultraleichtflugzeug – wird die Wildtierbeobachtung zum erhebenden Erlebnis. Mit erfahrenen Pilot:innen geht es in den kleinen Zweisitzer-Maschinen auf eine unvergessliche Reise durch die südafrikanischen Lüfte. Dieses besondere Erlebnis wird in allen Provinzen des Landes angeboten.



Wasserspaß in der Mündung des Storms River, Tsitsikamma



Wolfberg Arch, Cederberge



Im Heißluftballon in den Sonnenaufgang

RUHIGEN SCHRITTES DURCH DIE NATUR

WANDERN

Südafrika bietet zahlreiche malerische Wanderwege. Ob leicht, ob schwer, sie sollten immer in einer Gruppe begangen werden.

DER HOERIKWAGGO TRAIL:

Dieser Wanderweg durchquert das gesamte Massiv des Tafelbergs, von Kapstadt bis zum Kap der Guten Hoffnung. Der Weg führt durch unterschiedliche, reizvolle Ökosysteme. Die moderate Wanderung ist je nach Kondition in zwei bis fünf Tagen zu bewältigen. Übernachtet wird in Hütten. Halte unterwegs Ausschau nach Pavianen, Schildkröten, Antilopen, Straußen und dem seltenen gefiederten Honigsauger. www.sanparks.org

DIE CEDERBERGE:

Traditionsreiche Wanderwege führen durch die einzigartige Fynbos-Vegetation der Cederberge – nur zweieinhalb Stunden nördlich von Kapstadt. Du wanderst vorbei an eindrucksvollen Felsformationen und kannst dich in klaren Gebirgsbächen erfrischen. Zu einem besonderen Erlebnis wird die Wanderung im Frühling, wenn unzählige Wildblumen der Landschaft ein neues Gesicht verleihen. www.capenature.co.za

DER RICHTERSVELD TRANSFRONTIER PARK:

Über die Ländergrenzen von Südafrika und Namibia hinweg lockt dieser knapp 1600 Quadratkilometer große Nationalpark mit seiner ursprünglichen Bergwüstenwildnis. Hier kannst du durch einige der höchsten Sanddünen der Welt wandern und dabei Antilopen, Zebras, große Wildkatzen, Raubtiere sowie die weltweit größte Artenvielfalt an Sukkulente-Pflanzen bewundern. Während der kühleren Wintermonate sind auch die fünftägigen Wanderrouten geöffnet. Die Besucherzahl ist jedoch begrenzt, um das fragile Ökosystem zu schützen. www.sanparks.org

WEITERE TOP-GOLFPLÄTZE:

PECANWOOD GOLF AND COUNTRY CLUB, HARTBESPOORT DAM, NORTH WEST:
Entworfen von Jack Nicklaus; die Anlage besitzt die meisten Bunker aller Golfplätze in ganz Südafrika. www.pecanwood.co.za

ROYAL CAPE GOLF CLUB, KAPSTADT:
Bereits mehr als elf Mal fanden hier die South African Open statt. www.royalcapegolf.co.za

ROYAL JOHANNESBURG & KENSINGTON GOLF CLUB, GAUTENG:
Auf den beiden prestigeträchtigen, malerischen 18-Loch-Golfplätzen werden regelmäßig Meisterschaftsturniere ausgetragen. www.royaljk.za.com

HUMEWOOD GOLF CLUB, QOBERHA EASTERN CAPE:
Seit Jahren hat Humewood einen festen Platz unter Südafrikas zehn besten Golfplätzen. www.humewoodgolf.co.za

PEZULA CHAMPIONSHIP GOLF COURSE, WESTERN CAPE:
Dieser 18-Loch-Golfplatz beschert Aussichten auf die wunderschöne Lagune von Knysna sowie den Indischen Ozean. Durch das einzigartige Design kommen hier Anfänger:innen sowie Profis gleichermaßen auf ihre Kosten. www.pezulagolf.com

HERMANUS GOLF COURSE, WESTERN CAPE:
Von Juli bis November sind vor der Küste Wale zu sehen und über die flachen Fairways spaziert von Zeit zu Zeit ein Mitglied der hier ansässigen Pavianfamilie. www.hgc.co.za

SELBORNE GOLF CLUB, KWAZULU-NATAL:
Die südafrikanische Variante des berühmten amerikanischen Augusta Course. Fast an jedem Loch sind Wasserelemente im Spiel. www.selbornegolf.co.za

WILD COAST SUN COUNTRY CLUB, PORT EDWARD NAHE DURBAN, KWAZULU-NATAL:
Golf-Architekt Robert Trent Jones Jr. hat die dramatische Küstenlandschaft meisterhaft in den Platz integriert. www.suninternational.com



Golf war schon immer sehr beliebt in Südafrika – der erste Golfplatz wurde bereits 1885 eingeweiht. Heute finden sich erstklassige Plätze in allen neun Provinzen des Landes und internationale Golfgrößen kommen regelmäßig hierher, um eine Runde zu spielen.

Gesegnet mit gutem Wetter und wunderschönen Naturlandschaften, hat Südafrika auch zahlreiche eigene Golflegenden hervorgebracht, darunter Ernie Els, Retief Goosen und die Masters Gewinner Trevor Immelman (2008) und Charl Schwartzel (2011). Gary Player, Südafrikas erster Golf-Superstar, ist einer von nur fünf Golfprofis, die einen »Karriere-Grand-Slam« gewonnen haben.



Golfen im Eastern Cape

STAR-DESIGNER

Golflegende Gary Player hat sein Design-Talent bei vielen herausragenden Golfplätzen Südafrikas eingebracht. Hier einige seiner größten Werke:

Der angesehene **Gary Player Country Club** in Sun City, Austragungsort der alljährlichen Million Dollar Golf Challenge. www.suninternational.com

Zwei 18-Loch-Meisterschaftsplätze im **Fancourt Hotel & Country Club** im Western Cape. www.fancourt.co.za

Der **Leopard Creek Golf Course** nahe Malelane in Mpumalanga mit einmaligen Aussichten auf das umliegende Buschland und seine Wildtiere. Hier taucht zuweilen ein Nilpferd aus dem Wasser auf! www.leopardcreek.com

MITREISSENDE KULTUR

SÜDAFRIKAS KLEINE LOKALE JUWELEN



AUTHENTISCHE, KULTURELLE UND KULINARISCHE ERLEBNISSE

Es sind die kleinen und mittelständigen Unternehmen, die Südafrikas Wirtschaft und insbesondere auch den Tourismus so sehr bereichern und so für die authentischsten Urlaubserlebnisse sorgen. Während es für die einzelnen Anbietenden eine wunderbare Chance ist, ihre Liebe zu ihrem Land, ihrer Kunst und ihrer Kultur weiterzugeben, freuen sich die Besucher:innen über authentische und persönliche Erfahrungen, die einen Urlaub unvergesslich werden lassen. Bei der Gestaltung und Entwicklung des touristischen Angebots haben die kleinen und mittleren Unternehmen (unsere Hidden Gems oder auch lokalen Juwelen genannt) eine maßgebliche Bedeutung, denn sie begünstigen Vielfalt, Innovation, Authentizität und Nachhaltigkeit. Gleich-

zeitig schaffen sie wirtschaftliche Chancen für lokale Gemeinschaften im ganzen Land: Communities werden gestärkt, kulturelle Diversität gefördert und soziale Angebote verbessert. Männer und Frauen, die selbst in einem Township aufgewachsen sind, bieten nun Touren an, um Einheimische und Gäste im kulturellen Austausch einander näher zu bringen. Andere gestalten aus einer Garage einen Treffpunkt mit eigens geröstetem Kaffee oder bieten unter einem Baum ein kleines Restaurant mit lokalem Essen an. Ein kleiner Platz mit Containern wird zu einer Fahrradschule für die Kinder der Nachbarschaft und gleichzeitig einem Anbieter für Kunsttouren per Drahtesel für interessierte Reisende. Die Liste ist lang und wächst von Tag zu Tag. Du findest



unsere lokalen Juwelen über ganz Südafrika verteilt – vom Krüger-Nationalpark bis ans Kap der Guten Hoffnung, von der Kalahari bis nach KwaZulu-Natal – ob besonderes Erlebnis, kulinarische Erfahrung oder charmante Unterkunft. Es lohnt sich, diese in deine nächste Südafrika-Reise einzuplanen. www.southafrica.net/de/de/travel/article/top-14-hidden-gems-suedafrikas-kleine-lokale-juwelen www.khaltshacycles.co.za



Hans Merensky Golf Course, Phalaborwa

SPÜRE DEN HERZSCHLAG SÜDAFRIKAS

WILLKOMMEN IN DEN PULSIERENDEN
METROPOLN SÜDAFRIKAS.

**SZENEVIERTEL,
BELEBTE
RESTAURANTS
UND DIE
UNBÄNDIGE
ENERGIE DES
NACHTLEBENS
SIND TEIL DES
INSPIRIERENDEN
LIFESTYLES.**

In Südafrikas Metropolen kannst du die vielen Gesichter der Stadt, authentische Town-ship-Kultur sowie anhaltende Veränderung und Innovation entdecken.

Joburgs trendiger Maboneng Precinct ist nur ein Beispiel dafür, wie Kunst und Kultur, Jung und Alt zusammenkommen, um den urbanen Lebensstil mit kulinarischen Köstlichkeiten, Drinks und Musik zu feiern. Diese inspirierende Atmosphäre kannst du auf vielen

Märkten im ganzen Land erleben, wie etwa in der Old Biscuit Mill in Kapstadts Künstlertekka Woodstock oder auf dem Durban Food Market.

Wenn die Sonne untergeht, dann gehen die Lichter der Stadt an und laden ein zu einer City-Safari durch die Nacht. Hier gibt die Musik den Rhythmus an: von Sophiatowns legendären Jazz-Nächten in den 1970ern bis zur modernen Hip-Hop-Kultur – Südafrika hat schon immer getanzt und wird es auch immer tun.



Jazz-Club, Kapstadt



DIE BIG THREE

**SÜDAFRIKAS METROPOLEN SIND
REISEZIELE FÜR SICH UND LADEN
ZU EINER CITY-SAFARI EIN.**

TAFELBERG

Das Wahrzeichen Kapstadts bietet einmalige Aussichten auf die Metropole am Kap und zählt zu den sieben neuen Weltwundern der Natur. Der berühmte Tafelberg thront über der Stadt und hütet ihre Geschichte.

ROBBEN ISLAND

Nur etwa 40 Minuten mit der Fähre von Kapstadts Waterfront entfernt liegt Robben Island – die ehemalige Gefängnisinsel, auf der zahlreiche politische Gefangene (darunter Nelson Mandela) während der Apartheid inhaftiert waren. Heute ist die Insel Museum und Naturschutzgebiet zugleich.

VICTORIA & ALFRED (V&A) WATERFRONT

Mit dem lebendigen Hafen, wunderschön restaurierten historischen Gebäuden, hochwertigen Restaurants, Museen und grenzenlosen Einkaufsmöglichkeiten ist die Waterfront ein Magnet für Einheimische und Touristen zugleich.

GREEN MARKET SQUARE

Ein kosmopolitischer Schmelztiegel im Herzen der Stadt – hier geben Rastafaris mit ihren Djembe-Trommeln und handgemachten Souvenirs aus ganz Afrika den Ton an. Diesen quirligen Markt solltest du nicht verpassen!

CAPE TOWN STADIUM

Die Architektur des im Stadtteil Green Point gelegenen Stadions erinnert an eine Wolke, die an den Hängen des Tafelbergs vorbeizieht. Das ultramoderne Stadion war stolzer Austragungsort der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2010.

BOULDERS BEACH

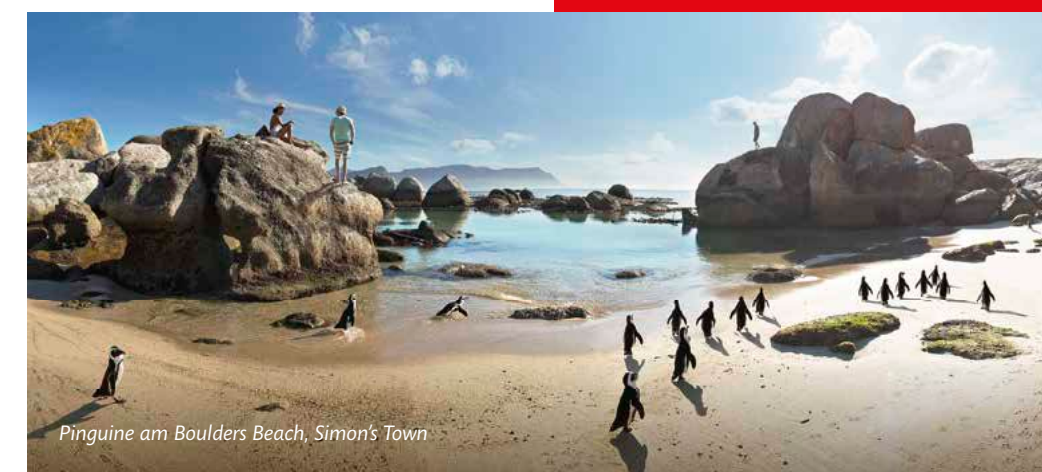
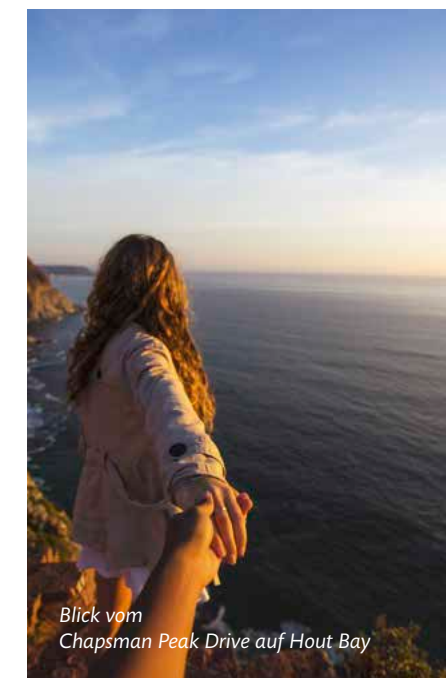
An diesem Strand unweit des Küstenortes Simon's Town lebt eine riesige Kolonie afrikanischer Brillenpinguine. Über den Strand führen hölzerne Stege, von denen aus du die putzigen Vögel aus nächster Nähe beobachten kannst.

KAP DER GUTEN HOFFNUNG

Das Kap der Guten Hoffnung ist der südwestlichste Punkt des afrikanischen Kontinents. Mit seinen steil in den Atlantik abfallenden Felswänden bietet es spektakuläre Ausblicke. Das Naturschutzgebiet mit seiner großen Artenvielfalt zählt zum Kap-Florenreich, dem kleinsten Florenreich der Erde.

CHAPMAN'S PEAK DRIVE

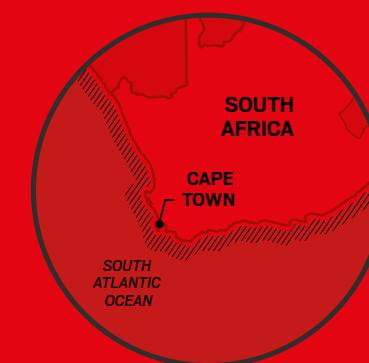
Die Küstenstraße zwischen Hout Bay und Noordhoek gehört zu den schönsten Panoramastraßen der Welt. Sie wurde 1922 für den Verkehr geöffnet und windet sich für knapp zehn Kilometer hoch über dem Atlantik entlang der steilen Felsküste auf der Westseite der Kaphalbinsel.



1. KAPSTADT

Als älteste Stadt Südafrikas wird sie auch als »Mother City« bezeichnet. Manche würden sogar sagen, dass sie mit ihrer einzigartigen natürlichen Schönheit die Mutter aller Städte ist.

www.capetown.travel



2. JOHANNESBURG

Die »Stadt des Goldes« ist Südafrikas Wirtschaftszentrum und ein urbaner Spielplatz voller Entdeckungen! Die Bewohner Johannesburgs nennen ihre Stadt liebevoll »Jozi«.

www.visit.joburg



GOLD REEF CITY

Dies ist der beliebteste Vergnügungspark des Landes. Inmitten der Kulisse einer historischen Goldgräberstadt wird Spaß für die ganze Familie geboten und du kannst alles über das glänzende Edelmetall lernen.

SOWETO

Südwestlich von Johannesburg liegt Soweto, das größte Township Südafrikas und ein Symbol für den Freiheitskampf. Besonders reizvoll sind geführte Fahrradtouren durch die Nachbarschaft: Hier radelst du vorbei an den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie dem Nelson Mandela House, Hector Pieterse Memorial & Museum und der Regina Mundi Church. Bei einem Bier in einer der belebten Township-Kneipen (»Shebeens«) tauchst du in das Alltagsleben der »Sowetans« ein.

MARKET THEATRE

Als Südafrikas »Theatre of the Struggle« (Theater des Freiheitskampfes) wurde das Market Theatre vor allem durch seine Anti-Apartheid-Stücke bekannt. In dem Kulturkomplex sind Theater, Musik, Tanz und andere Künste vereint.

ART DISTRICT

Die Johannesburg Art Gallery ist die größte und älteste Kunstgalerie auf dem afrikanischen Kontinent. Sie zeigt eine imposante Sammlung an Kunstwerken: von Skulpturen, Malerei, Radierungen und Fotografie bis zu medialer Kunst.

APARTHEID MUSEUM

Johannesburgs Apartheid Museum ist eine Reise in die Vergangenheit. Hier wird Geschichte erlebbar, denn je nach willkürlicher Einteilung am Eingang erlebst du das Museum aus »schwarzer« oder »weißer« Perspektive.

NEIGHBOURGOODS MARKET UND BRAAMFONTEIN

Nirgendwo anders kannst du den Samstagvormittag entspannter genießen als auf dem Neighbourgoods Market in Braamfontein. Hier dreht sich alles um lokal produzierte Köstlichkeiten und Genuss. Für das inspirierende Ambiente sorgen Designer:innen, Schmuckstände und Antiquitätenhändler:innen. Abschalten kannst du in einem der sonnigen Dachterrassen-Cafés, während weiter unten Joburgs kulturelles Leben pulsiert.

MABONENG

Johannesburgs Kreativviertel ist ein neues Mekka für Jozi's Kreative und Start-ups. Aus ehemaligen Lagerhallen entstanden inspirierende Orte wie Ateliers, Kunstgalerien, Boutiquen, Restaurants und Cafés.

GAUTRAIN

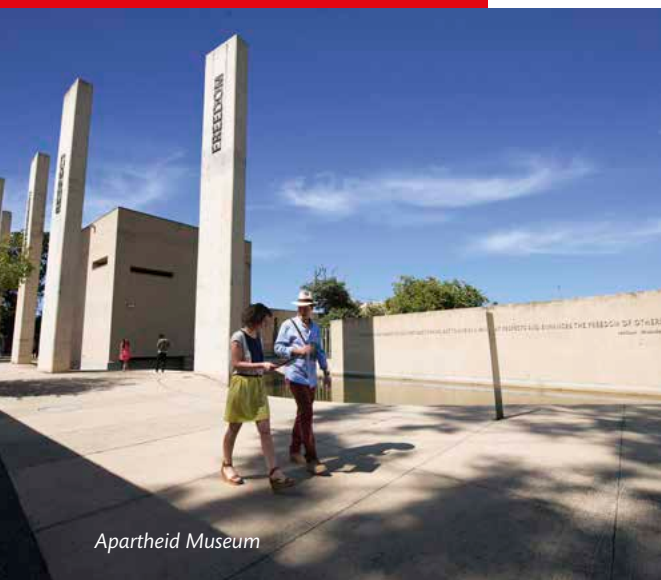
Der Hochgeschwindigkeitszug Gautrain ist Afrikas erstes ultramodernes Schnellzugnetzwerk, das Johannesburg, Tshwane und den Flughafen miteinander verbindet – eine komfortable und sichere Art der Fortbewegung in der Metropolregion.

SCHON GEWUSST?

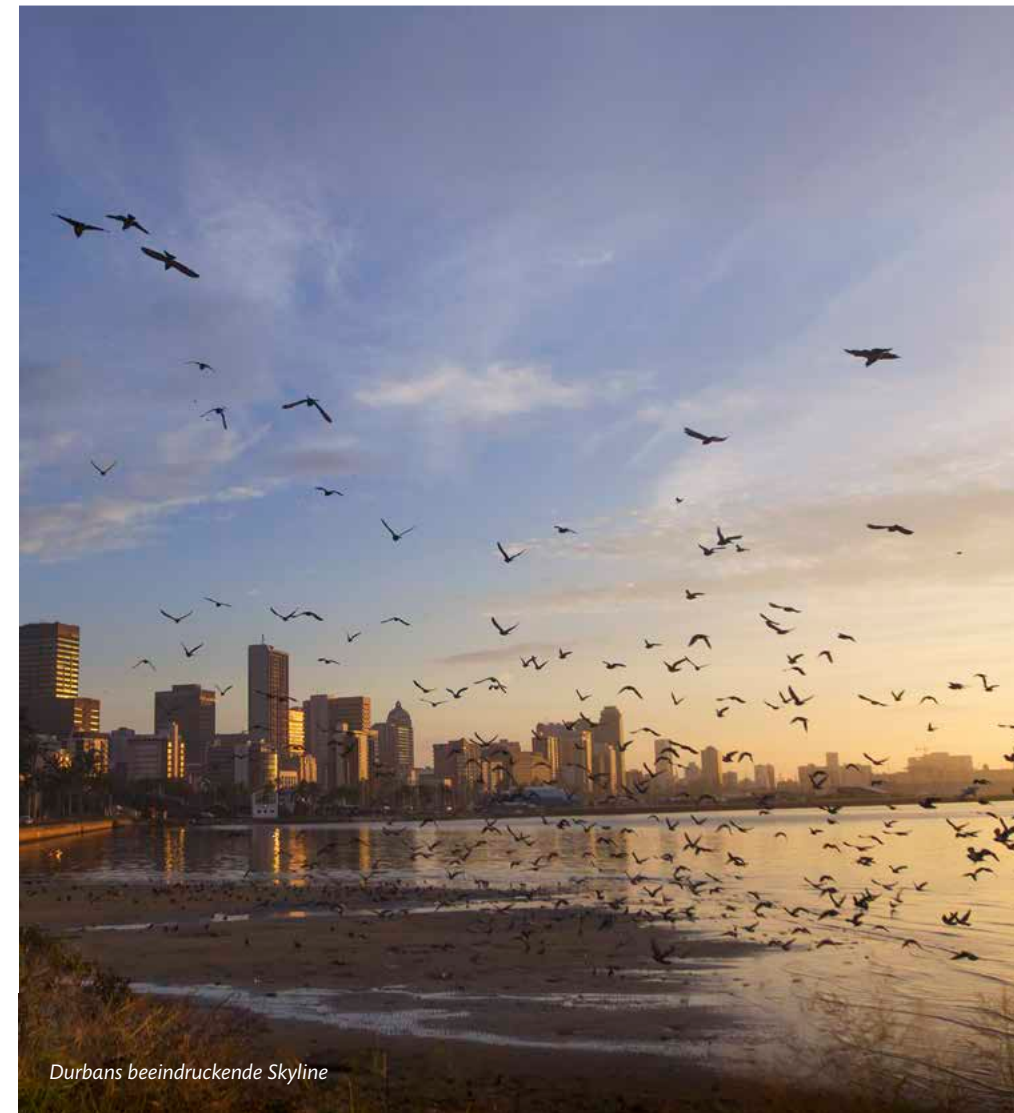
Soweto ist der einzige Ort weltweit in dem zwei Friedensnobelpreisträger – Nelson Mandela und Desmond Tutu – in der selben Straße wohnten.



Fahrradtour in Soweto



Apartheid Museum



Durbans beeindruckende Skyline

3. DURBAN

Viel mehr als nur Sonne, Strand und Meer bietet diese lebendige Multikulti-Stadt am warmen Indischen Ozean. Durban tanzt nach seinem ganz eigenen Trommelrhythmus!

www.visitdurban.travel



MOSES MABHIDA STADIUM

Das Stadion mit seinem spektakulären Stahlbogen, Austragungsort der FIFA-Fußballweltmeisterschaft 2010, ist Durbans auffälligste Sehenswürdigkeit. Eine Standseilbahn führt hinauf zur Aussichtsplattform in luftiger Höhe. Mutige können an einem Gummiseil gesichert von dem Bogen ins Innere der Arena schwingen – der Big Rush Big Swing.

RIKSCHA-FAHRTEN IM VICTORIA PARK

Als Fahrgast in einer dreirädrigen Rikscha fährst du Durbans berühmte Strandpromenade entlang – die opulenten, bunten Kopfbedeckungen der Rikscha-Fahrer:innen sind ein beliebtes Fotomotiv.

BOTANISCHER GARTEN

Afrikas älteste grüne Stadt-Oase sind die Durban Botanical Gardens. Hier lässt es sich entspannt zwischen aparten Orchideen, Palmen, Zikaden und vielen anderen heimischen und exotischen Pflanzen spazieren.

VALLEY OF A 1000 HILLS

Ursprüngliche Natur und Tierwelt, wunderschöne Landschaften, authentische Zulu-Kultur und herzliche Gastfreundschaft – all das erwartet dich nur etwa eine halbe Fahrtstunde außerhalb von Durban im zauberhaften Valley of a 1000 Hills.

UMHLANGA ROCKS

Der beliebte Badeort im Norden von Durban besticht mit seiner schönen Strandpromenade. Von hier aus kannst du Delfine beim Spiel in den Wellen beobachten.

FLORIDA ROAD

Die Florida Road ist das Herzstück des Nachtlebens in Durban mit einer endlosen Auswahl an Bars, Clubs und Restaurants, die eine breite Palette von Musikgenres und Atmosphären bieten.

DURBAN BEACHFRONT

Die Beachfront von Durban verwandelt sich nach Sonnenuntergang in eine lebendige Partyzone. Strandpartys, Live-Musik, entspannte Cocktails oder Dinner mit Meeresrauschen. Ein guter Anlaufpunkt für Partys ist hier das Barnyard Theatre.



Shakaland

WEITERE HÖHEPUNKTE FÜR URBANE ENTDECKER

Entdecke die lokale Kunstszene, spiele eine Runde Golf, gehe shoppen oder lass dich im Spa verwöhnen – in Südafrika fällt es leicht, das Leben leichtzunehmen.

WELLNESS

Wo auch immer du in Südafrika verweilen möchtest – im tiefsten Busch, in einer der Metropolen oder in einer luxuriösen Lodge – auf verwöhnende Wellness-Anwendungen brauchst du nicht zu verzichten. Viele der Spas benutzen lokale Produkte und Kräuter, um einzigartige südafrikanische Wellness-Therapien zu kreieren. Hier ein paar besondere Adressen: Kapstadts The Twelve Apostles Hotel & Spa ist bekannt für seine außergewöhnlichen Fynbos-Peelings; das Camelot Spa im Table Bay Hotel, ebenfalls in Kapstadt, verwendet Rooibos und lokal hergestellte Öle und das Fourdoun in KwaZulu-Natal bietet einen Mix aus traditioneller Medizin und zeitgenössischen Wellness-Anwendungen, begleitet durch einen Zulu-Heiler.

SHOPPING

Von Einkaufstempeln der Extraklasse in den größeren Städten bis zu kleinen, individuellen Kunsthandwerksmärkten in den kleinen Ortschaften – Südafrika bietet ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis und der für Europäer günstige Wechselkurs trägt ebenfalls zum Einkaufsvergnügen bei. Bunte, gewebte Perlen-gürtel und -puppen der Ndebele, geflochtene Zulu-Körbe sowie geschnitzte Gelbholz-möbel gehören zu den beliebtesten handgefertigten Souvenirs aus Südafrika. Schmuckfreunde können sich an lila- und azurfarbenen Tansaniten erfreuen oder auch am lokal gefertigten Gold-, Platin- und Diamantschmuck.

Die Sandton City Mall, das Eastgate Shopping Centre, Gateway Theatre of Shopping und die V&A Waterfront gehören zu den bekanntesten Einkaufszentren Südafrikas. Melrose Arch lockt mit einer Mischung aus afrikanischen und europäischen Designermarken, während der African Craft Market an der Rosebank Mall afrikanische Masken, Kleidung, Stoffe und andere Spezialitäten aus ganz Afrika bietet.

CASINOS

Casinos gibt es vielerorts in Südafrika. Nicht selten sind sie Teil großer Freizeitresorts mit einem breiten Unterhaltungsangebot für Groß und Klein. Hochwertige Restaurants sowie Shopping-Möglichkeiten auf internationalem Niveau gehören selbstverständlich dazu.



Market on Main, Johannesburg

MINI-TOUR

TAG 1:
Genieße die Sonne an Cliftons 4th Beach, dem angesagten Treffpunkt während der Sommermonate.

TAG 2:
Lass dich verwöhnen bei einzigartigen, afrikanisch inspirierten Wellness-Anwendungen in einem der charmanten Hotels Kapstadts.

TAG 3:
Spiele eine Runde Golf auf dem Royal Cape Golf Club, wo bereits zum elften Mal die South African Open ausgetragen wurden.

KUNST

Hast du schon einmal Felsmalereien der San bewundert? Die sogenannten »Buschleute« sind die Ureinwohner Südafrikas und sie haben mehr als 40 000 Malereien an den Fels- und Höhlenwänden der uKhahlamba-Drakensberg-Gebirgskette hinterlassen – die weltweit größte Sammlung ihrer Art. Du kannst diese historisch bedeutsamen Kunstwerke in der Natur oder etwa in Kapstadts Iziko SA Museum oder dem McGregor Museum in Kimberley bewundern. Südafrikas reiches künstlerisches Erbe hat eine jahrtausendealte Geschichte: von den ersten San-Felsmalereien über die Malerei der Kolonialzeit bis zur modernen afrikanischen Kunst. Kunstfreunden eröffnen sich in Südafrika neue Welten und Dimensionen.



Arts on Main, Johannesburg

UNSERE TOP-TIPPS:

- Die **South African National Art Gallery**, eines der Kapstädter Iziko Museen, zeigt beeindruckende Werke aus der Kolonialzeit bis zur Gegenwartskunst, darunter wiedererworbene Stücke, die während der letzten 200 Jahre aus Südafrika verschwunden waren. Der Hauptteil der kolonialen Sammlung besteht aus holländischen, französischen und britischen Exponaten aus dem 17. bis 19. Jahrhundert. Die zeitgenössische Sammlung umfasst bedeutende Werke aus der Apartheidszeit der 1980er Jahre.
- Bekannt für seine ungewöhnlichen Keramiktechniken und seine bunten Zulu-Exponate ist das **Ardmore Ceramic Art Studio** in KwaZulu-Natal. Es ist eines der gefragtesten Keramik-Ateliers in Südafrika.
- Zwischen Pietermaritzburg und den Drakensbergen erstreckt sich die 80 Kilometer lange Kunst- und Kultur-Route **Midlands Meander**. Mehr als 215 Kunst- und Kulturbetriebe, Tourismuseinrichtungen und Ökotourismus-Anbieter:innen machen die Route zu einem überregionalen Höhepunkt.
- Der **Newtown Cultural Precinct** ist das Herzstück von Johannesburgs Kulturlandschaft: Hier finden sich Museen, Kunstgalerien, Ateliers, Tanzstudios, Live-Musik, Clubs, Bars und Restaurants. Zu den bekannten Höhepunkten des Viertels zählen das Museum Africa und das Market Theatre.
- Kapstadts neuester Stern am Kunsthimmel ist das **Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (MoCAA)**. Es ist das größte Kunstmuseum, das in den letzten 100 Jahren in Afrika entstanden ist, und das erste große Museum Afrikas, welches der zeitgenössischen Kunst des schwarzen Kontinents und seiner Diaspora gewidmet ist. Das Museum liegt unmittelbar an der V&A Waterfront in einem kunstvoll umgebauten ehemaligen Getreidesilo.



Kreatives Design



Market Theatre, Johannesburg



KULINARISCHE GENÜSSE

**SÜDAFRIKAS PREISGEKRÖNTE WEINE
WERDEN AUF DER GANZEN WELT SER-
VIERT. IN KOMBINATION MIT DER DELIKA-
TEN KÜCHE DES LANDES, ZUBEREITET VON
INTERNATIONAL GEFEIERTEN SPITZEN-
KÖCHEN, WERDEN DIE EDLEN TROPFEN
ZU EINEM WAHREN HOCHGENUSS.**



Genuss unter freiem Himmel



Im ausgehöhlten Brot serviertes Curry ist als »bunny chow« bekannt.

VON TRADITIONELLEN AFRIKANISCHEN GERICHTEN ÜBER MILDE, SÜSSE CURRIES AUS KAPSTADTS BO-KAAP-VIERTEL BIS ZUM SAFTIGEN KUDU-STEAK, DAS IN DER OFFENEN BOMA EINER SAFARI LODGE GEGRILLT WIRD – SÜDAFRIKA STECKT VOLLER KULINARISCHER HÖHEPUNKTE!

Neben heimischen Talenten zieht das Land am Kap immer wieder Spitzenköch:innen aus aller Welt an und wird auch dadurch zu einem attraktiven Reiseziel für Gourmets.

Die Auswahl an Restaurants ist grenzenlos: darunter Bistros an der Küstenpromenade, Kleinode in den Weinbergen, Sterne-Restaurants in der Stadt und Safari-Dinner im Out-of-Africa-Stil mit weißem Tischtuch und Kerzenschein inmitten der Wildnis. In Hermanus kannst du sogar in einer Höhle mit Blick auf den Ozean speisen!

AUS DER SPEISEKARTE

Neben herzhaften Fleischgerichten aus Rind, Schwein, Lamm und Geflügel kannst du in Südafrika unterschiedliche Arten von Wildtie-

ren probieren, darunter Springbock-Antilopen, Strauße und sogar Warzenschwein. Vegetarier müssen aber nicht verzweifeln: Das frische Obst und Gemüse aus Südafrika ist ein Genuss (probiere die weltbekannten Fruchtsäfte aus Ceres in der Nähe von Kapstadt) und die fangfrischen Meeresfrüchte und Fischspezialitäten zergehen auf der Zunge.

Ein Begriff, den man oft auf südafrikanischen Speisekarten findet, ist »Line Fish«, was so viel wie »Fang des Tages« bedeutet. Dieser wird vorwiegend gegrillt mit ein paar Zitronenscheiben serviert. Zu den heimischen Fischarten zählen der weiße Kingklip, Snoek (Hecht), der ölige Butterfisch und saftiger Barrakuda, der vor der Ostküste Südafrikas gefangen wird. Langusten (Crayfish), Austern aus Knysna und



Unterhaltsamer Abend mit Freunden in Johannesburg

Abalonen gehören zu den südafrikanischen Delikatessen aus dem Ozean.

Mais (Maize) ist ein fester Bestandteil der traditionellen afrikanischen Küche und wird vorwiegend auf zwei Arten serviert: als gerösteter Maiskolben oder gekocht als Mais-Stampf (ähnlich Polenta). Der »Pap« wird in traditionellen Eintopf getunkt, wie Umngqusho, zubereitet aus Mais, Bohnen, Chilis und Kartoffeln (angeblich Nelson Mandelas Lieblingsspeise). Boerewors, eine würzige Wurst aus Rind oder Schwein, das Trockenfleisch Biltong, Sirloin-Steak und Lammkeulen vom Grill (Braai) gehören zu den beliebtesten Leckerbissen der südafrikanischen Küche. Zum Nachtisch gibt es Melktert (leichter Pudding in einer Teighülle) und Koeksisters (frittierte Krapfen in Sirup getränkt).



Braai (Barbecue) ist eine südafrikanische Tradition

APPETIT- ANREGER

INSIDER-TIPPS RUND UM
DIE KULINARISCHE SZENE
IN SÜDAFRIKA GIBT ES HIER:

WWW.EATOUT.CO.ZA



Karte: Albert Mena

EIN HOCH AUF DIE WEINKULTUR

Südafrikas Weine genießen zu Recht weltweites Ansehen und gewinnen immer wieder internationale Preise. Die Sorten reichen von Weißweinen wie Sauvignon Blanc und Chenin Blanc bis zu Rotweinen wie Cabernet Sauvignon und Shiraz. Einzigartig südafrikanisch ist der Pinotage, eine Mischung aus Pinot Noir und Cinsault (auch als Hermitage bekannt). Auf mehr als einem Fünftel der südafrikanischen Anbauggebiete wird diese Weinsorte kultiviert. Viele der größeren Weingüter unterhalten ausgezeichnete Restaurants. Wo kann man besser lernen, welcher Wein zu welchem Gericht passt, als bei einem mehrgängigen Menü in einem charmanten Weingut-Restaurant?

In den letzten Jahren wurde Südafrika in Magazinen wie Food & Wine und Condé Nast Traveler immer wieder als Ort mit dem schönsten Weinanbaugebiet beschrieben. Du kannst dich selbst davon überzeugen: Entdecke eine der zahlreichen Weinrouten, die durch das Western Cape führen, mit Hunderten von Weingütern, die Tausende von Weinen produzieren. Manche Besucher:innen machen nur einen Halbtagesausflug von Kapstadt aus, andere verbringen eine ganze Woche in der Weinregion und entspannen in der wunderschönen Landschaft, gespickt mit malerischen kapholländischen Anwesen und vielen kulinarischen Höhepunkten. Du solltest unbedingt einen Tisch mit Blick auf die Weinberge reservieren und auf einem Weingut übernachten, um die »Winelands« in ihrer ganzen Schönheit zu erleben.

DIE GESCHICHTE DES PINOTAGE

Im Jahr 1925 kreuzte ein Professor der Universität von Stellenbosch die beiden Rebsorten Pinot Noir und Hermitage (Cinsault) – der Pinotage war geboren. Diese ureigen südafrikanische Rebsorte bringt vollmundige und würzige Weine hervor, die weltweit geschätzt werden. Mehr als ein Fünftel der südafrikanischen Anbauggebiete ist dem Pinotage gewidmet.



FOLGE DER SPUR DES WEINES

SÜDAFRIKAS ZAHLREICHE WEINROUTEN LADEN DICH EIN ZU EINER KULINARISCHEN ENTDECKUNGSTOUR. HIER DIE FÜNF BELIEBTESTEN ORTE:

1. Franschhoek

Etwa eine Stunde von Kapstadt entfernt liegt dieses malerische Weinanbaugebiet mit rund 20 Weingütern. Der französisch geprägte Ort gilt als Gourmet-Hochburg Südafrikas.
www.franschhoek.org.za

2. Stellenbosch

Mit knapp 100 Weingütern und charmanten, eichengesäumten Straßen ist Stellenbosch die Weinhauptstadt Südafrikas.
www.wineroute.co.za

3. Paarl

Hier liegt das Weingut Nederburg, einer der bekanntesten Weinproduzenten am Kap. Besonders beliebt sind die Weintouren auf dem Gut von KWV, dessen Anbaugebiet mit 22 Hektar das größte der Welt ist.
www.paarlwineroute.co.za

4. Wellington

Diese Weinroute ist klein, aber fein und die einzelnen Weingüter liegen ganz nah beieinander.
www.discoverwellington.co.za

5. Route 62

Eine der längsten Weinrouten der Welt. Sie verbindet die Anbauggebiete von Paarl, Wellington, Tulbagh, Worcester, Robertson, Montagu, Barrydale, Ladismith, Calitzdorp und Oudtshoorn.
www.route62.co.za

3. Constantia

Unsere Leidenschaft für Sauvignon Blanc war der Antrieb hinter der Einrichtung der ersten rebsortenspezifischen Weinroute in Südafrika – gelegen auf einer Halbinsel und umgeben von der Küste des Kap der Guten Hoffnung.
www.constantiawineroute.com

KULINARISCHES LEXIKON

Hier die wichtigsten Begriffe aus der südafrikanischen Küche:

BILTONG:

würziges Dörrfleisch, der typisch südafrikanische Snack

BOBOTIE:

ein kapmalaiisches Gericht aus süßem Curry-Hackfleisch

BOEREWORS:

würzige Würstchen zum Grillen beim Braai

BRAAI:

Barbecue

BREDIE:

langsam gegarter Eintopf

BUNNY CHOW:

eine Spezialität aus Durban, würziges Curry, serviert in einem ausgehöhlten Brot

PAP:

Maismehl-Stampf, ähnlich wie Polenta

PEPPADEWS:

eingelegte süße Paprika; wird nur in Südafrika hergestellt

PERI PERI:

scharfe, würzige Sauce, die ursprünglich von portugiesischen Händlern nach Südafrika gebracht wurde

PINOTAGE:

Südafrikas ureigene Weinsorte aus Pinot Noir und Cinsault

SOSATIES:

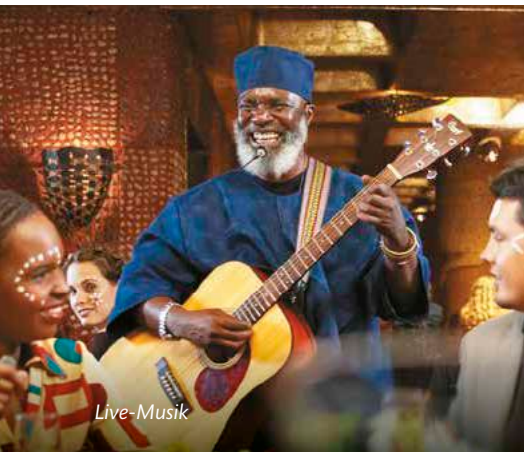
Kebabs verfeinert mit kapmalaiischen Gewürzen

UMNQUSHO:

eine Art afrikanisches Risotto aus Mais, Bohnen, Chilis und Kartoffeln



Außergewöhnliche Restaurants



Live-Musik



Gewürze auf dem Victoria Street Market, Durban

FOOD & WINE FESTIVALS

WENN DU EIN WAHRER GOURMET BIST, DANN PLANE DEINE REISE SO, DASS SIE MIT EINEM DER FOOD & WINE FESTIVALS ZUSAMMENFÄLLT, DIE ALLJÄHRlich STATTFINDEN. AKTUELLE TERMINE FINDEST DU BEI UNS AUF SOCIAL MEDIA: FACEBOOK (suedafrikaerleben) UND INSTAGRAM (@suedafrika_erleben).

AUCH EIN BLICK AUF DIE WEBSEITE SA-VENUES.COM LOHNT SICH



Stilvolles Restaurant in der Weinregion nahe Kapstadt

STIMMEN ÜBER SÜDAFRIKA

VIDEO

SCHAU REUBEN RIFFEL ÜBER DIE SCHULTER!



ANSICHTEN EINES GOURMETS

Ich bin nur einen Steinwurf entfernt von dem Restaurant in Franschhoek aufgewachsen, das heute meinen Namen trägt. Gesegnet mit einem guten Appetit, liebte meine Familie das Essen – es wurde selbst angebaut, zubereitet und geteilt. Mein Großvater und Vater verbrachten Stunden im Garten und wir hatten immer frisches Obst und Gemüse auf dem Tisch. Meine Oma war die Bäckerin in der Familie. Hier in der Küche verliebte ich mich zum ersten Mal in diese faszinierende Mischung aus

Kultur und Kulinarik, die die südafrikanische Identität mitgeprägt hat. Heute macht es mich glücklich, unsere kulinarischen Traditionen mit der Welt zu teilen.

Selbst der erfahrenste Reisende wird Südafrika als neue Offenbarung empfinden. Ich lade alle ernsthaften »Foodies« dazu ein, auf einem unserer alljährlichen Kulinarik-Festivals unsere ganz eigenen Geschmacksnoten, unsere kulturelle Vielfalt und die Herzenswärme der Menschen zu erleben.

Seit der Eröffnung seines Restaurants im Jahr 2004 wurde Reuben mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und veröffentlichte bislang drei Kochbücher: »Reuben Cooks: Food is Time Travel«, das als »Best Chef's Book« mit dem Gourmand World Cookbook Award ausgezeichnet wurde, und »Reuben Cooks Local« mit einem Schwerpunkt auf regional produzierten Zutaten sowie »Braai: Reuben on Fire«, eine Hommage an diese spezielle Esskultur. Im Fernsehen wurde er bekannt als Juror der Kochshow MasterChef South Africa.



SPITZENKOCH REUBEN RIFFEL SCHWÄRMT ÜBER SÜDAFRIKAS KULINARIK

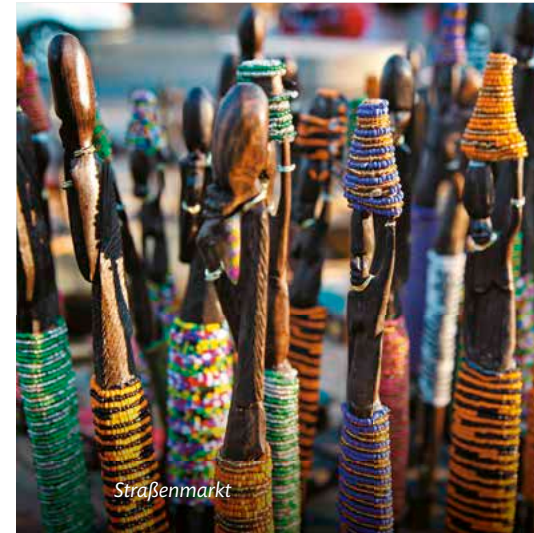


Erinnerung an die Helden des Widerstands gegen die Apartheid

ERLEBE SÜDAFRIKAS KULTURELLE VIELFALT

DAS HERZ UND DIE SEELE SÜDAFRIKAS

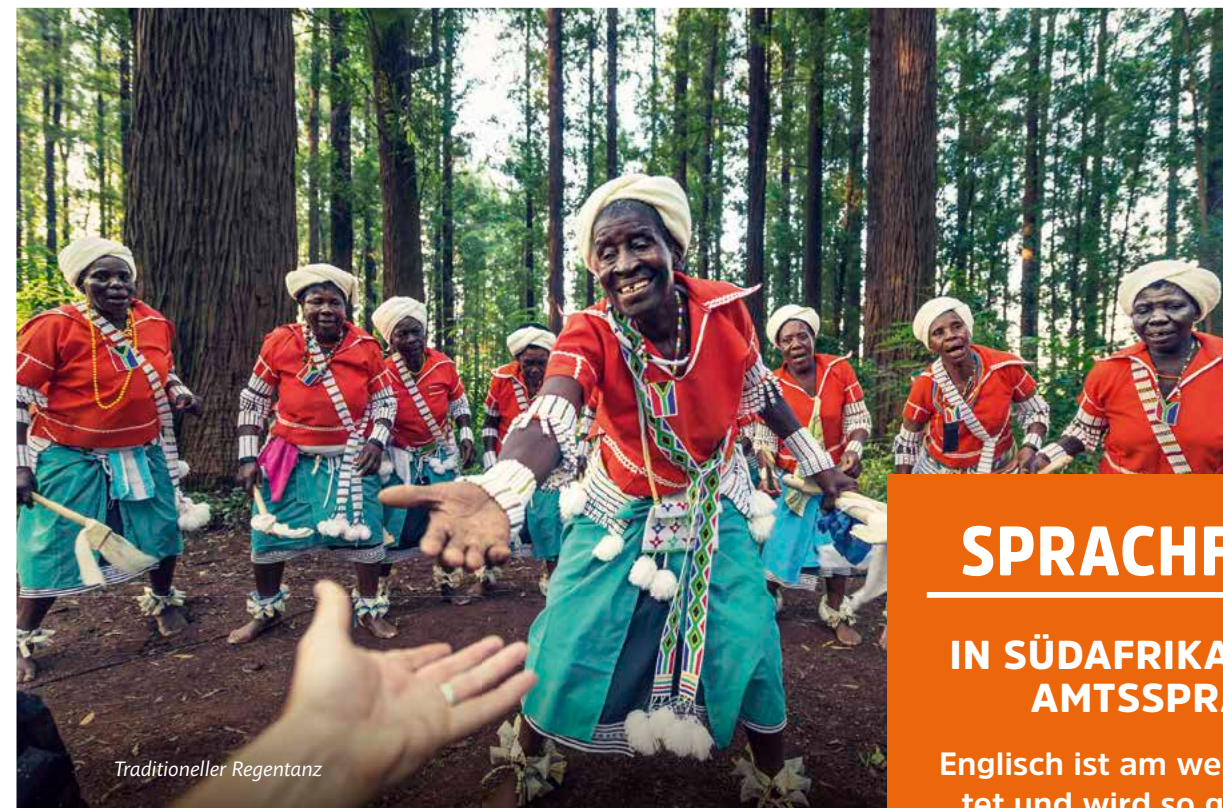
Nobelpreisträger Erzbischof Desmond Tutu prägte den Begriff der »Regenbognation«, um die inspirierende Vielfalt an Bevölkerungsgruppen, Kulturen, Glaubensrichtungen und Landschaftsformen des modernen Südafrika hervorzuheben. Die Begegnungen mit den Menschen Südafrikas sind wohl die einprägsamsten Urlaubserinnerungen, die nach einer Reise durch das Land am Kap bleiben.



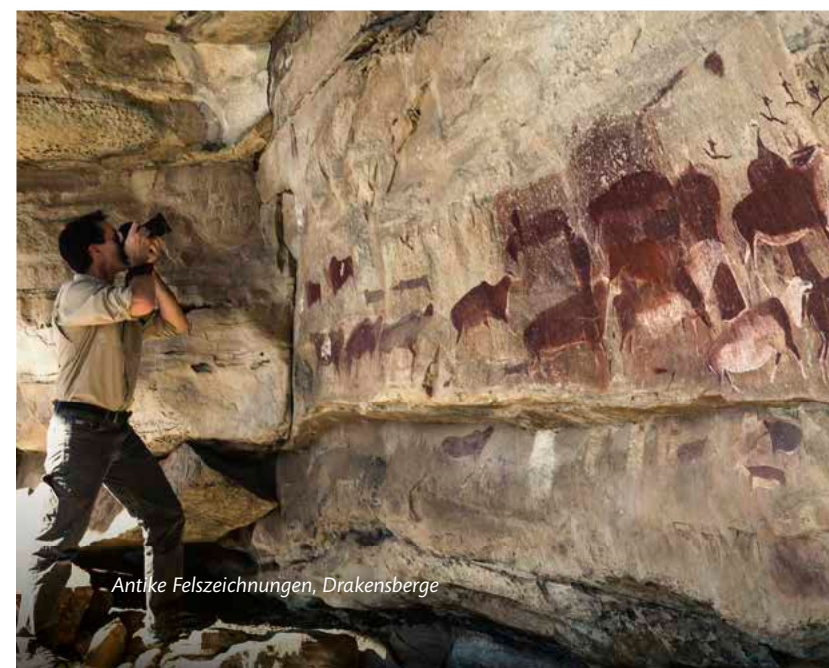
Straßenmarkt



Farbenfrohe Ndebele-Kunst



Traditioneller Regentanz



Antike Felszeichnungen, Drakensberge

SPRACHFÜHRER

IN SÜDAFRIKA GIBT ES 12 AMTSSPRACHEN.

Englisch ist am weitesten verbreitet und wird so gut wie überall gesprochen. Wer sich in Südafrika wirklich zu Hause fühlen möchte, findet hier die Begrüßung »Hallo« in allen südafrikanischen Sprachen:

Südafrikanisches Englisch: *Howzit*

Sesotho: *Dumela*
Sesotho sa Leboa/Pedi:
Dumela
Zulu: *Sawubona*
Xhosa: *Molo*
Ndebele: *Lotjha*

Setswana: *Dumela*
Afrikaans: *Goeie Dag*
SiSwati: *Sawubona*
Xitsonga: *Avuxeni*
TshiVenda: *Ndaa / Aa!*

ERZBISCHOF DESMOND TUTU HÄTTE KEINE TREFFENDERE BESCHREIBUNG FÜR SEIN HEIMATLAND FINDEN KÖNNEN. VON DEN NDEBELE IN MPUMALANGA ÜBER DIE GRÖSSTE INDISCHSTÄMMIGE BEVÖLKERUNG AUSSERHALB INDIENS IN DURBAN BIS ZU DEN XHOSA IM EASTERN CAPE – DIE REGENBOGENNATION IST EIN BUNTER MIX DER KULTUREN, MIT 62 MILLIONEN MENSCHEN.

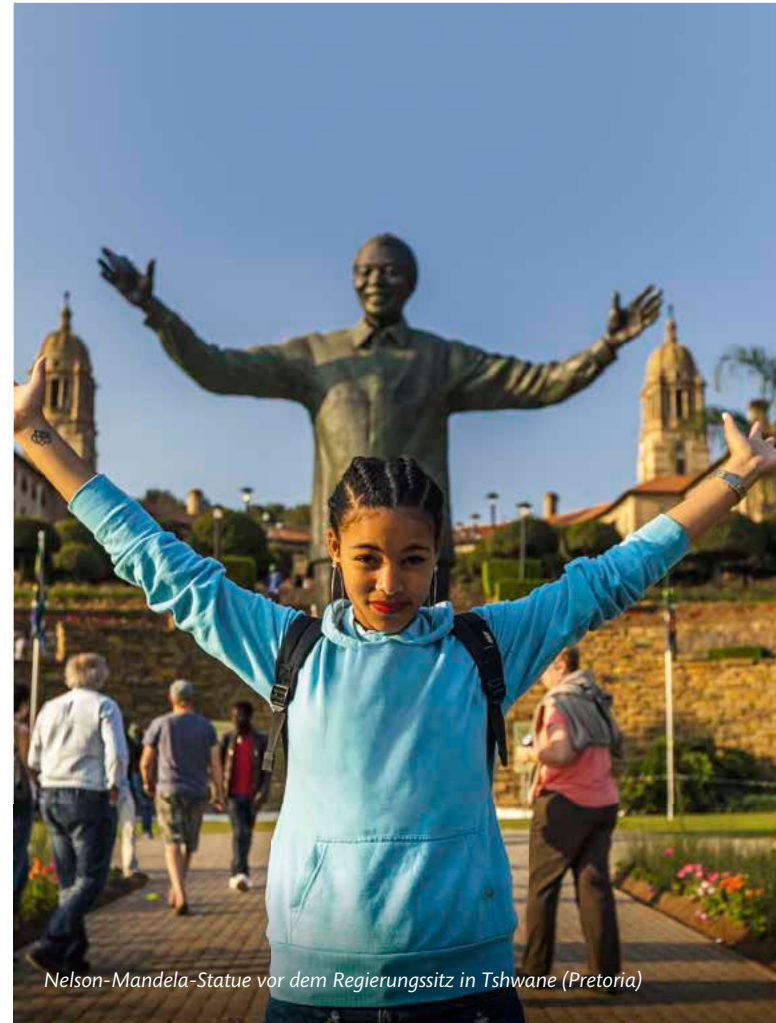
Südafrikas erstaunliche Vielfalt hat ihre Wurzeln in der Geschichte des Landes. Hier liegt die Wiege der Menschheit – eindrücklich dokumentiert durch zahlreiche Millionen Jahre alte Funde menschlicher Überreste. Während der letzten 100 000 Jahre bewohnten die Jäger:innen und Sammler:innen der Khoisan das Land.

Vor etwa 2000 Jahren gingen die Khoisan zur Weidewirtschaft über und wurden später durch aus dem Norden einwandernde Bantu-Völker zunehmend verdrängt. Im Osten besiedelten die Nguni (Zulu, Xhosa, Swazi, Ndebele) das heutige KwaZulu-Natal und Eastern Cape; die Volksstämme der Sotho und Tswana besiedelten die zentralen Regionen Südafrikas und die der Venda, Lemba und Shangaan-Tsonga blieben im Norden.

Nach ihrer Ankunft am Kap im Jahr 1647 dehnten die Holländer ihre Siedlungen immer weiter aus

und brachten Sklaven aus Asien (vor allem Malaysia) und Madagaskar nach Südafrika. So entstand die große Bevölkerungsgruppe der »Coloureds« in der Kapregion und auch im Northern Cape.

Die heutige Regenbognation umfasst mindestens sechs übergeordnete kulturelle und ethnische Gruppen – Xhosa, Zulu, Afrikaaner, Venda, Ndebele und Sesotho. Jede einzelne wird deine Südafrikareise auf ihre ganz eigene Art und Weise bereichern. Also, auf gehts ins Township und in die vielen Cultural Villages im ganzen Land. Sprich mit den



Nelson-Mandela-Statue vor dem Regierungssitz in Tshwane (Pretoria)

Menschen der Regenbognation und du wirst dich schnell als ein Teil davon fühlen, denn die offene und herzliche Art der Südafrikaner:innen ist allgegenwärtig.

AUF DEN SPUREN DER GESCHICHTE

Südafrikas vielfältige Museen sind der richtige Ort, um ein Gefühl für die ereignisreiche Geschichte des Landes zu bekommen und um zu verstehen, warum die Menschen hier so besonders sind. Eine kleine Auswahl der sehenswertesten Museen des Landes findest du hier:

- Das **Apartheid Museum** führt dich in die Zeit der Apartheid zurück und zeigt letztendlich den Triumph der Menschlichkeit über die Spaltung. Die Ausstellung ist sehr interaktiv gestaltet: Jede:r Besucher:in schlüpft in die Identität einer Person, die den Freiheitskampf miterlebt hat, was den Museumsbesuch besonders emotional und somit unvergesslich macht. www.apartheidmuseum.org

- Das **District Six Museum** in Kapstadt erinnert an die ethnisch gemischte Stadtteilbevölkerung (60 000 Menschen), darunter viele Künstler:innen und Musiker:innen, die im Zuge der Apartheid zwangsumgesiedelt wurden. Live-Musik und Vorträge von Zeitzeugen tragen zum besonderen Museumserlebnis bei. www.districtsix.co.za

- **Robben Island**, die ehemalige Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela und andere politische Gefangene inhaftiert waren, erreichst du ganz einfach per Fähre von der Victoria & Alfred Waterfront in Kapstadt aus. Die Reise in die düstere Vergangenheit der Insel, der heutigen UNESCO-Weltkulturerbestätte, ist sehr berührend. Ehemalige politische Gefangene führen durch die Gefängnisanlagen, die als Symbol für die Unmenschlichkeit des Apartheidsystems stehen. Für die Tour solltest du dir einen halben Tag Zeit nehmen und im Voraus buchen. www.robben-island.org.za



District Six Museum, Kapstadt

KULTURELLE GEHEIMTIPPS

Hier einige kulturelle Schätze, die es zu entdecken lohnt:

- Erlebe die Traditionen der Xhosa in **Qunu** und **Mthatha** im Eastern Cape und wandle auf den Kindheitsspuren von Nelson Mandela.
- Ein Besuch im Modjadji Nature Reserve in der Provinz Limpopo nahe Tzaneen ist eine mystische Erfahrung. Hier liegt seit dem 16. Jahrhundert das Reich der sagenumwobenen Regenköönigin. Bis heute beeindruckten ihre Nachfolgerinnen in der Region mit ihren treffenden Klimavorhersagen sogar den südafrikanischen Wetterdienst.
- Im Free State verzaubert das Künstlerdorf Clarens mit seinen unzähligen Galerien und offenen Ateliers. Das nahegelegene Basotho Cultural Village gewährt authentische Einblicke in das Leben und die Traditionen der South Sotho.
- In KwaZulu-Natal wurde dem berühmtesten König der Zulu, Shaka Zulu, ein Denkmal gesetzt. Das umliegende Zululand ist landschaftlich wunderschön.



Offene und herzliche Menschen sind allgegenwärtig



Ländliches Dorf, KwaZulu-Natal



Verfassungsgericht, Johannesburg



• Das **Nelson Mandela Museum** befindet sich in Mandelas Heimatstadt Mthatha. Auch wenn die Region zu den ärmsten des Landes gehört, so sind die Menschen hier voller Stolz, wenn es um den berühmten Sohn des Eastern Cape geht. Besucher:innen können im Museum Interessantes über Mandelas Leben, von seiner Kindheit bis zu seinem Tod und darüber hinaus, erfahren. Die Ausstellung folgt thematisch seiner eindrucksvollen Autobiografie »Long Walk to Freedom« (Der lange Weg zur Freiheit). www.nelsonmandelamuseum.org.za

INSPIRIERENDES SOWETO

Im Südwesten von Johannesburg liegt Soweto, das größte Township Südafrikas. Soweto war und ist die Heimat von Nelson Mandela, Erzbischof Desmond Tutu und Hunderten anderer schwarzer Südafrikaner:innen, deren Kampf für Freiheit weltweite Aufmerksamkeit erlangte. Am besten entdeckst du das quirlige Township im Rahmen einer geführten Tour. Hier die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten:

- Die **Regina Mundi Church** ist bekannt geworden als spirituelles und politisches Refugium für die Freiheitskämpfer während der Township-Aufstände.
- Das **Hector Pieterse Memorial** erinnert an die Schülerproteste von 1976.
- Am **Freedom Square** entwickelte der African National Congress (ANC) die Freedom Charta.
- Das **Mandela Family Museum**, in Nelson Mandelas ehemaligem Wohnhaus in der

Vilakazi Street, zeigt Andenken des großen Staatshelden.

- Auch das **ehemalige Wohnhaus von Erzbischof Desmond Tutu** befindet sich in der Vilakazi Street (nicht öffentlich zugänglich), was die Straße zur einzigen Straße der Welt macht, in der gleich zwei Friedensnobelpreisträger wohnten.

In der Vilakazi Street kannst du Spezialitäten aus der traditionellen afrikanischen Küche genießen – besonders atmosphärisch an einem der Holztische von Sakhumzi's. Oder auch bei Nambitha, mit seiner sehenswerten Ausstellung weltbekannter Fotografen wie Peter Magubane und Jürgen Schadeberg. Ein paar Ecken weiter, in der Makhalemele Street, lädt Wandie's Place zum Mittagessen ein, eine der bekanntesten Township-Kneipen (Shebeens) Südafrikas.

DIE WIEGE DER MENSCHHEIT

Nur 60 Minuten von Johannesburg entfernt liegt die »Cradle of Humankind«, eine UNESCO-Weltkulturerbestätte, die von Wissenschaftlern als Geburtsstätte der Menschheit betrachtet wird. Hier in Sterkfontein haben Archäologen die fast drei Millionen Jahre alten Überreste eines weiblichen Skeletts gefunden, das unter dem Namen »Mrs. Ples« bekannt wurde. Die Knochen sind der erste faktische Beweis für die Verbindung zwischen Menschen und Affen. Darüber hinaus sind Artefakte aus der Steinzeit zu sehen, die in den Höhlen und auf dem über 4000 Hektar großen Gelände gefunden wurden.

GESCHICHTSTRÄCHTIGE SCHLACHTFELDER

Wer sich für historische Touren und epische Geschichten rund um die alten Schlachtfelder Südafrikas interessiert, für den ist die »Battlefields Route« im nördlichen KwaZulu-Natal ein lohnenswertes Ziel. Hier kämpften die gefürchteten Zulu-Krieger zunächst gegen burische und später auch gegen englische Truppen. Auch Buren und Briten standen sich hier feindlich gegenüber. Zwei der bekanntesten Stätten in der Gegend sind Rorke's Drift und Isandlwana. Auch wenn du die Route auf eigene Faust erkunden kannst, so lässt erst ein kundiger Guide die turbulente Geschichte mit seinen Erzählungen und Hintergrundinformationen lebendig werden.

In Kapstadt befindet sich das Castle of Good Hope, Südafrikas ältestes Kolonialgebäude, das ursprünglich als Militärfestung von der Holländisch-Ostindischen Handelskompanie erbaut wurde. Diese errichtete das Bollwerk zwischen 1666 und 1679, um sich vor Angriffen der britischen Truppen zu schützen. Heute beherbergt das Gebäude ein Museum, das Castle Military Museum, und dient als Zeremonienort für das traditionelle Kapregiment.

FOLGE DEM BEAT

Südafrikas Musikszene ist lebendig wie eh und je und reicht von der charakteristischen Kwela- (Blechflöte) und Kwaito-Musik (afrikanischer Pop) der Townships über traditionelle Burenmusik und Tiekiedraai bis zu Soul, Jazz und Reggae. Hugh Masekela (Trompeter), Abdullah Ibrahim (Jazzpianist und Komponist) und die legendäre Sängerin Miriam Makeba

MINI-TOUR

ZU DEN KULTURELLEN HÖHEPUNKTEN SÜDAFRIKAS:

TAG 1: Erfahre mehr über den großen Kampf gegen die Apartheid auf einer Tour durch Johannesburgs legendäres Township Soweto.

TAG 2: Ein Tagesausflug zur Wiege der Menschheit, der Cradle of Humankind, UNESCO-Weltkulturerbestätte, nur 60 Minuten von Johannesburg entfernt, führt dich zurück zu den Wurzeln der Menschheit. Zurück in Joburg, rundet ein Besuch im Newtown Cultural Centre mit Live-Musik den Tag perfekt ab.

TAG 3: Ein Inlandsflug bringt dich nach Kapstadt, wo du historisch bedeutende Stätten wie die Great Synagogue (von 1903) und das Castle of Good Hope besichtigen kannst.

TAG 4: Nach einer etwa 40-minütigen Fährfahrt von Kapstadts Waterfront aus gelangst du auf die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island, auf der während der Apartheid politische Gefangene, wie Nelson Mandela, inhaftiert waren. Das UNESCO-Weltkulturerbe zeigt auch die ehemalige Zelle des südafrikanischen Nationalhelden.

sind drei der bekanntesten südafrikanischen Gegenwarts Musiker:innen. Auch klassische Musik und Ballett treffen in Südafrika auf ein begeistertes Publikum.

PULSIERENDES NACHTLEBEN

Wenn du den Herzschlag Südafrikas spüren willst, dann tauche ein in das urbane Nachtleben und entdecke die Vielfalt an unterschiedlichen Lokalitäten in Johannesburg und im ganzen Land. Ein Garant für mitreißende Rhythmen ist Joburgs Newtown Music Centre, wo das berühmte Market Theatre sowie Jazz Clubs, Tanztempel und viele andere inspirierende Orte zum Feiern einladen. Wem eher nach entspannten Straßencafés und Chillout-Musik ist, der ist im angesagten Stadtteil Melville genau richtig.

Die Reichen und Schönen treffen sich in Melrose Arch mit seinen vielen Restaurants und Straßencafés. Auch in Rosebank kann man die Nacht zum Tag machen und in einer der vielen Wein-Bars stilvoll entspannen.

FESTIVAL-FIEBER

Eine der besten Möglichkeiten, in Südafrikas Musik- und Kulturszene einzutauchen, ist der Besuch eines der zahlreichen Festivals, die das ganze Jahr über in den unterschiedlichsten Ecken des Landes gefeiert werden. Eine Übersicht über die beliebtesten Festivals in Südafrika findest du hier: www.southafrica.net

UNSERE FAVORITEN:

- Das **Cape Town International Jazz Festival** zieht alljährlich im April/Mai die renommiertesten internationalen, afrikanischen und lokalen Musiker:innen der Jazz-Szene an. www.capetownjazzfest.com

- Auf dem **Klein Karoo National Arts Festival** im April wird in der Straußen-Hochburg Oudtshoorn im Western Cape die Musik- und Sprachkultur des Afrikaans gefeiert. www.kknk.co.za

- Noch mehr innovative Jazz-Klänge sind auf dem **Joy of Jazz Festival** in Johannesburg im September jedes Jahres zu hören. www.joyofjazz.co.za

- **Arts Alive** ist eine Hommage an die Musik, die Lyrik, die Komik, das Theater und den Tanz. Das Festival in der Metropole Johannesburg erstreckt sich über mehrere Monate (Oktober - März). www.artsalivejoburg.co.za

- Das **National Arts Festival** ist das größte Kunst- und Kulturfestival Südafrikas. Die Darbietungen reichen von Klassik und Jazz bis zu avantgardistischen Klangkreationen. Es findet alljährlich im Juni/Juli in Makhandla (Grahamstown) im Eastern Cape statt. www.nationalartsfestival.co.za

ENTSPANNEN UND ENERGIE TANKEN

UNTER DER SONNE DES SÜDENS



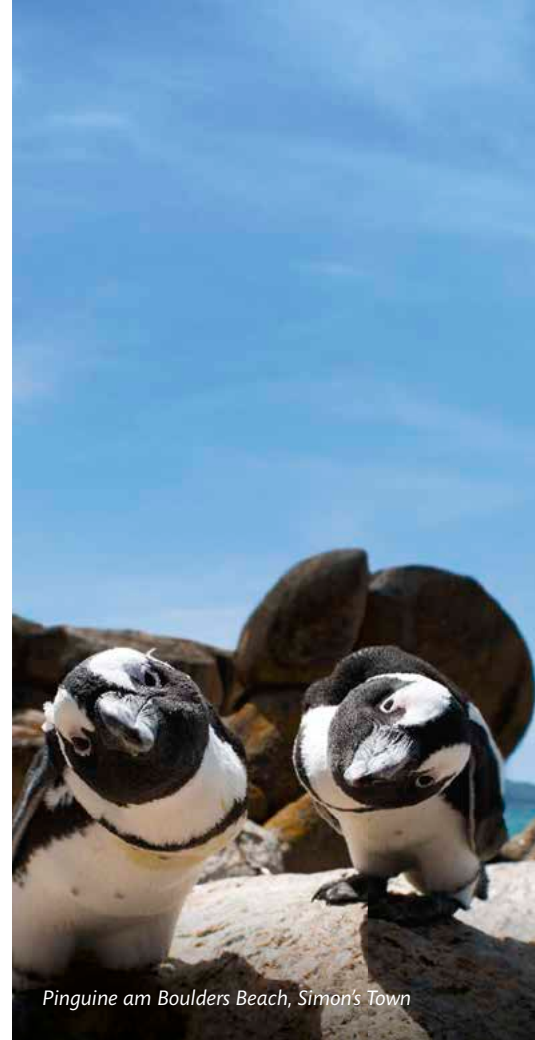
Muizenberg, Kapstadt



Sundowner Cruise vor Kapstadt

NICHTS LÄSST UNS MEHR AN URLAUB DENKEN ALS EIN WUN- DERSCHÖNER, SONNIGER SANDSTRAND.

**MIT SEINER MEHR ALS 3000 KILO-
METER LANGEN KÜSTENLINIE
FINDET IM SONNENVERWÖHNTEN
SÜDAFRIKA JEDER SEIN PERSÖN-
LICHES STRANDPARADIES –
2024 TRAGEN 48 STRÄNDE DIE
»BLUE FLAG«, EINE INTERNATIO-
NALE AUSZEICHNUNG, DIE FÜR
HERVORRAGENDE STANDARDS IN
SACHEN SICHERHEIT, SAUBERKEIT,
EINRICHTUNGEN UND UMWELT-
MANAGEMENT VERLIEHEN WIRD.
DIE ANZAHL VARIERT ALLERDINGS
VON JAHR ZU JAHR.**



Pinguine am Boulders Beach, Simon's Town

Von der subtropischen Ostküste bis zur sonnigen Westküste finden sich unzählige Badeorte, Surf- und Tauchparadiese, Küstenattraktionen und traumhafte Landschaften, die es zu entdecken gilt. Mit dem Meer vor der Nase findet eine Küstenwanderung bei einem romantischen Barbecue am Strand, dem Beach Braai, ihren perfekten Abschluss. In schönerem Ambiente kannst du den köstlichen frischen Fisch und Hummer Südafrikas nicht genießen!

Entlang der südafrikanischen Küste entdeckst du die faszinierende Meereswelt mit allen Sinnen. Begegne den afrikanischen Pinguinen am südlichsten Zipfel des Kaps, schwimme mit Delfinen im Indischen Ozean und beobachte die Wale in Hermanus. Erlebe die Wunderwelt von iSimangaliso, Südafrikas größtem Süßwasser-Naturreiservat, oder tauche mit Haien in der Sodwana Bay – spätestens hier wird dir klar, wie klein wir Menschen doch sind neben den Giganten der Meere.

DIE SCHÖNSTEN STRÄNDE

ROBBERG BEACH, PLETTENBERG BAY BLUE FLAG

Dieser Strand an der Garden Route ist vor allem wegen seiner landschaftlichen Schönheit sehr beliebt. Hier kannst du lange Strandspaziergänge machen, aber auch surfen und bodyboarden. Oft sind vor der Küste Wale und Delfine zu beobachten.

PATERNOSTER, WESTERN CAPE

Nur zwei Stunden von Kapstadt entfernt, ist dieses verschlafene Fischerdorf an der Westküste ein perfekter Rückzugsort vom Trubel der Großstadt. Entlang der flachen, einsamen Strände kannst du herrlich ausspannen.

BALLITO, KWAZULU-NATAL BLUE FLAG

Als Teil der Dolphin Coast mit hervorragenden Bedingungen zum Surfen, finden hier alljährlich internationale Surf-Wettbewerbe statt. Hainetze und Rettungsschwimmer:innen sorgen für sicheren Badespaß. Der Strand von Willard Beach ist mit der Blauen Flagge ausgezeichnet.

SODWANA BAY, KWAZULU-NATAL

Wer es abgeschieden und ursprünglich mag, der sollte sich an die Küste von Sodwana begeben. Ganz in der Nähe liegt die unberührte Wildnis des Zululandes mit besten Bedingungen zur Wildtierbeobachtung. Dieser Küstenabschnitt begeistert Taucher:innen, Naturliebhaber:innen und Angler:innen zugleich.

MUIZENBERG, KAPSTADT BLUE FLAG

Insbesondere Familien und Surfer:innen fühlen sich an diesem langen, weißen Sandstrand sehr wohl. Am Strand ist das Wasser eher ruhig, wobei weiter draußen auf dem Meer mächtige Wellen für Spaß auf dem Brett sorgen. Wer das Surfen erlernen möchte, ist hier an der richtigen Stelle.

CLIFTON, KAPSTADT BLUE FLAG

Die windgeschützten Buchten von Clifton sind ein beliebter Ort, um den Sonnenuntergang zu genießen. Vor dem Hintergrund der gefragtesten Immobilien Südafrikas treffen sich die städtischen Sonnenanbeter:innen an den einzelnen Strandabschnitten – jeder mit seinem ganz eigenen Flair.

CAMPS BAY, KAPSTADT BLUE FLAG

Hier treffen sich die Schönen und Reichen zum Sundowner. Mit dem feinen Sandstrand und Lion's Head sowie den Bergkuppen der Twelve Apostles im Hintergrund gibt es wohl keine schönere Strandkulisse. Hier kannst du die Sonnenseite des Stadtlebens genießen.

BOULDERS BEACH, KAPSTADT

Der überaus charmante Strand von Boulders Beach liegt versteckt in der False Bay, etwas außerhalb des Küstenortes Simon's Town. Der Strand besteht aus natürlichen Meerwasser-Pools, durchbrochen von großen, runden Felsblöcken. Die Hauptrolle spielt hier eine riesige Kolonie aus afrikanischen Pinguinen, die du über hölzerne Stege aus nächster Nähe beobachten kannst.

NOETZIE BEACH, WESTERN CAPE

Dieser abgeschiedene, goldfarbene Strand ist nur zu Fuß erreichbar. Hier tun sich märchenhafte Schlösser (Ferienunterkünfte) auf. Der kurze Fußmarsch an die Küste lohnt sich: Feiner Sand, eine bunte Vogelwelt sowie beste Bedingungen zum Kanufahren und Wandern machen den Küstenabschnitt besonders reizvoll.

DOLPHIN BEACH, JEFFREYS BAY BLUE FLAG

Jeffreys Bay gehört zu den besten Surf-Spots der Welt. Auch wenn Super Tubes beliebter ist, so bietet auch Dolphin Beach hervorragenden Surf- und Badespaß. Hier weht die Blaue Flagge aufgrund besonderer Sicherheitsstandards und Umweltschutzmaßnahmen.

NORTH BEACH, DURBAN

Dieser Strand gehört zu den beliebtesten Stränden an Durban's Golden Mile, vor allem bei Familien. Hier kannst du in unmittelbarer Nähe der belebten Promenade surfen, bodyboarden und skateboarden.

TRAFALGAR BEACH, KWAZULU-NATAL BLUE FLAG

Die Gegend ist im Allgemeinen unberührt. Bei Ebbe können die flachen Riffe mit dem Schnorchel erkundet werden und an Land wunderbar lange Strandspaziergänge unternommen werden.

BRONZE BEACH, UMHLANGA

Gesäumt von hochwertigen Hotelanlagen sind die Sandstrände von Umhlanga in Durban's Norden ein idealer Ort für Urlauber:innen, die in der Sonne entspannen, surfen oder entlang der Promenade flanieren wollen.

BELIEBTE KÜSTENORTE

DURBAN:

Die Golden Mile der Stadt umfasst knapp fünf Kilometer schönste Sandstrände am warmen Indischen Ozean.

THE GARDEN ROUTE:

**Entlang dieser male-
rischen Küsten-Route
lassen sich zahllose
Kleinode, Buchten und
landschaftliche Höhe-
punkte entdecken – ne-
ben Delfinen und Surfern,
die sich im Wasser tum-
meln.**

GQEBERHA (PORT ELIZABETH)

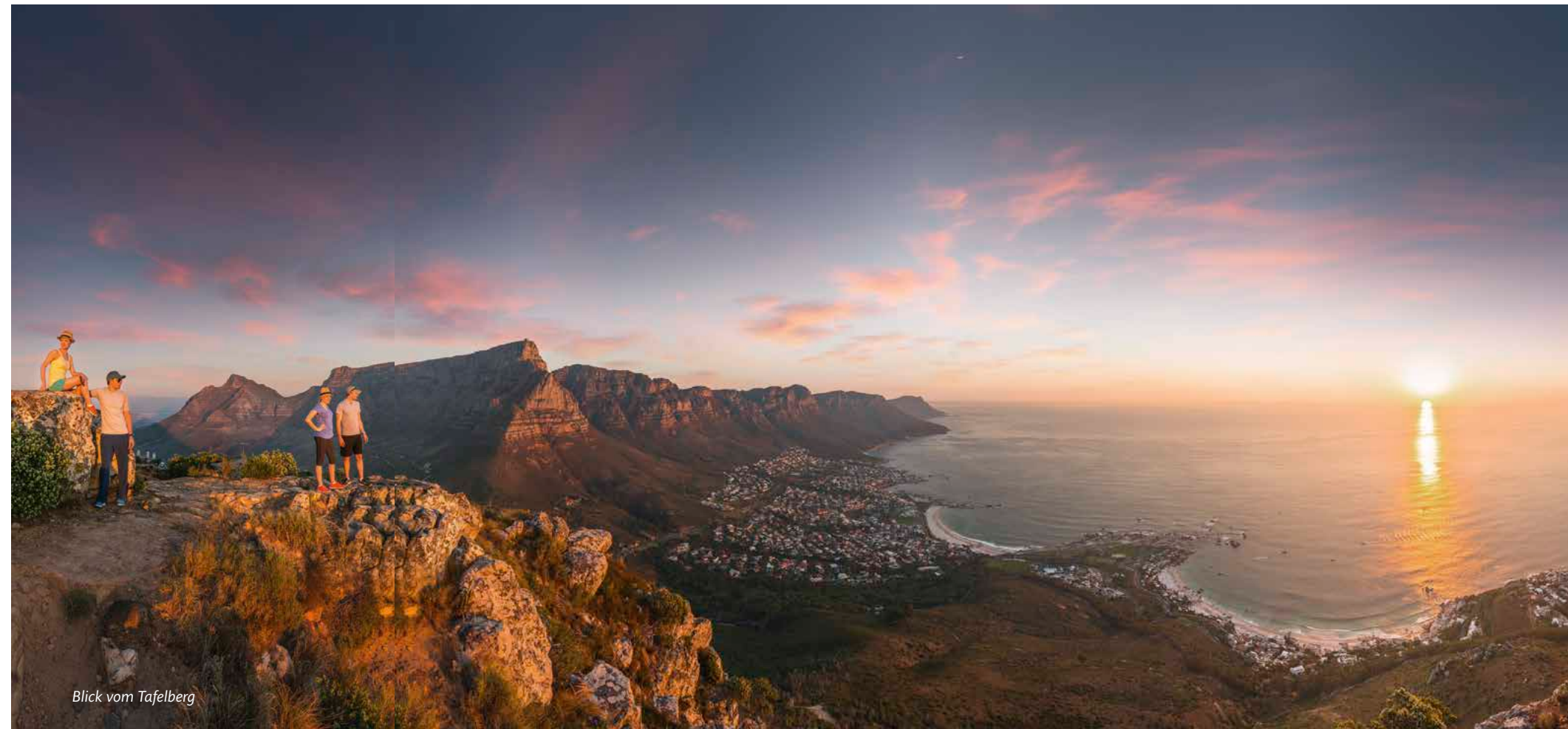
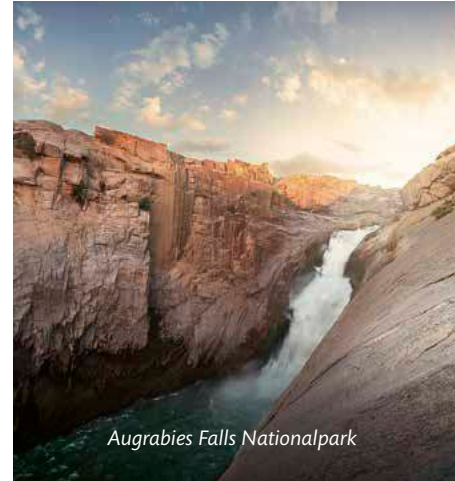
**Zu den beliebtesten
Stränden entlang der ge-
schwungenen Küste der
Algoa Bay zählen Kings
Beach und Humewood
Beach.**



Beach Volleyball, Durban

»WOW« IN JEDER HINSICHT

SÜDAFRIKA IST EIN LAND
VOLLER NATÜRLICHER SCHÖN-
HEIT: WEITE LANDSCHAFTEN,
IMPOSANTE BERGE, ATEMBE-
RAUBENDE PANORAMEN UND
EINZIGARTIGE NATURWUNDER
ERWARTEN DICH IN ALLEN
ECKEN DES LANDES!





Wandern in den Drakensbergen

SPRUDELNDE WASSERFÄLLE, MÄCHTIGE GEBIRGSZÜGE, GOLDENE SANDSTRÄNDE UND DER ENDLOS BLAUE OZEAN – IN SÜDAFRIKA FINDET SICH ALLES, WOVON DER MENSCH TRÄUMT – UND NOCH VIELES MEHR ...

Hier die zehn schönsten Naturwunder, die du einfach erleben musst:

1. Tafelberg

Das kosmopolitische Kapstadt wird an drei Seiten vom Meer umspült und im Zentrum thront der majestätische Tafelberg über der Stadt. Aktive Besucher:innen können das Hochplateau auf unterschiedlichen Wegen erwandern, vorbei an 1500 unterschiedlichen Pflanzenarten, Felsvorsprüngen und den putzigen kleinen Bewohnern des Bergs, den Dassies (eine Art Hase mit kurzen Ohren, der tatsächlich mit dem Elefanten verwandt ist). Wem nicht nach Wandern zumute ist, der begibt sich in die rotierende Seilbahn, die bei gutem Wetter in Betrieb ist. Die Aussicht auf den Atlantik, die Skyline von Kapstadt und Robben Island ist einmalig. Eingebettet in die östlichen Ausläufer des Tafelbergs liegt der wunderschöne Kirstenbosch National Botanical Garden. Auf über fünf Quadratkilometern lassen sich seltene heimische Arten wie Südafrikas geliebte Fynbos-Pflanzen bewundern. Im Frühling (September bis November), wenn die Blumen blühen, ist der Garten besonders schön. www.tablemountain.net, www.sanbi.org

2. Kaphalbinsel / Kap der Guten Hoffnung

Nach einer kurzen Fahrt von Kapstadt aus erreichst du den südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents. Herrliche Aussichten auf die Berge und das Meer eröffnen sich auf der Fahrt über die Kaphalbinsel. Auf dem Weg ans Kap der Guten Hoffnung solltest du unbedingt einen Besuch bei der Pinguin-Kolonie von Boulders Beach einplanen. Am südlichsten Zipfel der Kaphalbinsel liegt der erweiterte Teil des Table Mountain National Parks mit seinen schroffen Klippen, die steil ins Meer abfallen, und seiner reichen Pflanzen- und Tierwelt, darunter Paviane, Zebras, Antilopen, Strauße und eine bunte Vogelwelt. www.capepoint.co.za

3. Garden Route

Die wohl berühmteste Reiseroute in Südafrika ist zweifelsohne die Fahrt über die Garden Route. Sie führt zwischen den Kapketten und der Küste des Indischen Ozeans von Mossel Bay bis zum Storms River. Küstenorte wie Plettenberg Bay, Wilderness oder Knysna, das für seine Austern bekannt ist, reihen sich wie Perlen entlang der Küste. Mit spektakulären

Klippen, üppigen Wäldern und der ikonischen Hängebrücke am Storms River beeindruckt die Tsitsikamma Region, die Teil des Garden Route National Parks ist. Hier können Besucher wandern, Kajak fahren oder Delfine und Wale in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten. www.gardenroute.co.za

4. iSimangaliso Wetland Park

Wenn du nach unvergesslichen Aktivitäten in der Natur suchst, dann bist du in Südafrikas iSimangaliso Wetland Park genau richtig. Hier kannst du die endlosen Strände genießen, die sich mehr als 200 Kilometer von Maphelane im Süden bis nach Kosi Bay an der Grenze zu Mosambik erstrecken. Wer Wildtiere beobachten möchte, der wandert auf eigene Faust oder geführt durch die Ausläufer der Lubombo Mountains in uMkhuze oder durch die Küstenwälder und das hügelige Grasland der östlichen Uferregion des Lake St. Lucia. Erlebe die spektakulären Korallenriffe und die bunte Unterwasserwelt vor der Küste – ein Paradies für Taucher:innen und Schnorchler:innen. Im Kajak oder im Sattel kannst du die Naturlandschaft aus einer ganz anderen Perspektive entdecken. www.isimangaliso.com

5. Namaqualand

Das Namaqualand ist eine weite Halbwüstenlandschaft nördlich des Olifants River im Northern Cape. Die sonst so karge Region erwacht jedes Jahr im Frühling (August/September) zu neuem Leben – dann blühen hier mehr als 400 Wildblumenarten, viele davon wachsen nur in dieser Gegend. Natürlich halten sich die Blumen nicht an einen festen Zeitplan und so muss man etwas flexibel sein, was die Blütezeit angeht. Das farbenfrohe Naturschauspiel ist jedoch einmalig! www.sanparks.org, www.experiencenortherncape.com

6. Ukhahlamba-Drakensberg Park

In der Provinz KwaZulu-Natal liegt dieses UNESCO-Welterbe, das dich mit seinen unzähligen Wasserfällen, Wanderwegen und klaren Bergbächen (perfekt zum Fliegenfischen) in seinen Bann zieht. Die Drakensberge, »uKhahlamba« auf Zulu, was so viel wie »Barriere aus Speeren« bedeutet, sind eine der größten »Open-Air-Galerien« Südafrikas mit über 35 000 Felsmalereien der San, dem Urvolk Südafrikas. KwaZulu-Natal ist für seine ursprünglichen Gewässer bekannt: Von den Gipfeln der Drakensberge bis zu den rauschenden Wellen des Indischen Ozeans fällt das Land mehrere Tausend Meter ab. Die Landschaft ist atemberaubend schön und die wilde Tierwelt wartet nur darauf, entdeckt zu werden. <https://zulu.org.za/travel/regions/drakensberg/>

7. Panorama Route

Die Provinz Mpumalanga (»Ort, an dem die Sonne aufgeht«) ist als Heimat des Krüger Nationalparks weltbekannt. Aber die male- rische Region hat noch viel mehr zu bieten

als Wildtiere, nämlich die Naturwunder der Panorama Route. Diese lädt zum Verweilen an unterschiedlichen Orten in den Bergen und Canyons ein, wo du einzigartige Aussichten auf die ursprüngliche Naturlandschaft genießen kannst. Der grüne Blyde River Canyon ist wohl die beeindruckendste Naturformation auf der Route, aber auch andere beliebte Orte wie God's Window, Bourke's Luck Potholes und Three Rondavels lassen mit ihren poetischen Namen errahnen, welche imposanten Naturerscheinungen hier zu bewundern sind.

8. Waterberge

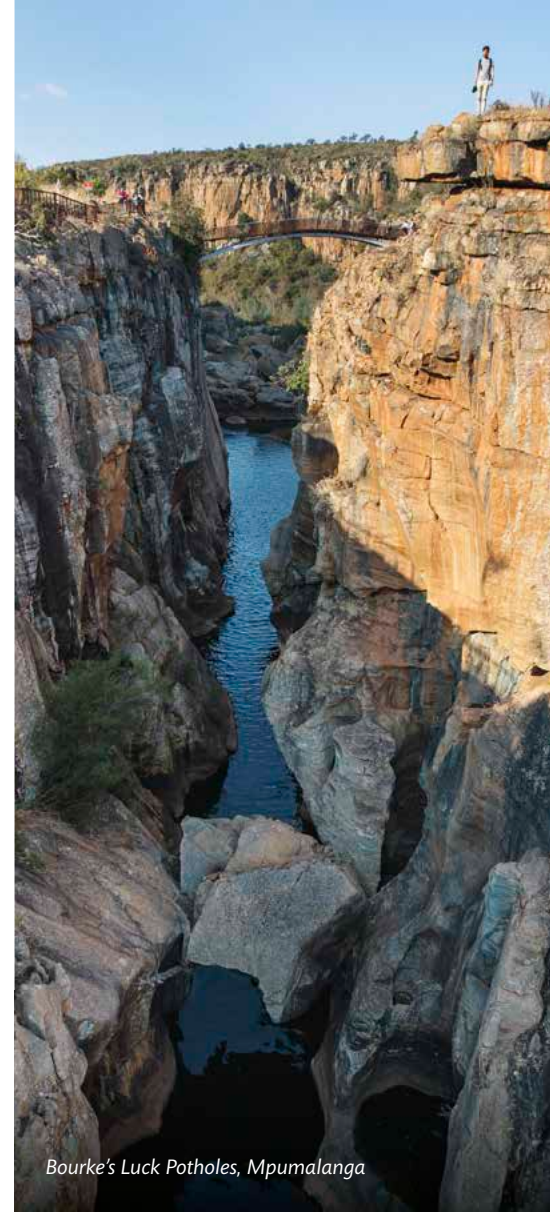
In der Provinz Limpopo finden sich einige der besten Reitwanderwege des Landes, vor allem in den malariafreien Waterbergen. Die Region hat ihren Namen von den frischen Bergströmen erhalten, die auch während der Trockenzeiten immer genug Wasser führen. Die ursprüngliche Bergwelt ist ein Geheimtipp für Safaris. In einer Reihe von privaten Game Reserves lassen sich seltene und bedrohte Wildtiere, darunter die Big Five, beobachten. Nach einem Tag voller Tierbeobachtungen und Entdeckungen laden die natürlichen heißen Quellen der Gegend zum Entspannen ein. www.waterberg.gov.za

9. Wild Coast

„Wilde Küste“, so heißt die nur wenig erschlossene, zerklüftete Küstenregion zwischen der Stadt East London bis Port Edward an der Grenze der Provinz KwaZulu-Natal. Der Küstenabschnitt ist ein Eldorado für Natur- und Wanderfreunde und verzaubert Einsamkeitssuchende. Zwar gibt es entlang der Küste keine durchgehende Küstenstraße, aber von der Nationalstraße N2 führen ein paar asphaltierte Wege zu einsamen Buchten und verborgenen Schätzen, wie das bekannte „Hole in the Wall“. Verträumte Küstenorte wie Gonubie außerhalb East Londons, Chefane, Chintsa und Kwelera mit dem Besuch des „Kweler Coastal Nature Reserve“ sind lohnend. In Qunu, einem kleinen Dorf, wo Nelson Mandela seine Kindheit und Jugend verbrachte, ist ihm zu Ehren ein Museum eingerichtet, das faszinierende Einblicke in sein Leben bietet. www.wildcoast.co.za www.visiteasterncape.co.za/regions/wild-coast/

10. Magaliesberge

Die üppig bewachsenen Magaliesberge in Gauteng liegen nur 90 Minuten von Johannesburg entfernt, sind aber ein wahrer Kontrast zum urbanen Trubel. Dies ist ein wunderbarer Ort zum Entspannen und Abschalten inmitten herrlicher Natur. Hier gibt es kristallklare Bäche, Wanderwege, Reitwege, Luxus-Spas und Heißluftballonfahrten. Neben der natürlichen Schönheit der Region kannst du dich von Künstlerateliers inspirieren lassen, die entlang der Bergstraße verstreut liegen. www.magaliesberg.co.za



Bourke's Luck Potholes, Mpumalanga



Amphitheater, Royal Natal National Park

EINE WELT VOLL ROMANTIK

**HOCHZEITSREISENDE ODER PAARE
AUF DER SUCHE NACH ROMANTI-
SCHER ZWEISAMKEIT WERDEN IN
SÜDAFRIKA ÜBERALL FÜNDIG – HIER
GIBT ES PREISWERTEN LUXUS IN
WUNDERSCHÖNEM AMBIENTE.**

Es gibt wohl keinen schöneren Ort auf der Welt, um seine Liebe zu feiern. Hier findest du zehn Gründe, weshalb Südafrika das perfekte Reiseziel für eine romantische Auszeit ist:

1 Strand gefällig? In Kapstadt kannst du jeden Tag an einem anderen Strand entspannen. Durban lockt das ganze Jahr über an seine Golden Mile, ein knapp fünf Kilometer langer Küstenstreifen aus goldfarbenen Sandstränden.

2 Genieße ein romantisches Dinner unter freiem Himmel mit Blick auf den majestätischen Tafelberg an Kapstadts charmanter V&A Waterfront.

3 Wie wäre es mit einem erfrischenden Gläschen Wein in den Baumwipfeln des Urwalds – ganz entspannt im Whirlpool, auf der Holzterrasse deines privaten Baumhaus-Chalets? Solch einmalige Ausblicke auf die afrikanische Natur- und Vogelwelt gibt es nur hier.

4 Du kannst deiner Auserwählten den weltweit größten ungeschliffenen Diamanten schenken (na ja, wenigstens einen ausgiebigen Blick darauf), und zwar im Kimberley Mine Museum. Als eine Station auf der romantischen Zugreise mit dem Blue Train oder dem Rovos Rail bietet Kimberley noch viele weitere Museen sowie Galerien, die du Hand in Hand entdecken kannst.

5 Es gibt gute Gründe dafür, warum der »Bachelor« in Südafrika gedreht wurde – Südafrika ist der perfekte Ort für ein unvergessliches Date. Von Pirschfahrten in der Wildnis über Haightauchen im Käfig bis zum Helikopterflug über die atemberaubende Landschaft des Blyde River Canyon – die Möglichkeiten für unvergessliche Erlebnisse zu zweit sind grenzenlos.

6 Kleine Ortschaften wie Stellenbosch, Paarl und Franschhoek in Südafrikas berühmter Weinregion verzaubern mit wunderschönen

Aussichten, herausragender Kulinarik und natürlich den edelsten Tropfen, die das sonnenverwöhnte Land am Kap zu bieten hat.

7 In den Morgenstunden kannst du den Spuren der Wildtiere in der Savanne folgen, am Nachmittag in einem luxuriösen Busch-Spa entspannen und am Abend unter dem afrikanischen Sternenhimmel schlemmen – eine perfekte Kombination, nicht wahr?

8 Wem nach gemeinsamen kulturellen Entdeckungen ist, der findet in Südafrika eine reizvolle Auswahl: von Museen über Cultural Villages bis zum erfrischenden südafrikanischen Bier in einer quirligen Township-Kneipe.

9 Bereit für eine Nacht in der Stadt? Von den angesagten Clubs in Newtown bis zu den Casinos und Unterhaltungstempeln von Sun City – Südafrika macht Nachtschwärmer:innen glücklich!

10 Vielleicht wirken Austern aphrodisierend, vielleicht auch nicht ... auf jeden Fall fühlen sich Paare im Küstenort Knysna an der Garden Route sehr wohl. Köstliche frische Austern stehen hier immer auf der Speisekarte und auf dem alljährlichen Oyster Festival im Juli wird die Delikatesse ausgiebig gefeiert.



Schlafen unter freiem Himmel



AUF HOCHZEITSREISE IN SÜDAFRIKA

Die Suche nach einem einzigartigen Ziel für deine Hochzeitsreise endet genau hier, denn Südafrika bietet traumhafte Natur und zauberhafte Hotels. Reiseveranstalter helfen dir bei der Organisation deiner Hochzeitsreise.



ROMANTISCHE MINI-TOUR

TAG 1: Pretoria: Komm an Bord des Rovos Rail in Pretoria (nur eine Stunde von Johannesburg entfernt) und los geht es entlang der Goldgegend Witwatersrand und den weiten Grasebenen von Highveld.

TAG 2: Kimberley: im Kimberley Mine Museum kannst du den größten ungeschliffenen Diamanten der Welt bewundern.

TAG 3: Matjiesfontein: während der Fahrt durch die Halbwüste Karoo wird ein Stopp an dem historischen Dorf Matjiesfontein eingelegt.

TAG 4: Kapstadt: Nachmittags kommst du in Kapstadt an.

REISEANGEBOTE

Weitere Touren durch Südafrika sowie eine Liste mit Reiseveranstaltern findest du immer aktuell auf der Website www.southafrica.net

LGBTQIA+ TRAVEL IN SÜDAFRIKA

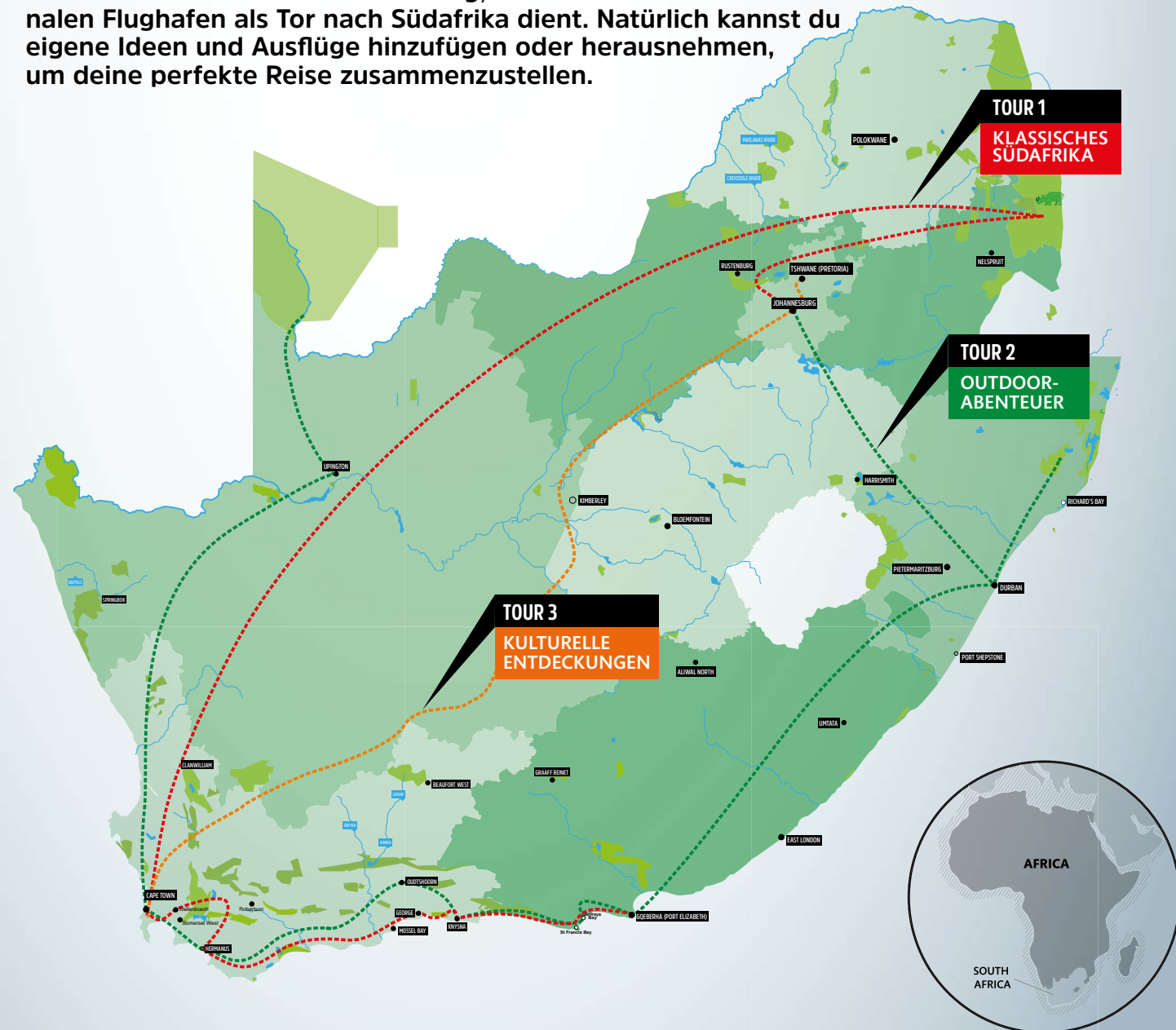
Südafrika ist ein liberales, aufgeschlossenes Land mit einer der fortschrittlichsten Verfassungen weltweit. LGBT-Reisende sind hier herzlich willkommen.

Eine Reihe von Reiseveranstaltern – viele davon sind Mitglied der IGLTA (International Gay and Lesbian Travel Association) – stehen bei der individuellen Reiseplanung, von Safari- über Wellness- bis zu Abenteuerurlaub, hilfreich zur Seite. Kapstadt (»Gay Capital of Africa«) ist ein beliebtes Ziel mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, der Nähe zur Weinregion, einem schillernden Nachtleben und einer bunten LGBTQIA+ -Szene.

PLANE DEINE REISE

JETZT WEISST DU, WAS SÜDAFRIKA ZU BIETEN HAT. NUN BIST DU AN DER REIHE: FÜGE DIE PUZZLETEILE ZUSAMMEN UND KREIERE DIE REISE DEINES LEBENS!

Wir haben drei unterschiedliche Routenvorschläge für deine Südafrikareise zusammengestellt. Jede der Touren folgt einem bestimmten Thema und dauert etwa zwei Wochen oder auch kürzer. Alle Touren starten in Johannesburg, das mit seinem internationalen Flughafen als Tor nach Südafrika dient. Natürlich kannst du eigene Ideen und Ausflüge hinzufügen oder herausnehmen, um deine perfekte Reise zusammenzustellen.



Karte: Joni Danaher

JOHANNESBURG – ZWEI NÄCHTE

Du kommst in Johannesburg an und verbringst zwei Nächte in einem kleinen Boutique-Hotel in Rosebank oder Sandton. Von hier aus lassen sich die kulturellen Sehenswürdigkeiten der Metropole hervorragend entdecken.

Begib dich auf eine geführte Tour durch das Township Soweto und bewundere die ehemaligen Wohnhäuser der beiden Friedensnobelpreisträger Erzbischof Desmond Tutu und Nelson Mandela; besuche das Apartheid Museum oder erkunde das Szeneviertel Maboneng. Wem eher nach Shopping ist, der kann die schicken Malls und Boutiquen von Sandton oder Melrose Arch durchstöbern – oder du fährst ins benachbarte Tshwane (Pretoria) und entdeckst die historischen Bauwerke der Stadt. Auch die Unterhaltungszone Sun City ist nur zwei Stunden entfernt.

MPUMALANGA – DREI NÄCHTE

Nach einem kurzen Flug landest du im Krüger-Nationalpark in Mpumalanga. Die kleinen, luxuriösen Lodges sind so nah an den Wildtieren dran – darunter die Big Five (Löwe, Leopard, Elefant, Büffel und Nashorn) –, dass du selbst ohne Teleobjektiv Nahaufnahmen von den Tieren machen kannst. Nicht nur die Wildtierbeobachtung ist vom Feinsten, auch Service und Standard der Unterkünfte lassen keine Wünsche offen. Köstliche Gerichte werden von erstklassigen Köch:innen zubereitet und mit Spitzenweinen aus Südafrika serviert – und das alles mitten im Busch! Ein Abendessen unter den Sternen, mit den Geräuschen der Wildnis im Hintergrund, ist ein unvergessliches Erlebnis. Die meisten privaten Luxus Safari Lodges verfügen über ein eigenes Busch-Spa.

KAPSTADT UND UMGEBUNG – VIER NÄCHTE

Der nächste Halt (per Inlandsflug) ist das kosmopolitische Kapstadt. Nimm die Fähre nach Robben Island und begib dich auf eine emotionale Zeitreise über die ehemalige Gefängnisinsel, auf der Nelson Mandela zwei Jahrzehnte lang inhaftiert war. Danach geht es wieder zurück an die lebendige Waterfront, wo du Kleinkünstler bewundern, einkaufen und schlemmen kannst.

Am nächsten Tag bringt dich die Seilbahn auf den Tafelberg hinauf – hier liegt dir die ganze Stadt zu Füßen. Vom Tafelberg aus geht es in den wunderschönen Kirstenbosch National Botanical Garden. Eines der nahe gelegenen kleinen Weingüter in Constantia lädt zum Mittagessen in idyllischem Ambiente ein. Am Nachmittag kannst du es dir im Spa des Twelve Apostles Hotel gut gehen lassen oder am Strand von Camps Bay ein wenig Sonne tanken. Am besten bleibst du gleich hier, um bei ein paar Sundowner-Drinks den Sonnenuntergang zu genießen. Alternativ kannst du einen ganzen Tag für die malerische Fahrt

zum Kap der Guten Hoffnung einplanen. Auf dem Weg solltest du unbedingt die Pinguine von Boulders Beach besuchen! Am Kap der Guten Hoffnung lassen sich Paviane, Zebras und Antilopen aus dem Auto beobachten. Am Cape Point angekommen, kannst du schließlich den südwestlichsten Punkt des afrikanischen Kontinents überblicken. Ein magischer Moment!

Kurz hinter Kapstadt erwartet dich die bezaubernde Weinregion. Paarl, Stellenbosch oder Franschhoek sind der perfekte Abschluss für deine Reise zu den Schönheiten Südafrikas. Fahre selbst im Mietwagen oder lass dich fahren, um die edlen Tropfen des Kaps richtig genießen zu können. Hier wachsen einige der besten Weine der Welt. Weinproben sind nur eine der vielen reizvollen Aktivitäten in der Gegend, neben feinen Restaurantbesuchen, Golfen und Wellness. Oder du bewunderst einfach nur die historische französische und kapholländische Architektur.

DAS GROSSE FINALE – ZWEI ODER DREI NÄCHTE

Mache dein Südafrika-Abenteuer komplett durch ein, zwei oder drei weitere Höhepunkte. Hier einige Vorschläge:

- Fahre entlang der Garden Route von Kapstadt bis nach Gqeberha (Port Elizabeth) im Eastern Cape.
- Besuche Durban in KwaZulu-Natal, um die Zulu-Kultur und die indischen Einflüsse in Südafrika kennenzulernen.
- Begib dich auf eine Zugreise zwischen Kapstadt und Johannesburg, mit einem Halt im historischen Diamantenstädtchen Kimberley.



KLASSISCHES SÜDAFRIKA

Exklusive Hotels, malerische Strände, Wellness und Safari vom Feinsten



OUTDOOR- ABENTEUER

**Südafrika
von seiner
wildesten Seite**



Abseiling vom Tafelberg



Walking Safari, Kgalagadi Transfrontier Park

DURBAN UND NORTH COAST – DREI NÄCHTE

Nach einem kurzen Aufenthalt in Joburg startest du deine Reise in Südafrikas drittgrößte Stadt, der Hafenstadt Durban. Sonnenanbeter strömen an die Golden Mile, um zu baden, zu surfen oder in den warmen Gewässern des Indischen Ozeans Kajak zu fahren.

Eine einmalige Begegnung mit den Wildtieren Südafrikas erwartet dich auf einer Walking Safari im Hluhluwe-iMfolozi Game Reserve. Hierbei kommst du den Big Five ganz nahe. Da in diesem Abschnitt des Wildparks keine Fahrzeuge zugelassen sind, kannst du hier wahrhaft unberührte Wildnis erleben.

GARDEN ROUTE – DREI NÄCHTE

Ein kurzer Flug von Durban nach Gqeberha (Port Elizabeth) bringt dich an die wunderschöne Garden Route, die sich bis nach Kapstadt erstreckt. Entdecke die malerischen Landschaften in deinem eigenen Tempo und plane viele Stopps entlang der Küste ein. Surfer:innen sollten auf jeden Fall in Jeffreys Bay haltmachen oder nach Cape St. Francis fahren – hier wurden Teile des Kultfilms Endless Summer gedreht.

Im Garden Route National Park kannst du durch dichte Urwälder spazieren. Wunderschön gelegene Unterkünfte in Plettenberg Bay und Knysna eröffnen dir unvergessliche Ausblicke auf den Indischen Ozean, der Köstlichkeiten wie die Knysna-Austern beschert. Wenn du richtig in die Natur mit ihren Schluchten, Buchten, Stränden und Urwäldern eintauchen möchtest, dann begib dich auf eine der mehrtägigen Wandertouren wie den fünftägigen Otter Trail oder den etwas weniger anstrengenden Dolphin Trail. Einen zusätzlichen Adrenalinrausch kannst du dir beim höchsten kommerziellen Brücken-Bungee-Jump der Welt von der Bloukrans Bridge holen.

Weiter geht es in Richtung Westen zu den Straußenfarmen und Tropfsteinhöhlen von Oudtshoorn und noch weiter ans Meer nach Hermanus, um von der Küstenpromenade aus Wale zu beobachten. In der Saison von Juli bis November tummeln sich die Riesen der Meere zusammen mit Delfinen direkt vor der Küste. Die nahe gelegene Insel Dyer Island ist das Revier der großen Weißen Haie. Beim Heltauchen im sicheren Stahlkäfig kommst du den imposanten Meerestieren ganz nah. Dieses Erlebnis wirst du nie mehr vergessen!

KAPSTADT – DREI NÄCHTE

Wenn du aktiv unterwegs sein möchtest, dann lässt du die Seilbahn links liegen und wanderst den Tafelberg auf einem der zahlreichen Wege zum Hochplateau. Der Aufstieg dauert je nach Route etwa zwei bis vier Stunden – es gibt aber auch mehrtägige Wandertouren mit Übernachtung in Bergcamps, auf denen sich die ganze Schönheit des erweiterten Bergmassivs erschließt. Ebenso reizvoll sind Fahrradtouren ans Kap der Guten Hoffnung und die vielen Wassersportmöglichkeiten an den zahlreichen Stränden der Stadt.

KALAHARI – DREI NÄCHTE

Von Kapstadt aus fliegst du nach Upington, dem Tor zum Kgalagadi Transfrontier Park in der Kalahari-Wüste, einem der ältesten geschützten Ökosysteme der Welt. Eine Safari bringt dich zu den exotischen Wildtieren, die den rauen Lebensbedingungen in der Wüste trotzen. Hier leben auch die Nachfahren der San, die seit Jahrtausenden in der Wüste überleben und einen kulturellen Schatz aus Felsmalereien in der Landschaft hinterlassen haben.



Radtour in Soweto

JOHANNESBURG – VIER NÄCHTE

Starte deine kulturelle Entdeckungsreise mit einem Besuch im Apartheid Museum und im Museum Africa. Danach geht es auf nach Soweto, um hier den Freedom Square und andere historisch bedeutsame Stätten zu besichtigen, die vom Freiheitskampf erzählen. Genieße ein authentisches südafrikanisches Mittagessen in einem der bunten Restaurants Sowetos. Wer sich für die Geschichte des Goldes interessiert, ist in Gold Reef City goldrichtig.

Nur 60 Minuten von Johannesburg entfernt liegen die Höhlen von Sterkfontein mit ihren bedeutsamen archäologischen Fundstätten. Hier wurden die drei Millionen Jahre alten Überreste eines unserer menschlichen Vorfahren gefunden, bekannt unter dem Namen »Mrs. Ples«. Das Skelett gilt als wichtiger Beweis für die Verbindung zwischen Menschen und Affen. Auf dem Rückweg lohnt sich ein Besuch im Lesedi Cultural Village, um die afrikanischen Bräuche und Traditionen kennenzulernen.

Als Tagesausflug von Johannesburg aus bietet sich die Landeshauptstadt Tshwane (Pretoria) Besuche das imposante Voortrekker Monument, das Paul Krüger House und die geschichtsträchtigen Union Buildings, wo Nelson Mandela in sein Amt als Präsident eingeführt wurde. Von hier aus genießt du die besten Aussichten auf die Stadt. Etwa 30 Minuten außerhalb Tshwane liegt im Norden die aktive Minenstadt Cullinan. Hier wird auch heute noch nach

Diamanten geschürft. Auf einer geführten Tour durch die Mine lernst du Interessantes über den Schürfprozess.

KAPSTADT – DREI NÄCHTE

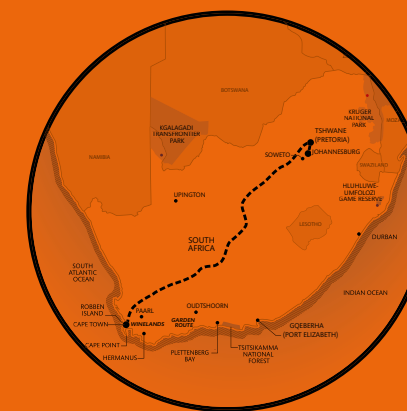
An vielen Orten in der Stadt wird die politische Geschichte des Landes sichtbar. Die ehemalige Gefängnisinsel Robben Island ist ein eindrucksvolles Mahnmal für die Menschlichkeit und im District Six Museum wird ein weiteres dunkles Kapitel der Apartheitszeit dokumentiert.

Ebenfalls kulturell bedeutsam sind die Great Synagogue und das Jewish Museum, das Castle of Good Hope, das Bo-Kaap Museum zu Ehren der kapmalaiischen Bevölkerung sowie die South African National Gallery, die mit ihren Kunstwerken die Geschichte des Landes porträtiert. Als Neuzugang in Kapstadts kulturellem Portfolio zeigt das Zeitz Museum of Contemporary Art Africa (MOCAA) an der Waterfront zeitgenössische afrikanische Kunst in architektonisch eindrucksvollem Ambiente.

Ein Abendessen bei Mama Africa, im Africa Café oder in Marco's African Place ist ein Muss! Hier kannst du die unterschiedlichen Geschmacksrichtungen Südafrikas kennenlernen und exotische Speisen probieren.

KULTURELLE ENTDECKUNGEN

**Bewegte
Geschichte und
inspirierende
Kunst**



Kunstvolles Handwerk

TIPPS

FÜR DEINE SÜDAFRIKA-REISE

REISEN NACH SÜDAFRIKA

Wie komme ich nach Südafrika? Wann reise ich am besten? Brauche ich ein Visum? Was erwartet mich im Urlaub? Diese und viele andere Fragen rund um die Reiseplanung werden hier beantwortet.

Anreise

Die Flugdauer von Deutschland nach Johannesburg beträgt rund 10,5 Stunden, nach Kapstadt rund 12 Stunden. Nonstop Flüge von Frankfurt oder München nach Johannesburg oder Kapstadt werden mehrfach wöchentlich von der Lufthansa oder Condor angeboten mit Anschlussverbindungen in alle Regionen Südafrikas. Etliche andere Airlines bieten zudem Umsteigeverbindungen über ihre jeweiligen Heimatflughäfen nach Johannesburg und Kapstadt an. Bei Reisen nach Südafrika gibt es so gut wie keine Zeitverschiebung, daher droht auch kein Jetlag!

Einreise

Für Deutsche, Österreicher und Schweizer ist zur Einreise nach Südafrika kein Visum erforderlich. Bei Ankunft erhältst du ein sogenanntes »visitor's permit«, das in der Regel für maximal 90 Tage gilt; allerdings kann der Einreisebeamte anhand der Daten in den Flugtickets auch eine kürzere Geltungsdauer festsetzen. Um ein »visitor's permit« zu erhalten, musst du deinen maschinenlesbaren Reisepass vorlegen, der noch mindestens 30 Tage über die Ausreise aus Südafrika hinaus gültig ist und mindestens zwei freie Seiten für Sichtvermerke enthält. Anerkannt wird auch ein vorläufiger maschinenlesbarer Reisepass mit derselben Gültigkeit und zwei freien Seiten. Kinder benötigen einen eigenen Reisepass mit Lichtbild für die Einreise in die Republik Südafrika. Wir empfehlen die Mitnahme einer internationalen Geburtsurkunde, die auf dem Bürgeramt der zuständigen Stadt beantragt werden kann. Diese sollte im Original oder als beglaubigte Kopie vorliegen. Für den Pass gelten die gleichen Anforderungen wie bei Erwachsenen. Weitere Auskünfte, auch zu den Einreisebestimmungen für Minderjährige, die mit nur einem leiblichen Elternteil, in Begleitung anderer Personen oder alleine reisen, erteilen die Südafrikanischen Botschaften und Konsulate (siehe Aufstellung am Ende).

Staatsbürger:innen anderer Nationen erkundigen sich bitte ebenfalls bei den für sie zuständigen nächstgelegenen südafrikanischen Botschaften bzw. Konsulaten.

Beste Reisezeit

Südafrika bietet das ganze Jahr über ideale Reisebedingungen. Die Reisezeit richtet sich also hauptsächlich nach deinen Interessen. Die beste Zeit zur Wildbeobachtung ist der Spätherbst bis zum Beginn des Frühjahrs (Juni-September). Falls du Wale beobachten willst: Die südlichen Glattwale ziehen von etwa Ende Juni bis Ende Oktober an den Küsten entlang, die Buckelwale von August bis Dezember. Für viele Blumen beginnt die Blütezeit in den Monaten August und September. Blühende Jacaranda-Bäume kannst du vor allem im späten Frühjahr (Oktober und November) sehen. Unternehmungen in den Provinzen Mpumalanga und Limpopo sind nicht ganz so sehr an bestimmte Jahreszeiten gebunden, aber auch hier eignen sich Frühling und Herbst am besten für Wanderungen, da es im Sommer sehr heiß werden kann. Die beste Zeit für einen Badeurlaub ist mitten im Sommer, allerdings wirst du zu dieser Zeit nicht der:die einzige Strandurlauber:in sein. An den Stränden von KwaZulu-Natal herrscht sogar mitten im Winter warmes und sonniges Klima.

Reisen mit Kindern

Südafrika ist ausgesprochen kinderfreundlich! Für Familienreisen bieten sich vor allem die Kapregion und die Garden Route an. Hier herrscht mediterranes Klima, die Region ist malariafrei und die Infrastruktur hervorragend ausgebaut. Viele Private Game Reserves entlang der Garden Route, vor allem im Hinterland von Gqeberha (Port Elizabeth), bieten spezielle Familien-Cottages und eigene Ranger:innen-Programme für die Kleinen. Bitte beachten: Die meisten nationalen Safariparks und Wildreservate in Südafrika heißen Kinder im Alter zwischen 7 und 12 Jahren willkommen. Es gibt jedoch immer noch viele Wildreservate, die nur Gäste ab 12 Jahren aufnehmen, und einige Hardcore-Safaris, die nur Gäste ab 16 Jahren aufnehmen. Anmerkung: In den Nationalparks sind Kleinkinder ab jedem Alter in geschlossenen Wagen erlaubt.

Hauptsaison/Schulferien

Viele der beliebtesten Reiseziele in Südafrika können zur Hauptsaison recht gut besucht sein. So zieht es die meisten Urlauber:innen rund um Weihnachten und Neujahr an die Küsten, weil dann auch Schulferien sind (Anfang Dezember bis Mitte Januar), Universitäten geschlossen haben und viele Südafrikaner:innen zu dieser Zeit ihren Jahresurlaub nehmen. Wenn du also im Urlaub Ruhe und Abgeschiedenheit suchst, solltest du ihn nicht gerade in diese Zeit legen. Um Ostern herum herrscht ebenfalls an vielen Orten Hochbetrieb – dann sind wieder Schulferien. Wer in der Nebensaison reist, kann von Sonderangeboten profitieren.

Zeitumstellung

Während des hiesigen Sommers ist Südafrika mit der Mitteleuropäischen Sommerzeit (MESZ) zeitgleich, im Winter gehen die Uhren in Südafrika eine Stunde vor.

Klima

Da Südafrika auf der südlichen Erdhalbkugel liegt, sind die Jahreszeiten den unseren entgegengesetzt. So sind Dezember und Januar die beiden heißesten Monate. Im Mai und Juni bringt der Herbst warme Tage und kühle Nächte. Im Winter, von Juli bis September, herrschen im größten Teil des Landes, insbesondere im zentralen Hochland und im östlichen Tiefland, äußerst stabile Wetterbedingungen mit milden, sonnigen Tagen und kalten Nächten. In der von mediterranem Klima geprägten Kapregion ist dagegen im Winter stets auch mit Regen zu rechnen. In den hoch gelegenen Bergregionen am Kap sowie in den Drakensbergen kann es vereinzelt schneien.

Kleidung

Für deinen Urlaub in Südafrika sollte deine Kleidung dem warmen, gemäßigten Klima entsprechend leicht und luftdurchlässig sein. Da es zu jeder Jahreszeit in den einzelnen Regi-

onen große Temperaturunterschiede zwischen Tag und Nacht geben kann, gehören eine Jacke oder ein warmer Pullover, feste Schuhe sowie ein Regenschutz mit ins Gepäck. Im Allgemeinen ist legere Kleidung angebracht. Für den Besuch exklusiver Hotels oder Restaurants sollten aber Jackett und Krawatte sowie das »kleine Schwarze« ebenfalls zur Reisegarderobe gehören. Auf Safari sind neutrale Farben wie Braun, Beige und Khaki ideal. Kräftige Farben oder Weiß könnten die Tiere reizen. Gegen die intensive Sonnenstrahlung empfehlen wir geeignete Kopfbedeckungen, Sonnenschutzcreme und das Tragen einer Sonnenbrille.

Was gehört noch ins Reisegepäck?

Eine Kamera oder eine Videokamera sind unerlässlich. Batterien und Speicherkarten sind im Allgemeinen in den großen Zentren erhältlich. Denke daran, die Vorräte noch einmal aufzufüllen, bevor du in abgelegene Gebiete oder Wildparks fährst; einige Game Reserves verfügen über gut ausgestattete Läden. Bevor du einen Wildpark betrittst, solltest du dir ein Insektenmittel besorgen, um die Moskitos fernzuhalten. Ferngläser erleichtern die Suche nach Wildtieren und eine Taschenlampe erweist sich nach Einbruch der Dunkelheit als nützliches Utensil, um die Orientierung im Camp zu behalten.

Zoll

Die Einfuhr von Fremdwährung ist erst ab einem Gegenwert von 10.000 US-Dollar deklarationspflichtig. Die für die Landeswährung geltende Grenze liegt bei 25.000 ZAR. Bei der Ausfuhr dürfen nicht mehr als 5.000 Rand mitgeführt werden. Bei der Ausfuhr von Fremdwährung gilt der bei der Einreise deklarierte Betrag. Gebrauchte persönliche Gegenstände sind in der Regel zollfrei. Es ist hingegen verboten Waffen (nur mit Genehmigung), Drogen, Handelswaren, Lebensmittel oder Pflanzen- und Tierprodukte nach Südafrika einzuführen. Bei der Ausfuhr von Ware darf der Wert 430 € nicht überschreiten. Und auch hier sind Lebensmittel oder Pflanzen- und Tierprodukte nicht erlaubt. Mehr Informationen, was du zollfrei nach Deutschland einführen darfst, findest du auf www.zoll.de

UNTERWEGS IN SÜDAFRIKA

Südafrikas zahllose Attraktionen sind über das ganze Land verteilt. Deshalb eignet es sich perfekt für eine Rundreise. Ob mit dem Flugzeug, per Bus und Zug oder mit dem Mietwagen: Die Infrastruktur ist hervorragend

ausgebaut und sobald du die großen Zentren verlässt, sind die Straßen angenehm leer. So lohnt es sich, zumindest für einen Teil des Urlaubs, ein Auto zu mieten. Außerdem gibt es Busverbindungen zu den interessantesten Zielen im Land. Um weite Entfernungen komfortabel und schnell zurücklegen zu können, steht ein dichtes Netz an Inlandsflügen bereit. Ein ganz besonderes Reiseerlebnis verspricht die Fahrt an Bord eines Luxuszuges.

Flughafentransfer

Von allen internationalen Flughäfen aus gibt es regelmäßige Busverbindungen in die nächste Stadt. Der Flughafen von Johannesburg verfügt mit dem Gautrain zudem über eine Schnellzugverbindung ins Geschäftszentrum Sandton und in die ca. 50 km entfernte Hauptstadt Tshwane (Pretoria). In Kapstadt bietet das Busunternehmen MyCiti eine Verbindung vom Flughafen in die Stadt. An den meisten anderen Flughäfen stehen Taxis oder private Zubringerdienste zur Verfügung; größere Hotels bringen ihre Gäste mit einem Hotel-Shuttle zum Flughafen. An allen Flughäfen ist mindestens eine Mietwagenfirma vertreten. www.gautrain.co.za, www.myciti.org.za

Autovermietungen

Die großen Autovermietungen unterhalten Zweigstellen in allen größeren Zentren und an den Flughäfen. Einige bieten auch Fahrzeuge mit Allradantrieb sowie Camping- und Wohnmobile an. Zur Buchung einfach im Reisebüro oder beim deutschen Reiseveranstalter nach den aktuellsten Angeboten fragen. Du kannst in Südafrika sogar Autos und Motorräder kaufen – mit Rückkaufgarantie nach der Reise! Dies lohnt sich meist jedoch nur bei einem längeren Aufenthalt.

Automobilklub

Die Automobile Association of South Africa (AA) bietet umfangreiche Dienstleistungen an. Unter anderem wird Mitgliedern anderer Automobilclubs Kartenmaterial etc. kostenlos zur Verfügung gestellt. Im Notfall ist die AA landesweit zu erreichen. Die allgemeine Notrufnummer lautet: 0861-000-234. Weitere Informationen: www.aa.co.za

Führerschein

Für Südafrika wird ein internationaler Führerschein benötigt, allerdings gilt dieser nur in Verbindung mit deinem nationalen Führerschein. Also bitte beide Dokumente mit auf Reisen nehmen.

Verkehrsregeln

In Südafrika herrscht Linksverkehr (die Autos/Mietwagen haben Rechtslenkung). Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit beträgt außerhalb geschlossener Ortschaften 100 km/h beziehungsweise 120 km/h und innerhalb von Ortschaften 60 km/h, sofern keine anderen

Limits angegeben sind. Das Anlegen von Sicherheitsgurten ist vorgeschrieben. Die zulässige Alkoholgrenze beträgt 0,5 Promille. Die Straßen sind gut ausgeschildert. Die nummerierten Nationalstraßen (N) sind nur zu einem Teil als Autobahnen ausgebaut, sie entsprechen etwa gut ausgebauten Bundesstraßen hierzulande. In gutem Zustand sind aber auch die meisten der ebenfalls nummerierten Regionalstraßen (R), auf denen das Verkehrsaufkommen meist sehr gering ist.

Mautgebühren

Auf einigen Abschnitten der Nationalstraßen fallen Mautgebühren an. Diese sind in Karten mit einem »T« gekennzeichnet, unterwegs weisen Verkehrsschilder auf die Mautpflicht hin. Halte deshalb immer ein paar Münzen bereit, weil internationale Kreditkarten nicht akzeptiert werden. Im Großraum Johannesburg/ Tshwane (Pretoria) wurde eine entfernungsabhän- gige Maut für alle autobahnähnlich ausgebauten Straßen eingeführt. Diese wird elektronisch erfasst und über die Mietwagenfirma abgerechnet.

Tankstellen

Tankstellen findest du überall entlang der National- und Regionalstraßen. Die meisten haben täglich 24 Stunden geöffnet und bieten einen Tankservice an. Die Mitarbeiter übernehmen nicht nur das Betanken, sondern putzen auch die Scheiben und prüfen Öl- und Wasserstand. Bezahlt wird in der Regel direkt beim Tankwart. Bitte Trinkgeld (Tip) nicht vergessen. Bitte beachten: Nicht alle Tank- stellen akzeptieren internationale Kreditkarten!

Busverbindungen

Drei Busunternehmen bieten Verbindungen zwischen verschiedenen Städten Südafrikas an: Translux Express <https://res.prasa.com/translux> Greyhound www.greyhound.co.za Intercape www.intercape.co.za

Die unkomplizierteste Art zu buchen bietet Computicket. Hier kannst du deine Bustickets auch online bestellen. <https://computicket.com/page/home>

Der Baz Bus ist ein alternativer, preiswerter Busservice, der sich vor allem an junge Leute und Rucksackreisende richtet. www.bazbus.com

In Kapstadt und Johannesburg bieten die roten Doppeldeckerbusse von City Sightseeing eine flexible und sichere Alternative für Touristen, um zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten zu gelangen. www.citysightseeing.co.za

Inlandsflüge

Mehere Fluggesellschaften wie z.B. South African Airways, Airlink, Safair sorgen für ein dichtes innersüdafrikanisches Flugnetz. Alle wichtigen Flughäfen werden mehrmals täglich angeflogen.

Taxis

In der Regel gabeln örtliche Taxis unterwegs keine Fahrgäste auf. Du musst daher immer die Taxi- vermittlung anrufen (z.B. von der Hotelrezeption aus) oder einen Taxistand suchen (gewöhnlich im Stadtzentrum). Versichere dich, dass der Taxameter zu Beginn der Fahrt auf null eingestellt ist. Falls kein Taxameter vorhanden ist, einen festen Preis im Voraus vereinbaren.

Über

Der Fahrdienst Über ist in Südafrika sehr beliebt und meist etwas günstiger als ein Taxi. Wie bei allen Über-Fahrten wird auch hier empfohlen, die Auto- nummer, Wagentyp und Namen des Fahrers mit den Angaben auf der App zu vergleichen.

Züge und Zugverbindungen

Generell muss zwischen dem öffentlichen Schie- nenverkehr und den privat betriebenen Luxus- zügen unterschieden werden. Der öffentliche Schienenverkehr entspricht nicht dem europäi- schen Standard. Es ist daher generell empfehls- wert, erster Klasse zu reisen. Fernverbindungen zwischen den großen Städten existieren mit den Zügen Shosholozameyl und Premier Classe. www.shosholozameyl.co.za

Von Fahrten mit den Vorortzügen (Metrorail) ist bis auf die Verbindung zwischen Kapstadt und Simon's Town abzuratet. Seit der FIFAFußball-WM 2010™ hat der Gautrain, eine neue Schnellzugverbindung zwischen Tshwane (Pretoria) und Johannesburg so- wie dem internationalen Flughafen von Johanne- s- burg, seinen Dienst aufgenommen. Sicherheit und Komfort entsprechen hier höchsten Ansprüchen. www.gautrain.co.za

Luxuszüge

Blue Train – Dieser weltbekannte Zug ist rundum er- neuert worden, um ihn noch luxuriöser zu machen. Im Restaurantwagen werden Köstlichkeiten aus aller Welt angeboten. Mehrmals pro Woche verkehrt der Blue Train zwischen Tshwane (Pretoria) und Kapstadt (und umgekehrt). www.luxurytrains.co.za

Rovos Rail - Die wunderschön umgebauten, holzgetäfelten Züge, die von Diesel- oder Elektro- lokomotiven gezogen werden können, befördern jeweils maximal 72 Fahrgäste in 36 prächtig ausgestatteten Suiten mit erstklassigem Service. Reguläre Strecken verbinden Tshwane (Pretoria) mit Kapstadt oder Durban sowie Sonderfahrten wie Golf-Safari-Reisen. www.rovos.co.za

Behindertengerechtes Reisen

Viele Hotels in Südafrika verfügen über behinder- tengerechte Einrichtungen, ebenso die meisten Restcamps in den beliebtesten Nationalparks. South African Airways und Flyairlink bieten für mobilitätseingeschränkte Personen an allen großen Flughäfen Passagierhilfen an. Bei den größeren Mietwagenfirmen kannst du bei Bedarf Fahrzeuge mit behindertengerechter Ausstattung mieten. Informationen über spezielle Einrichtungen und behindertengerechte Freizeitaktivitäten bietet die private Webseite: www.disabledtravel.co.za

UNTERKÜNFTE

In Südafrika kannst du aus einer Vielzahl an Unterkünften für jeden Geschmack und Geldbeutel wählen: von Hotels über B&Bs, Guesthouses und Safari Lodges bis hin zu Backpacker Hostels und Campingplätzen in den Nationalparks – die Möglichkeiten sind unbegrenzt. Eine breite Palette an Mittelklasse-Unterkünften bietet guten Service zu erschwinglichen Preisen, dank des günstigen Wechselkurses kannst du dir in Südafrika aber auch ein wenig mehr Luxus leisten!

Hotels

Die Auswahl an Hotels reicht von internationalen Ketten über südafrikanische Hotelgruppen bis hin zu charman- ten Boutique-Hotels. Das Preis-Leistungs-Verhältnis ist hervorragend. Im Durchschnitt liegen die Preise für Hotelzimmer in Südafrika weit unter den Preisen in Deutschland. Große internationale Hotelketten wie Hilton, Radisson etc. sind in Südafrika etabliert, aber auch gewachsene südafrikanische Hotelgruppen wie die Protea Hotels by Marriott und Tsogo Sun Hotels heißen ihre Gäste mit afri- kanischem Flair, bewährtem Service und herzlicher Gastfreundschaft willkommen. Wer es kleiner und individueller mag, der findet in Südafrikas Bou- tique-Hotels ein passendes Urlaubsdomizil. Die verhältnismäßig kleine Zimmeranzahl, wunder- schöne Lage und persönlicher Service garantieren einen erholsamen Aufenthalt. Hotelverzeichnisse unter: www.qa.aatravel.co.za www.tourismgrading.co.za

Bed & Breakfast/Guesthouses

Du willst schon am Frühstückstisch die besten Ausflugstipps aus erster Hand erhalten? Dann über- nachte in einem der zahlreichen preiswer- ten B&Bs und Guesthouses, die in einem dichten Netz über ganz Südafrika verteilt sind. Wenn du mit dem Mietwagen auf Südafrikas Straßen unterwegs bist und flexibel reisen möchtest, dann sind Südafrikas Guesthouses und B&Bs die beste Wahl. Außerhalb der Hauptsaison findest du hier immer spontan ein Zimmer. Während der südafrikanischen Sommerferien, an langen Wochenenden sowie in sowie in den Osterferien ist es ratsam, im Vo- raus zu reservieren. Die B&Bs und Guesthouses sind Südafrikas Juwelen – ob in stilvollen kap- holländischen Anwesen, in bunten Bo-Kaap- Häusern in Kapstadt, auf rustikalen Farmen oder im Township, die Auswahl ist groß und bei der Herzlichkeit der Gastgeber:innen wird es dir schwerfallen, weiterzuziehen! Weitere Informationen: www.tourismgrading.co.za

Weingüter

Viele Weingüter in Südafrika öffnen die Tore zu ihren Anwesen und bieten Übernachtungs- gästen erstklassigen Service in einmaligem Ambiente. Da bietet es sich an, einige Nächte in der Weinregion zu verweilen und neben der klassischen Wein-Tour die ganze Vielfalt der Region zu entdecken. In der Umgebung von Stellenbosch, Franschhoek und Paarl finden sich etwa einige der schönsten Golfplätze Südafrikas. Sie liegen zum Teil in unmittelbarer Nachbarschaft der Weingüter. Gourmets kommen in den erstklassigen Restaurants der Region voll auf ihre Kosten. Noch ein Plus: Wenn du direkt auf einem Weingut übernach- test, kannst du dein Auto stehen lassen und die edlen Tropfen ohne schlechtes Gewissen genießen. Weitere Informationen: www.visitwinelands.co.za

Game Lodges

Die Vielfalt an privaten Game Lodges ist groß und bietet für jedes Urlaubsbudget das pas- sende Safari- und Naturerlebnis. Ein Aufenthalt in Südafrika wäre nicht vollkommen ohne ein/ zwei Nächte in einer privaten Game Lodge. Hier kannst du Safari-Romantik pur genießen: auf geführten Pirschfahrten, Buschwanderungen und beim unvergesslichen Dinner am offenen Lagerfeuer unter afrikanischem Sternenhimmel. Fast immer sind alle Safari-Aktivitäten und Speisen im Übernachtungspreis enthalten. Die Unterkunftsarten reichen von preiswerten Safarizelten bis hin zu luxuriösen Bungalows mit eigenem Pool. Die Übernachtung in einem komfortablen Baumhaus inmitten der Wildnis verspricht ein ganz besonderes Erlebnis!

Camps in den Nationalparks

Eine günstige Möglichkeit, in den National- parks Südafrikas zu übernachten, bieten die staatlichen Rest Camps. Die Unterkünfte und Einrichtungen

entsprechen einem guten Standard und es wird auch hier großer Wert auf Nachhaltigkeit Alle Parks sind so angelegt, dass sie auch von Individualreisenden erkundet werden können. Ein besonderes Erlebnis sind jedoch geführte Pirschfahrten oder Buschwanderungen, die du bei einem Aufenthalt in einem der Camps flexibel dazubuchen kannst. Reizvoll sind die unterschiedlichen Standorte der Rest Camps innerhalb der Nationalparks: Es gibt größere, zentral gelegene Camps für Reisegruppen, aber auch kleine, versteckte Buschcamps für Individualtouristen. Es ist ratsam, die Unterkünfte und den Besuch im Nationalpark vorzubuchen, da die Wild- und Naturschutz- gebiete nur eine begrenzte Anzahl an Gästen pro Tag zulassen. Weitere Informationen: www.sanparks.org www.kznwildlife.com www.nature-reserve.co.za

Backpacker Hostels

Südafrika ist ein Paradies für Rucksackreisende! Eine große Dichte an Backpacker Hostels an den schönsten Orten entlang der Küste, im Hinterland und in den Metropolen empfängt junge und junggebliebene Reisende aus der ganzen Welt. Die Übernachtungspreise sind erschwinglich und ein breites Angebot an Abenteuer-Aktivitäten wird vor Ort angeboten. Wer flexibel und kostengünstig von einem Hostel zum nächsten kommen will, der kann sich ein Ticket für den Baz Bus besorgen. Weitere Informationen: www.coasttocoast.co.za www.bazbus.com

Ferienwohnungen

Für einen längeren Aufenthalt in einer Region Südafrikas oder für Familien sind Ferienwohnungen und Ferienhäuser eine gute Alternative zu den klassischen Hotels. Beliebt sind vor allem Quartiere in und um Kapstadt, in der Weinregion sowie entlang der Garden Route. Ferienwohnungen gibt es in allen möglichen Größen und Lagen, vom exklusiven Strand-Apartment in Camps Bay bis zum Haus mit Garten in der Weinregion. In einer Ferienwohnung am Strand entlang der Garden Route lässt es sich auch wunderbar überwintern. Die passenden Unterkünfte dieser Kategorie findest du unter dem Begriff »Self Catering« oder »Holiday Homes«. www.sa-venues.com www.capestay.co.za

Camping

Für Naturliebhaber:innen gibt es über 800 gut ausgestattete Camping-/Caravanplätze im ganzen Land, auch in den Wildparks. Ideal für alle diejenigen, die Südafrika mit dem gemieteten Wohnmobil entdecken wollen. Oft in erstklassiger Lage wie in Nationalparks oder Wildschutzreservaten, bieten Camping- und Caravanplätze beste Voraussetzungen, das authentische Gefühl von Freiheit und

Unabhängigkeit inmitten der Natur erleben zu können. Das milde Klima, die gute Infrastruktur mit einem ausgezeichneten Straßennetz sowie ein meist sehr guter Standard der Plätze mit Strom- und Wasseranschluss, Sanitär- und Sportanlagen, Wasch- und Bügeleinrichtungen, Läden und Schwimmbädern garantieren einen ebenso hervorragenden Urlaubskomfort. Die Südafrikaner:innen sind passionierte Camper:in- nen, deshalb solltest du während der Ferienzeiten frühzeitig reservieren – Wild campen ist in Südafrika verboten.

www.caravanparks.com/campsites/south-africa www.sa-venues.com/caravan_parks_camping.htm www.campsited.com/de/campingplatze-sudafrika

GESUNDHEIT

Während deines Urlaubs in Südafrika kannst du in Sachen Gesundheit ganz beruhigt sein. In Südafrika bist du genauso gut versorgt wie zu Hause.

Medizinische Versorgung

Südafrika verfügt über ausgezeichnete medizi- nische Einrichtungen und erreicht europäische Standards. Ärztliche Hilfe ist meistens nicht weit entfernt und selbst kleinere Städte verfügen über Krankenhäuser. Arztrechnungen müssen sofort beglichen werden. Da der Versiche- rungsschutz der gesetzlichen Krankenkassen in Deutschland Behandlungen in Südafrika nicht einschließt, ist der Abschluss einer Auslands- krankenversicherung vor Reisebeginn ratsam. Die meisten Hotels führen Ärztelisten oder das lokale Telefonbuch informiert unter der Sektion »Medical« über entsprechende medizinische Versorgungsmöglichkeiten.

Gesundheitsvorsorge

Impfungen sind für Südafrika nicht vorge- schrieben, ausgenommen davon sind Reisende aus Gelbfieberinfektionsgebieten, die eine entsprechende Impfung nachweisen müssen. In einigen Landesteilen kommt Malaria vor (Malariavorsorge). Manche Gewässer im Norden und Osten des Landes sind mit Bilhar- zioseerregern belastet. Auf ein Bad in Flüssen und Seen sollte dort daher besser verzichtet werden. Die hohe Verbreitung von HIV/Aids im südlichen Afrika mahnt zur Vorsicht vor einer möglichen Ansteckung. Die hygienischen Verhältnisse in Hotels, Restaurants und auch auf Campingplätzen entsprechen hohem internationalen Standard.

Malariavorsorge

Südafrikas Malariagebiete sind die Tiefebenen der Provinzen Limpopo, Mpumalanga und der Nordosten von KwaZulu-Natal. Da eine Vielzahl von Faktoren das individuelle Malariarisiko bestimmt, sollte rechtzeitig vor Reiseantritt in einem persönlichen Gespräch mit einem Arzt die individuelle Malariaprophylaxe abgeklärt werden. Verzichte in den Malariagebieten wegen der Stechmücken auf Parfüm oder Rasierwasser. Helle Kleidung mit langen Ärmeln und Beinen schützt ebenfalls vor Mückenstichen. Unbedeckte Körperstellen solltest du mit Insektenschutzmittel einreiben. Besucher:innen die eine Prophylaxe aus gesundheitlichen oder anderen Gründen ablehnen, finden auch außerhalb der oben genannten Regionen Nationalparks und private Wildreservate zur Wildbeobachtung.

Apotheken

In Südafrika heißen sie »Chemists« oder »Ap- teek« und verfügen in den Städten über einen Notdienst. Hier kannst du auch ohne Rezept Medikamente zur Malaria-Prophylaxe kaufen. Die meisten Apotheken sind gleichzeitig auch Drogerien.

Wasser

Das Leitungswasser in den Städten und größe- ren Ortschaften ist gereinigt und bedenkenlos trinkbar. In entlegenen ländlichen Gebieten und Nationalparks oder Wildschutzgebieten ist abgefülltes Wasser vorzuziehen.

GELD UND
DEISEN

Der Wechselkurs ist für uns Europäer in Südafrika äußerst günstig. Gepaart mit einem hervorragenden Preis-Leis- tungs-Verhältnis wird Südafrika zu einem erschwinglichen Reiseziel und Shopping zum wahren Vergnügen!

Währung

Die offizielle Währung in Südafrika ist der Rand (ZAR bzw. R). 1 Rand sind 100 Cent. Es gibt Banknoten zu 10, 20, 50, 100 und 200 Rand. Münzen gibt es von der 1-Cent-Münze bis zum 5-Rand-Stück. Ein Rand entspricht etwa 0,05 Euro (Stand August 2024). Der Wechselkurs ist für deutsche Urlauber:innen ausgesprochen günstig. Wir empfehlen, Geld erst bei Ankunft in Südafrika am Flughafen zu tauschen. Zu jedem internationalen Flug sind hier alle schalter geöffnet.

Fast überall im Land kann mit Visa- oder Mas- tercard bezahlt werden. Die günstigste Variante, um an Bargeld zu kommen, ist das Abheben mit der Girobankkarte (EC-Karte) in Verbindung mit PIN von einen der vielen Geldautomaten (ATM), die in jedem größeren Ort in Südafrika vor den Bankfilialen zu finden sind. Man sollte nur darauf achten, dass die Karte das Maestro- Zeichen enthält.

Banken

Bei allen großen südafrikanischen Banken kannst du Devisen wechseln und Reiseschecks einlösen. Zweigstellen befinden sich in jeder größeren Stadt sowie an den internationalen Flughäfen. In den Großstädten unterhalten auch viele internationale Banken Filialen.

Nebenkosten

Deine Urlaubskasse hält eine lange Zeit in Südafrika! Dank des überaus günstigen Wechselkurses fallen die Ausgaben niedriger aus als in Deutschland. So kostet etwa eine Tasse Kaffee 1,50 Euro, ein Essen in einem guten Restaurant ca. 13 Euro und ein Liter Benzin etwa 1,13 € (Stand: September 2024). Das Land am Kap ist einzigartig in Sachen »Value for Money«.

Trinkgeld

Trinkgelder sind überall in Südafrika üblich. In Restaurants sind es 10 bis 12 Prozent der Gesamtrechnung; Taxifahrer:innen bekommen 10 Prozent der Gesamtsumme und Gepäck- träger:innen 15 bis 20 Rand pro Gepäckstück. Den Ranger:innen wird nach einer Safari ebenfalls ein angemessenes Trinkgeld gezahlt.

Mehrwertsteuer

Die Mehrwertsteuer (VAT) von gegenwärtig 15 Prozent ist im Preis der meisten Waren und Dienstleistungen enthalten. Ab einem Warenwert von 250 Rand bekommen ausländische Besucher:innen die VAT zurück- erstattet. Diese Rückzahlung kann bei der Ausreise am Flughafen, in verschiedenen Häfen oder bei Zollämtern beantragt werden. Dazu müssen die Originalrechnung, ein ausgefülltes Antragsformular und der Reisepass sowie die entsprechenden Waren vorgelegt werden. Weitere Informationen sind an den internatio- nalen Flughäfen Johannesburg, Durban und Kapstadt erhältlich.

Einkaufen

Traditionelles südafrikanisches Kunsthandwerk, wie Schalen, Tontöpfe, Schnitzereien und Bilder, ist immer ein ausgesprochen schönes und lohnendes Mitbringsel. Auch der Kauf von Schmuck kann zum Schnäppchen werden – Südafrika ist nicht umsonst die Heimat des Goldes und der Diamanten. Ausgefallene Kleidungsstücke, wie farbenfrohe T-Shirts im Ethno-Design oder Safari-Bekleidung, sind einerseits praktisch, erinnern aber zugleich an

ein unvergessliches Urlaubserlebnis. Aufgrund des günstigen Wechselkurses sind Kleidung und Schuhe verhältnismäßig günstig.

Geschäftszeiten

Normale Geschäftszeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr sowie samstags von 9 bis 13 Uhr. Die meisten Shopping Center schließen auch am Samstag erst um 18 Uhr und haben teilweise sonntags geöffnet. Unter der Woche kannst du außerdem einen der zahlreichen Flohmärkte besuchen oder deinen Einkauf bei einem der vielen Straßenhändler:innen erledigen.

Alkohol

Der Kauf von alkoholischen Getränken ist ab 18 Jahren erlaubt. Alkohol sollte nicht in der Öffentlichkeit konsumiert werden, außer an Orten wie Bars und Restaurants. Bier und Spirituosen werden ausschließlich in speziellen Geschäften, sogenannten »Liquor Stores«, verkauft. Wein ist dagegen auch in Supermärk- ten erhältlich. An Sonntagen gilt landesweit ein Verkaufsverbot für Alkohol in Geschäften.

TELE-
KOMMUNIKATION

Südafrika ist hervorragend vernetzt und bietet eine gut ausgebaute Infrastruktur an Mobiltelefonie, Internet- und Fest- netz-Kommunikation.

Telefonieren

Nahezu alle Hotels in Südafrika bieten Direktwahl aus den Zimmern und sind mit Faxanschluss und einer Möglichkeit der Internetnutzung ausgestat- tet. Die Vorwahl von Europa nach Südafrika ist 00 27, von Südafrika nach Deutschland 00 49, nach Österreich 00 43 und in die Schweiz 00 41.

Mobiltelefone

Du kannst fast überall im Land mit dem Handy telefonieren. Ein Dualband-Handy reicht dafür aus. Informiere dich am besten vor der Reise bei deinem Netzbetreiber über die Roaminggebühren für Südafrika. Du kannst auch an den internatio- nalen Flughäfen und bei verschiedenen Handyge- schäften landesweit für die Dauer des Urlaubs ein Mobiltelefon mieten oder eine lokale SIM-Karte für dein eigenes Gerät kaufen.

Internet

Mittlerweile bieten fast alle Unterkünfte Wifi an, entweder bis zu den Zimmern oder zumindest in den öffentlichen Bereichen. Wer außerhalb des Wifis über das eigene Smartphone online gehen möchte, der kann Roaming-Gebühren vermeiden mit dem Kauf einer südafrikanische SIM-Card für die Dauer des Urlaubes, die die Internetnutzung mit ein- schließt. Diese Alternative ist preiswerter als Roaming und die lokale SIM-Card kann bereits am Flughafen erworben werden.

Elektrizität

Die Stromspannung beträgt 220/230 Volt bei 50 Hz Wechselstrom. Adapter (dreipolig) für Stecker von Föhnen und Reisebügeleisen sind nur vor Ort erhältlich, bzw. am Flughafen

Aktuelle Informatioen darüber, was es mit einem möglichen Load Shedding (der zeitweisen Stromabschaltung) auf sich hat, wann es statt findet und was du beachten muss, findest du auf unserer Website: [https://www.southafrica.net/de/de/travel/ category/reiseplanung-und-informationen/ load-shedding-in-suedafrika](https://www.southafrica.net/de/de/travel/category/reiseplanung-und-informationen/load-shedding-in-suedafrika)

Post

Die Postämter sind montags bis freitags von 8 bis 16.30 Uhr und samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Briefe nach Übersee kosten ab 14,90 Rand und Postkarten 12,75 Rand (Stand September 2024). Pakete müssen an den Zollschaltern der Postämter aufgegeben werden.

WEITERE NÜTZ-
LICHE TIPPS

Sicherheit

Südafrika ist im Allgemeinen ein sicheres Land für Reisende. Wie überall auf der Welt ist es den- noch sinnvoll, eine gewisse Vorsicht walten zu lassen. Dazu zählen: Gepäck niemals unbeauf- sichtigt stehen lassen, Wertsachen im Hotelsafe deponieren, Handtaschen oder Rucksack in belebten Straßen fest am Körper führen und ins- besondere in den Großstädten nach Geschäfts- schluss und Einbruch der Dunkelheit nicht mehr allein oder zu zweit durch leere Straßen bummeln. Nutze für einen Restaurantbesuch am Abend außerhalb deines Hotels ein Taxi oder Uber. Wenn du mit dem Auto unterwegs bist, plane deine Tagesetappen so, dass du vor Einbruch der Dunkelheit an deinem Ziel ankommst. Lasse keine Taschen oder andere Gegenstände auf deinem Autositz liegen, son- dern verstau sie im Kofferraum.

Weitere Informationen und aktuelle Tipps für einen sorgenfreien und sicheren Aufenthalt in Südafrika findest du auf unserer Website: [www.southafrica.net/de/de/travel/category/ reiseplanung-und-informationen/sicher- reisen-durch-suedafrika](http://www.southafrica.net/de/de/travel/category/reiseplanung-und-informationen/sicher-reisen-durch-suedafrika)

Notruf

Der Polizeiruf ist 10111. Einen Krankenwagen rufst du unter 10177 oder 082911. Notruf vom Handy: 112 (hier wird man direkt zur zuständigen Stelle weitergeleitet).

Sprachen

Es gibt zwölf offizielle Amtssprachen in Südafrika, die meist gesprochene ist Zulu. Englisch wird überall im Land gesprochen und verstanden.

Feiertage

Südafrika hat zwölf Feiertage (public holidays): Neujahrstag, Karfreitag, Familientag (unser Ostermontag) und Weihnachten, ferner 21.3. Tag der Menschenrechte, 27.4. Freiheitstag, 1.5. Tag der Arbeit, 16.6. Tag der Jugend, 9.8. Nationaler Frauentag, 24.9. Tag des Erbes, 16.12. Tag der Versöhnung, 26.12. Tag des Guten Willens (2. Weihnachtsfeiertag). Fällt einer der Feiertage auf einen Sonntag, so gilt der folgende Montag als Feiertag.

Unterhaltung

Das Nachtleben in Südafrika mit seinen zahlreichen Discos und Nachtclubs, in denen bis tief in die Nacht getanzt wird, ist sehr lebendig. Das Unterhaltungsprogramm in den Städten reicht von Ballettaufführungen über Opern bis hin zu Popkonzerten. Einige Bühnen, wie die von Sun City in der Provinz North West, holen weltbekannte Stars auf ihre Bühnen. Die lokalen Zeitungen geben Auskunft über aktuelle Veranstaltungen.

Sportveranstaltungen

Südafrika ist eine sportbegeisterte Nation. In allen großen Zentren gibt es Rugby- und Fußballstadien und die Spiele werden von den lokalen Fans lautstark kommentiert. Die Atmosphäre in den Stadien wird dich sicher anstecken! Cricket ist ebenfalls sehr beliebt. Gerne empfangen die südafrikanischen Teams internationale Herausforderer.

Eintrittskarten

Das Buchungssystem Computicket hat über 300 Niederlassungen in Südafrika und betreut landesweit mehr als 40 000 Veranstaltungen. Neben Reservierungen für Theater und Kino verkauft Computicket Eintrittskarten für Sportveranstaltungen, Lotterielose und bucht Busfahrten. Alle Reservierungen und Buchun- gen kannst du auch von zu Hause aus online vornehmen auf www.computicket.com/page/home

BOTSCHAFTEN

IN SÜDAFRIKA:

Botschaft der Bundesrepublik Deutschland,
201 Florence Ribeiro Avenue, Groenkloof, Tshwane (Pretoria),
Tel.: +27 - 12 - 4278900,
www.pretoria.diplo.de

Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland,
22 Riebeeck St., Safmarine House, 19. Stock, Kapstadt,
Tel.: +27 – 21 – 4053000,
www.kapstadt.diplo.de

Botschaft der Republik Österreich,
454 A Fehrsen Street, Brooklyn, Tshwane (Pretoria),
Tel.: +27 - 12- 4529155,
www.austrianembassy.co.za

Schweizer Botschaft,
225 Veale Street, Parc Nouveau, New Muckleneuk,Tshwane (Pretoria),
Tel.: +27 - 12 - 4520660,
www.eda.admin.ch/pretoria

IN DEUTSCHLAND:

Botschaft der Republik Südafrika,
Tiergartenstr. 18, 10785 Berlin,
Tel.: +49 - 30 - 220730, Fax: +49 - 30 - 22073190,
E-Mail: berlin.consular@dirco.gov.za
www.suedafrika.org

Generalkonsulat der Republik Südafrika,
Sendlinger-Tor-Platz 5, 80336 München,
Tel.: +49 - 89 - 2311630, Fax: +49 - 89 - 23116353,
E-Mail: munich.consular@dirco.gov.za

IN ÖSTERREICH:

Botschaft der Republik Südafrika,
Sandgasse 33, 1190 Wien,
Tel.: +43 - 1 - 3206493, Fax: +43 - 1 - 3206493-51,
E-Mail: vienna.consular@foreign.gov.za,
www.suedafrika-botschaft.at

IN DER SCHWEIZ:

Botschaft der Republik Südafrika,
Alpenstr. 29, 3006 Bern
Tel.: +41 - 31 - 3501313, Fax: +41 - 31 - 3513944,
E-Mail: bern.consular@dirco.gov.za
www.saes.ch

WIR SEHEN UNS IN SÜDAFRIKA

»SIEN JOU« (Afrikaans)

»SEE YOU« (Englisch)

»NGIZOKUBONA« (IsiZulu & Ndebele)

»NDIZAKUBONA« (IsiXhosa)

»NGITAKUBONA« (Siswati)

»KE TLA U BONA« (Sesotho)

»KE TLA GO BONA« (Sepedi & Setswana)

»NDI DO U VHONA« (Tshivenda)

»NDZI TA KU VONA« (Xitsonga)



Inspirierende Vielfalt
www.southafrica.net